



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 3,12 EURO
AUSGABE: JUNI 2025

TAG DER OFFENEN TÜR IM SANIERTEN, MODERNISIERTEN UND ERWEITERTEN RATHAUS



Freitag, 11. Juli 2025 von 15 bis 19 Uhr

**Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt!**

**Live-Musik
Kinderprogramm
Flohmarkt & vieles mehr**

Aus dem Inhalt:

- Spatenstich für die neue weitere Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“
- Riesenerfolg für das Theaterstück der Feuerwehr Parkstetten „Charleys Tante Reloaded“
- Bürgerversammlung und Ehrenabend der Gemeinde

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Stefan Ternes, Straubinger Straße 34, Tel. 0170 5507503

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0

2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971

3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstraße 6, Tel. 09421/9630177

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-
anforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Tierarztpraxis Parkstetten eGbR
Dr. Andreas Frank und Dr. Holger Stroschein
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Dr. Julian Füllerer (angestellter Zahnarzt)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Straße 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,



„Auf ein Wort ...“

Deutschland, Europa und die Welt befinden sich im Wandel. Mit dem Antritt der neuen Bundesregierung sind nicht nur politische Weichen gestellt worden – auch die Stimmung in unserer Gesellschaft verändert sich wieder zum Positiven. Zwischen Diskussionen um Verantwortung, Sicherheit, Migrations- und Klimapolitik, zwischen globalen Krisen und wirtschaftlichen Herausforderungen gibt es bei vielen den Wunsch nach vorausschauendem, überlegtem Handeln, nach Orientierung, nach Stabilität, aber vor allem nach einem ehrlichen Miteinander und einem gemeinschaftlichen Zusammenstehen.

In unserer Heimatgemeinde Parkstetten begegnen wir diesen Veränderungen mit einer klaren Haltung: Mit Mut, Offenheit und dem festen Willen, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Die Gemeinde bleibt – trotz angespannter Haushaltslage – handlungsfähig. Der vom Gemeinderat beschlossene und zuvor mit großer Sorgfalt von der Verwaltung zusammengestellte Haushaltsplan 2025 mit einem Rekordvolumen von 14,6 Millionen Euro spiegelt die Entschlossenheit wider, die dringend notwendigen Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur nicht weiter aufzuschieben, sondern mit Augenmaß und großer Transparenz anzugehen. Die auflagenfreie Genehmigung des Haushalts durch das Landratsamt Straubing-Bogen bestätigt, dass die Finanz- und Vorhabensplanung solide und verantwortungsvoll aufgestellt ist.

Die großen Vorhaben prägen derzeit unser gemeindliches Handeln: Die Sanierung und Modernisierung des Rathauses steht kurz vor dem Abschluss. Der gemeinsam mit vielen Parkstettener Vereinen und Verbänden vorbereitete „Tag der offenen Tür“ am 11. Juli bietet die Gelegenheit wieder zusammenzukommen und sich ein Bild vom neuen, barrierefreien „Herzstück



Parkstettens“ zu machen. Gleichzeitig wurde mit dem offiziellen Spatenstich am 20.05.2025 der Startschuss für den Bau der neuen, weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ gegeben. Damit werden dringend benötigte Betreuungsplätze geschaffen und es wird gezielt in die Zukunft Parkstettens, in Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit für unsere Familien investiert. Ebenso setzt die Gemeinde konsequent auf den Erhalt, die Modernisierung und die Digitalisierung der weiteren Infrastruktur. Ob Straßen- und Wegeunterhalt, Hochwasserschutz oder die Sanierung der Kanal- und Abwassereinrichtungen – alle diese Projekte sind äußerst kostenintensiv, aber alternativlos. Deshalb gehen wir sie mit einer Mischung aus strikter Haushaltsdisziplin, abgestimmten und vernetzten Planungen, konsequenter Akquise von staatlichen Fördermitteln und notwendigerweise auch durch Kommunalkreditfinanzierung an.

Die Bürgerversammlung Ende März im Vereinsheim des Sportzentrums und viele Jahreshauptversammlun-

gen, Vereinsfeste, das Maifest und weitere Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch, die kritische Begleitung und die aktive Mitgestaltung durch uns alle ist. Unser Parkstetten ist ein Ort, an dem nicht nur verwaltet, sondern gestaltet wird – gemeinsam, für alle Generationen.

In herausfordernden Zeiten kann es dennoch leicht passieren, dass Sorgen und Zweifel Überhand nehmen. Doch Zuversicht ist keine naive Hoffnung – sie ist eine bewusste Entscheidung. Lassen Sie uns mit Zuversicht und gegenseitigem Vertrauen diesen Weg weitergehen.

**„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“**

(Henry Ford)

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser „Gemeindebote Parkstetten“ gefällt und wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern, Lesen, Erinnern, Informieren und Entdecken. Bitte bleiben Sie zuversichtlich.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 13.03.2025

Zum Einstieg in die Gemeinderatssitzung berichtete 1. Bürgermeister Martin Panten unter anderem von seiner Teilnahme an der Versammlung der Jagdgenossenschaft Parkstetten, die sich weiterhin mit einem Teil des Jagdpachtschillings an der Sanierung der gemeindlichen Feldwege beteiligen wird.

Viele ambitionierte Vorhaben beschloss der Gemeinderat in den letzten Monaten und Jahren, die die Gemeindeverwaltung finanziell in den Blick nahm und in einem **Haushalts- und Finanzplan** zusammenfasste. Wie schon im Vorjahr erreicht der gemeindliche Haushaltsplan 2025 mit 14.637.650 € erneut ein Rekordvolumen. Rund 55 % davon entfallen auf den **Verwaltungshaushalt**, der die laufenden Betriebsausgaben darstellt. Einen der größten Ausgabeposten bilden dabei neben der Kreisumlage die Personalkosten, die mit Blick auf die derzeit laufenden Tarifverhandlungen, deren Ergebnis für die Gemeinde verbindlich ist, wohl weiter deutlich steigen werden. Demgegenüber prognostizieren die Statistiken stagnierende, wenn nicht gar sinkende Steuereinnahmen, was den ohnehin knappen finanziellen Spielraum der Gemeinde weiter merklich einschränkt. Insgesamt werden aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben voraussichtlich rund 250.000 € an Überschuss erwirtschaftet, die fast vollständig zur Finanzierung der bereits beschlossenen und teils begonnen Vorhaben benötigt wird. Weitere zusätzliche Maßnahmen sind damit kaum mehr möglich. Allerdings ist die Liste an abzuarbeitenden notwendigen Investitionsmaßnahmen in die gemeindliche Infrastruktur auch so wohl lang genug. So werden im **Vermögenshaushalt** im Jahr 2025 gut 6,6 Mio. € umgesetzt. Dieser Trend setzt sich auch im Finanzplanungszeitraum bis 2028 fort. Die Restarbeiten der Rathaussanierung, der Neubau der Kindertagesein-

richtung „Weiherwichtel“, dringende unaufschiebbare Straßen- und Kanalsanierungen sowie der staatlicherseits eingeforderte „freiwillige“ Gemeindebeitrag zum Hochwasserschutz schlagen mit hohen Posten zu Buche. Trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten und dem Abruf vieler Fördergelder ist dies alles nur mit einer Kreditfinanzierung möglich. Im Jahr 2025 werden so ca. 4 Mio. € an zusätzlichen Finanzmitteln benötigt.

Nach dem Vortrag der Kämmerei entfachte eine intensive Diskussion über die Notwendigkeit und Dimension einzelner Maßnahmen, insbesondere dem Kita-Neubau, und auch der Prioritätensetzung. Trotz eines eigentlich einstimmig beschlossenen Geschäftsordnungsantrags zum Schluss der Debatte wollten sich die Gemeinderatsmitglieder angesichts der Tragweite der Entscheidung nicht bremsen und berieten weiter. Letztlich fand der vorgelegte Haushaltsentwurf aber eine Mehrheit und wurde mit fünf Gegenstimmen aus der CSU-Gruppe beschlossen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat dagegen den **Stellenplan**, der mit Ausnahme einer geringfügigen Stundenmehrung beim Reinigungspersonal gegenüber dem Vorjahr unverändert bleibt.

Die gesamte **Haushaltssatzung** bedarf nun noch der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt, die insbesondere prüft, ob die Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. Anschließend wird die genehmigte Haushaltsatzung öffentlich bekanntgemacht.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Gemeinderat im Rahmen der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung von den Plänen der Nachbargemeinde Steinach zur Ausweisung eines Sondergebiets insbesondere für einen Lebensmittelmarkt ohne Einwände Kenntnis. Außerdem wurde dem geplanten Neubau einer **Lagerhalle mit Betriebsleiterwohnhaus in der Siemensstraße** im Gewerbegebiet das baupla-

nungsrechtliche Einvernehmen sowie die erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen zugesagt.

Der **Tekturantrag zur bereits genehmigten Nutzungsänderung des ehemaligen „Café Speiseder“** in eine Unterkunft für bis zu 25 geflüchtete Menschen wurde dagegen erneut von einigen Gemeinderäten kritisch gesehen. Die Ausführung der Fluchtwegtreppen direkt an der vorbeiführenden Hauptstraße empfanden einige als unästhetisch und plädierten deshalb für eine ortsbildverträglichere Lösung. Da die Tekturplanung hauptsächlich die Verbesserung des Brand-schutzes beinhaltete, wurde der Antrag aber im Sinne des Schutzes der Leben der zukünftigen Bewohner mehrheitlich angenommen.

Durch das Erste Modernisierungsgesetz werden vom Freistaat Bayern die baurechtlichen Regeln zur **Spielplatzpflicht** beim Bau von Mehrfamilienhäusern sowie auch der **Stellplatzpflicht** reformiert. Zukünftig liegt die Entscheidung, ob Spiel- und Stellplätze nachgewiesen werden müssen, alleine im Ermessen der Gemeinde. Der Gemeinderat entschied sich, auch weiterhin durch Satzung entsprechende Vorgaben machen zu wollen. Der Parkraumdruck ist in vielen Straßen der Gemeinde groß, sodass insbesondere bei Nachverdichtungsvorhaben der Nachweis einer ausreichenden Anzahl an Stellplätzen erforderlich ist, um die Leichtigkeit des Verkehrs aufrecht zu erhalten. Auch ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, Kindern eine wohnortnahe Spielmöglichkeit zu bieten. Bauherren von Mehrfamilienhäusern können entweder auf ihrem eigenen Grundstück einen Spielplatz errichten, oder ihre Pflicht durch Zahlung eines Geldbetrags, der zur Instandhaltung der gemeindlichen Spielplätze verwendet wird, ablösen. Die jeweiligen Satzungen werden in den kommenden Monaten neu erlassen.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil vergab der Gemeinderat unter anderem den Auftrag für die **Sanierung der Vakuum-Pumpstation** in Friedenrain. Außerdem wurde der Vertrag zum Verkauf eines Baugrund-

stücks in der Bussardstraße an eine Bauträgergesellschaft genehmigt. Auf dem Grundstück sollen in Kürze **zwei Doppelhäuser** entstehen.

Sitzung des Gemeinderats vom 10.04.2025

Zum Beginn der Sitzung des Parkstettener Gemeinderatsrats informierte 1. Bürgermeister Panten über die vielen in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und erklärte diese für öffentlich. Weiter berichteten er und seine Bürgermeistervertreter über ihre Teilnahmen an Sitzungen und Versammlungen von Vereinen und Gremien, in denen die Gemeinde Parkstetten Mitglied ist. Unter anderem teilte Bürgermeister Panten die Informationen aus der Kreisverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetags über die Kommunalrechtsnovellen, die Aufgaben der Gemeinden als Sicherheitsbehörde und die Überlegungen zur Klärschlamm Entsorgung mit. 3. Bürgermeister Seubert, der zeitgleich die Gemeinde bei der Jahreshauptversammlung des Naherholungsvereins Parkstetten-Steinach-Kirchroth vertritt, berichtete über die Pflege und die Investitionen der Anlagen und die Planungen der kommenden Badesaison.

Im weiteren Sitzungsverlauf beriet der Gemeinderat über eingereichte **Anträge für verschiedene Bauvorhaben**. Einstimmig befürwortete er jeweils den Antrag auf Baugenehmigung eines Bauherrn für den Anbau einer überdachten Terrasse mit Sichtschutzwand an das bestehende Wohnhaus in der Harthofer Straße, wie auch den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Bayerwaldstraße und den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Bajuwarenstraße. Das gemeindliche Einvernehmen zum erneuten Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids für die Errichtung von drei Einfamilienhäusern am Dammweg in Reibersdorf wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig erteilt.

Mehrfach befassten sich die Mitglieder des Gemeinderats bereits mit der **Einziehung bzw. der Entwidmung eines öffentlichen Feld- und Waldweges** auf seiner gesamten Länge ab

der Einmündung an der Gemeindeverbindungsstraße in Unterharthof. Da der Weg aus Sicht des Gemeinderats seine Verkehrsbedeutung verloren hat, wurde von der Gemeindeverwaltung ein nach den gesetzlichen Vorgaben notwendiges Einziehungsverfahren durchgeführt und die Öffentlichkeit hierüber informiert. Ein Anlieger an diesem Weg brachte fristgerecht Einwendungen gegen die Absicht der Gemeinde vor. Der Gemeinderat beriet über diese, stellte allerdings einvernehmlich fest, dass diese Argumente dem fehlenden öffentlichen Verkehrsbedürfnis nicht entgegenstehen und beschloss die straßenrechtliche Einziehung des Feld- und Waldweges.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich das Gremium erneut mit den vom Freistaat Bayern eingeforderten **„freiwilligen“ Beteiligtenbeiträgen zur Herstellung des Hochwasserschutzes**. Der Gemeinderat beschloss einstimmig auf Hinweis des Bayerischen Gemeindetags, gemeinsam mit anderen betroffenen Kommunen die von der Gemeinde mit dem Freistaat Bayern abgeschlossene Beteiligtenvereinbarung anzufechten.

Die Umbauarbeiten am Rathaus sind weitestgehend abgeschlossen. Die Gemeinde verfügt nun auch wieder über einen sehr funktional ausgestatteten Sitzungssaal und einen Besprechungsraum in einem dank einer elektronischen Schließanlage abschließbaren Gebäudeteil. Die beiden Räume eignen sich gut für die Nutzung durch weitere Personengruppen z.B. für Veranstaltungen, Sitzungen, Seminare und Schulungen. Der Gemeinderat beschloss, im Sinne eines **offenen Rathauses**, den **Sitzungssaal** und den **Besprechungsraum** auch den örtlichen und den im Gemeindegebiet aktiven Vereinen, Gruppen, Gemeinschaften und auch Firmen zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Nutzungsordnung hierfür zu erstellen.

Bürgermeister Panten informierte unter anderem noch darüber, dass die Verwaltung derzeit mit dem

Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung und der Polizeiinspektion Straubing Regelungen erarbeitet, dass das ärgerliche **Dauerparken von Wohnmobilen und Wohnanhängern am Friedhof eingeschränkt** wird, um so wieder Parkplätze für die Friedhofsbesucher freizumachen. Weiter lud er alle Vereine, Organisationen und auch Privatpersonen ein, sich wieder am Parkstettener **Ferienprogramm in den Sommerferien** zu beteiligen. Die Gemeindeverwaltung koordiniert wieder diese vielfältigen Angebote.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil vergab der Gemeinderat unter anderem die **Baumeisterarbeiten für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** sowie die wegen Wassereindringens am Rathaus dringend notwendigen Erd- und Abdichtungsarbeiten am Eingang des Rathauses

Sitzung des Gemeinderats vom 08.05.2025

Am 08.05.2025 fand die Sitzung des Gemeinderats Parkstetten unter dem Vorsitz von 1. Bürgermeister Martin Panten statt. Zunächst wurden mehrere Beschlüsse aus der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung, deren Geheimhaltungsgründe inzwischen weggefallen waren, bekanntgegeben, darunter personelle Änderungen in der Gemeindekasse: **Christina Kliche** wurde ab April 2025 zur **neuen Kassenverwalterin** bestellt. Die **Baumeisterarbeiten** für den **Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** wurden an die **Firma Penzkofer Bau GmbH aus Regen** vergeben – Kostenpunkt: rund 681.000 Euro. Der offizielle **Spatenstich** ist für den **20.08.2025** angesetzt.

Bürgermeister Panten berichtete anschließend von der **Mitgliederversammlung der Kreisverkehrswacht Straubing e.V.**, bei der zahlreiche Initiativen für Verkehrssicherheit hervorgehoben wurden, insbesondere für Senioren, Schüler und Fahranfänger. Auch die Teilnahme an der **Bürgermeisterdienstbesprechung** im Landratsamt Straubing-

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Birgit Bauer (bb)
Sylvia Foidl (sf)
Georg Frey (gf)
Margit Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: Norbert Gmeinwieser
workflow preprint-service
Falkenfeser Straße 23a
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Eva Haslbeck

Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

8. AUGUST 2025

INSERTATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Die Preise gelten pro Ausgabe!

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Juni 2025

Bogen wurde thematisiert – unter anderem ging es um Trinkwasserqualität bei Festen, Abfallmengen bei Hochwasser und die Ergebnisse der Bundeswaldinventur. Bei der **Versammlung des Zweckverbands zum Unterhalt von Gewässern III. Ordnung** wurde über Fördermittel, Geräteeinsatz und neue Entgeltregelungen beraten. Auch die Jahresrechnung und der Haushaltsplan 2025 wurden dort einstimmig beschlossen.

Im Bereich Bauangelegenheiten gab der Gemeinderat grünes Licht für den **Neubau von zwei Doppelhäusern auf einer Baulücke in der Bussardstraße**. Für beide wurden die beantragten geringen Abweichungen vom Bebauungsplan hinsichtlich Dachneigung und Wandhöhe einvernehmlich genehmigt. Auch der von einem Landwirt geplante **Neubau eines Güllebehälters in Fischersdorf** erhielt erneut Zustimmung, nachdem die bisherige alte Baugenehmigung inzwischen verjährt war.

Des Weiteren wurde eine **Teilfläche eines Feldwegs im Baugebiet „Pfarrpfründe I“** offiziell **eingezogen**, da diese verkehrlich nicht mehr genutzt wird und auch in der Öffentlichkeitsbeteiligung keine Einwände dagegen vorgebracht wurden. Wie im Bebauungsplan zur Erweiterung des Baugebiets „Münsterer Straße II“ vorgesehen, soll die bereits vorhandene **Stichstraße zur Münsterer Straße** künftig zum **Privatweg** werden. Der Gemeinderat beschloss auch hier, das förmliche Einziehungsverfahren durchzuführen.

Die **Jahresrechnung 2024** mit einem **Überschuss von rund 1,4 Mio. Euro** wurde ohne Einwände zur Kenntnis genommen. Ausschlaggebend für das Plus waren neben Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer insbesondere Ausgaben für den Rathausumbau und die Sanierung der Vakuumpumpstation, die im Vorjahr nicht mehr wie erwartet angefallen waren, mit denen dafür aber im laufenden Jahr zu rechnen ist. Der Darlehensstand der Gemeinde stieg zum Jahreswechsel auf über **6 Mio. Euro**. Die **Haushaltsüberschreitungen** in Höhe von insgesamt ca. 439.000 Euro,

welche durch Minderausgaben bzw. durch Mehreinnahmen an anderer Stelle gedeckt sind, wurden je nach Einzelfall durch den 1. Bürgermeister in eigener Zuständigkeit oder einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt. Diese betreffen unter anderem Ausgaben der Feuerwehren im Rahmen der Hochwasserkatastrophe 2024 und damit zusammenhängend auch die vermehrten Stromkosten für die Abwasser-Pumpstationen. Darüber hinaus waren in größerem Umfang Baumpflegemaßnahmen zur Verkehrssicherung am Friedhof und den öffentlichen Grünanlagen notwendig und auch die Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle musste repariert werden.

Zum Schluss der Sitzung wurde von den Gemeinderatsmitgliedern unter „Mitteilungen und Sonstiges“ noch auf diverse **Fahrbahnschäden in der Straubinger Straße sowie in Reibersdorf** hingewiesen. Der für die Staubinger Straße zuständige Landkreis wurde von der Gemeindeverwaltung darüber bereits informiert. Die Straßenschäden in Reibersdorf sind vor allem durch den Baustellenverkehr im Rahmen der Ertüchtigung des Hochwasserschutzes entstanden. Die Behebung der Schäden soll nach Abschluss der Baumaßnahme in Kooperation mit der hierfür zuständigen WIGES GmbH erfolgen.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 03.07.2025,

Donnerstag, 31.07.2025,

Donnerstag, 04.09.2025

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



Parkstetten war wieder mit dabei: Müllsammelaktion des Abfallzweckverbands „Sauber macht lustig“

Zum elften Mal hatte der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) zum gemeinschaftlichen Müllsammeln aufgerufen. Auch die Gemeinde Parkstetten beteiligte sich am Samstag, 22. März 2025, mit vielen Gruppen an dieser Aktion. Bereits einen Tag zuvor am Freitag machten sich die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule für die Umwelt auf den Weg, um Müll zu sammeln. Am Aktionstag selbst beteiligten sich Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen mit insgesamt 121 Sammlerinnen und Sammler. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Parkstetten, die Kinderfeuerwehr „Feuersalamander“, der Verein „Wir in Parkstetten“, der Bezirksfi-

schereiverein Bogen, die KLJB Parkstetten, der Fischereiverein Parkstetten, der Tennissclub Parkstetten und einige Einzelpersonen säuberten mit viel Motivation und Einsatz die Wegränder, Hecken, Bachläufe und Gewässer. Unterstützt wurden sie vom 1. Bürgermeister Martin Panten, vom Team des gemeindlichen Bauhofs und von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Neben Zigarettenresten und vielen Plastikflaschen wurden viele alte Autoreifen und sogar ein Flachbildschirm gefunden. Nach getaner Arbeit wartete für alle Helferinnen und Helfer eine vom ZAW-SR spendierte Brotzeit im Vereinsheim im Sportzentrum. Allen Vereinen und Gruppierungen hat es große Freude



gemacht, an der Säuberungsaktion teilzunehmen und gemeinsam die Heimat Parkstetten wieder ein Stückchen schöner zu machen.

Text: Gemeinde

*Fotos: Gemeinde, FFW Parkstetten,
Julia Seeck*



Nach getaner Arbeit verlost 1. Bürgermeister Martin Panten unter den Vereinen und Gruppen ein Dankeschön der Gemeinde.



Viele Parkstettener machen sich motiviert auf dem Weg zum Müllsammeln.



Auch die Parkstettener Kinderfeuerwehr „Feuersalamander“ machte Parkstetten mit viel Freude sauberer.



Die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule waren wieder mit am Start.



Haushalt der Gemeinde Parkstetten für das Jahr 2025 Auszug aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan

Nach eingehenden und umfassenden Haushaltsvorberatungen am 21.11.2024 verabschiedete der Gemeinderat Parkstetten in seiner Sitzung am 13.03.2025 mit jeweils fünf Gegenstimmen die Haushaltssatzung für das laufende Jahr 2025 und den Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2028. Der dazugehörige Haushaltsplan wurde mit vier Gegenstimmen genehmigt und der Stellenplan wurde einstimmig beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Straubing-Bogen zur Prüfung und zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 30.05.2025 wurde vom Landratsamt Straubing-Bogen hierfür ohne Auflagen die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt und damit der Gemeinde attestiert, dass die angedachten Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde vereinbar sind.

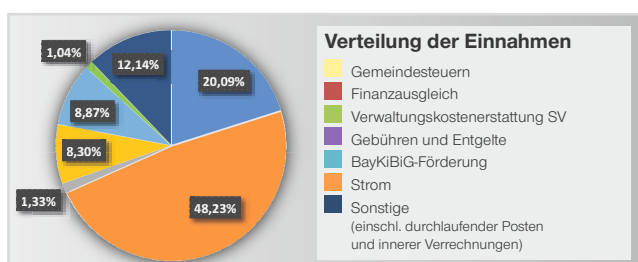
Die Gemeinde Parkstetten ist weiterhin eine aufstrebende und wachsende Gemeinde, auch wenn die Bevölkerungszahl im Vergleich zu den Vorjahren leicht gesunken ist. Dies liegt vermutlich nicht zuletzt an den eingeschränkten Möglichkeiten zur Baulandgewinnung aufgrund des festgesetzten Überschwemmungsgebiets,

insbesondere für ein 100-jährliches Hochwasser (HQ100). Neubaugebiete konnten deshalb in den vergangenen Jahren nur in sehr geringem Umfang und deutlich unter Bedarf ausgewiesen werden. Der Wohnungsbau durch private Bauträger im Innenbereich hat dafür merklich zugenommen. Unabhängig von dieser momentanen Entwicklung stehen weiterhin wichtige und notwendige Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur an. Das sanierungsbedürftige Straßennetz der Gemeinde und die Kanalisation weisen einen erheblichen Erneuerungsbedarf auf. Zudem muss die Gemeinde der weiter steigenden Nachfrage nach Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche sowohl in der Kindertageseinrichtung als auch in der Schule gerecht werden. All dies ist mit einem erheblichen Finanzaufwand für die Gemeinde verbunden.

Das Haushaltsvolumen 2025 erreicht mit 14.637.650 € wieder ein neues Rekordniveau. Das Volumen steigt gegenüber dem Vorjahr (13.857.250 €) um 780.400 € beziehungsweise 5,63 %. In Anbetracht der vielen laufenden oder noch anstehenden Investitionsmaßnahmen war ein Haushaltsvolumen in dieser Größenordnung schon in den Vorjahren vorhersehbar und wird sich si-

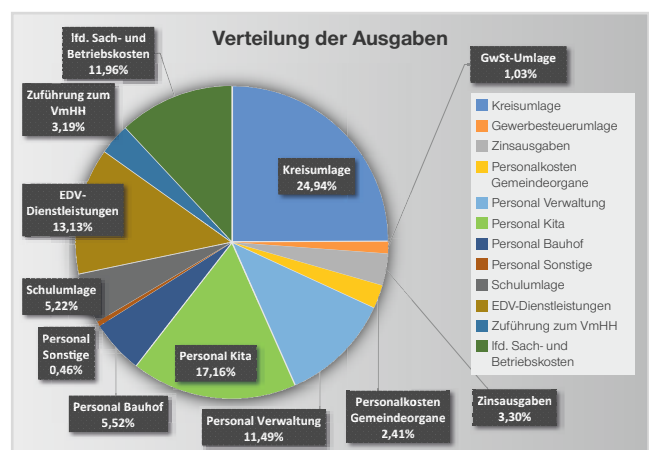
Die wichtigsten laufenden Einnahmen im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
Gemeindesteuern			
Grundsteuer A	14.500,00 €	29.906,56 €	30.765,47 €
Grundsteuer B	420.000,00 €	373.813,41 €	374.589,60 €
Gewerbesteuer	1.160.000,00 €	1.470.550,48 €	828.425,97 €
Hundesteuer	12.500,00 €	12.940,00 €	12.960,00 €
Finanzausgleich			
Einkommensteuerbeteiligung	2.510.050,00 €	2.399.324,00 €	2.360.811,00 €
Grunderwerbsteuerbeteiligung	40.000,00 €	49.468,72 €	35.618,51 €
Schlüsselselzuweisung	1.306.900,00 €	1.196.192,00 €	1.047.940,00 €
Straßenunterhaltszuschuss	60.000,00 €	60.700,00 €	65.700,00 €
Verwaltungskostenerstattung SV	106.650,00 €	95.295,08 €	42.375,01 €
Gebühren und Entgelte			
Aufwendungsersatz FFW	35.500,00 €	37.983,91 €	52.994,97 €
Kita-Gebühren	83.000,00 €	70.002,00 €	55.053,30 €
Nutzunsentgelte Mehrzweckhalle	75.000,00 €	54.591,25 €	
Kanalbenutzungsgebühren	430.000,00 €	426.823,01 €	328.431,18 €
Bestattungsgebühren	40.000,00 €	41.221,16 €	31.416,05 €
BayKiBiG Förderung	709.000,00 €	693.213,33 €	773.423,22 €
Strom			
Konzessionsabgabe	60.000,00 €	59.598,21 €	72.737,39 €
Stromeinspeisung	23.350,00 €	22.165,49 €	23.624,49 €



Die wichtigsten laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
Kreisumlage	1.994.450 €	1.875.498,52 €	1.828.122,34 €
Gewerbesteuerumlage	97.100 €	98.025,00 €	66.846,00 €
Zinsausgaben	264.000 €	165.862,32 €	60.990,88 €
Personalausgaben	2.823.350 €	2.418.053,57 €	2.198.548,77 €
davon Gemeindeorgane	192.750 €	182.682,94 €	178.018,58 €
davon Verwaltung (inkl. Reinigung)	919.150 €	850.509,75 €	791.097,22 €
davon Kita (inkl. Reinigung)	1.372.700 €	1.254.570,75 €	1.078.508,43 €
davon Bauhof	441.550 €	404.212,11 €	352.926,61 €
Sonstige	36.400 €	32.180,79 €	29.951,10 €
Schulumlage Grund- u. Mittelschule	417.800 €	421.878,07 €	426.876,18 €
EDV-Dienstleistungen	105.000 €	100.849,41 €	96.087,13 €
Defizit Feuerwehr	73.700 €	94.477,03 €	39.055,19 €
Defizit Kindertageseinrichtung	755.550 €	605.416,94 €	423.903,07 €



cherlich auch in den nächsten Jahren noch in diesem Umfang bewegen. Die Sanierung und die Umbaumaßnahmen des Rathauses werden in diesem Haushaltsjahr fertiggestellt, jedoch fallen in den kommenden Jahren die Ausgaben für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ stark ins Gewicht und erhöhen die umgesetzte Geldmenge.

Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten im Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2025 umfasst geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.997.700,00 €. Dies entspricht einem Anteil von 54,64 % am Gesamthaushaltsvolumen. Trotz konsequenter Ausschöpfung von Einsparpotenzialen steigt das Volumen des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr (7.630.950 €) um 366.750 € bzw. 4,8 %.

Die Personalausstattung der Gemeinde hat sich im Wesentlichen nicht geändert. Dennoch wird mit steigenden Personalausgaben von zusammen über 2,8 Mio. € gerechnet, was auf den Abschluss des neu ausgehandelten Tarifvertrages im Öffentlichen Dienst zurückzuführen ist. Den Mammutanteil nimmt hierbei die Kindertageseinrichtung ein. Die Personalkosten betragen alleine in diesem Bereich rund 1,3 Mio. €. Die erneute Erhöhung der Kreisumlage an den Landkreis auf nun 1.994.000 € stellt den größten Einzelposten im Bereich der Ausgaben im Verwaltungshaushalt dar.

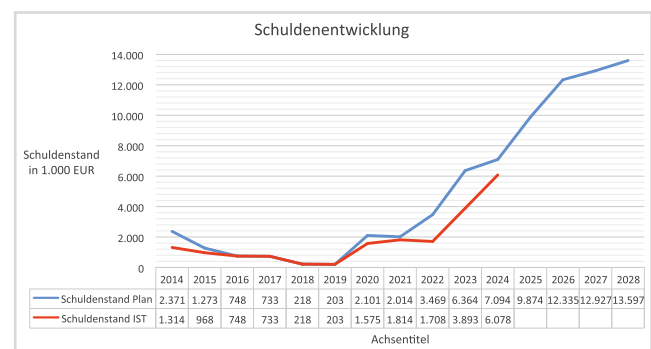
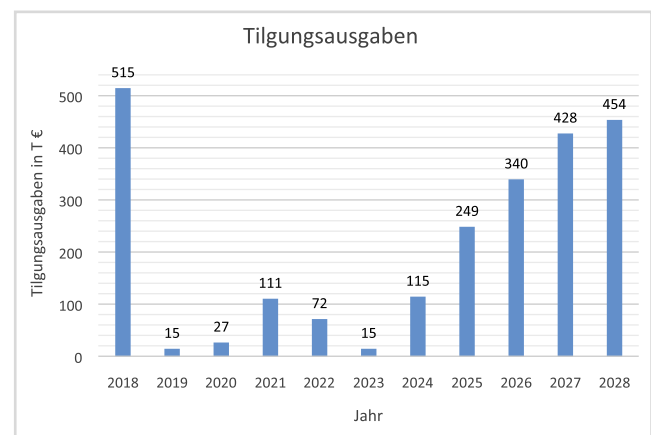
Da, wie bereits im Vorjahr, einige geplante Investitionsausgaben im Haushaltsjahr 2024 unter anderem aufgrund verschobener Projektstarts oder ausstehender beziehungsweise verspäteter Schlussrechnungen noch nicht angefallen sind, wurden die genehmigten Kreditermächtigungen nicht vollständig ausgeschöpft. Dadurch blieb die Neuverschuldung hinter den prognostizierten Zahlen zurück. Zum Jahresende 2024 belief sich der tatsächliche Schuldenstand auf 6.077.891 € und lag damit um 1,16 Mio. € unter dem ursprünglich erwarteten Niveau. Für das laufende Haushaltsjahr wird mit Zinsausgaben in Höhe von rund 264.000 € gerech-

net. Bis zum Ende des Finanzplanzeitraums im Jahr 2028 wird dieser Betrag voraussichtlich auf etwa 376.000 € ansteigen.

Vermögenshaushalt und Finanzplan

Der Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2025 beläuft sich wie dargestellt auf geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.639.950,00 €. Damit entfällt auf die Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushalts ein Anteil von 45,36 % des Gesamthaushalts. Gegenüber dem Vorjahresplan erhöht sich das Volumen des Vermögenshaushalts um 413.650 € bzw. 6,64 %.

Der Vermögenshaushalt 2025 und die folgenden Finanzplanungsjahre sind von hohen Investitionsausgaben in die kommunale Infrastruktur, Hochwasserschutz und Baulandentwicklung geprägt.



Dr. med. dent. Florian Herpich

Dr. med. dent. Julian Füllerer
(angestellter ZA)



Straubinger Straße 59
94365 Parkstetten
Tel.: 094 21 / 83 15 15
E-Mail: zahnherpich@t-online.de
www.zahnarzt-parkstetten.de



Fazit

Der Haushalt 2025 spiegelt die derzeit für nahezu alle bayerischen Kommunen äußerst schwierige, angespannte und herausfordernde finanzielle Lage wider. Diese resultiert unter anderem aus den globalen Entwicklungen der vergangenen Jahre: der anhaltende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der Krieg im Nahen Osten, die wirtschaftlichen Unsicherheiten durch die Politik der neuen US-Regierung, die wirtschaftlichen Folgen der Energiekrise sowie die zwar leicht abflachende, aber weiterhin hohe Inflation.

Während sich die Finanzlage der Gemeinde Parkstetten bis zum Jahr 2020 kontinuierlich verbesserte – bedingt durch das Ausbleiben größerer Investitions-, Bau- und Sanierungsmaßnahmen – ist sie inzwischen aufgrund zahlreicher gleichzeitig dringend notwendiger Investitionen in die Instandhaltung und Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur wieder stark angespannt. Investitionen in Millionenhöhe, die sich aus den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Gemeinde ergeben, sind unausweichlich und alternativlos. Dazu zählen unter anderem der Bau der neuen weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung und die angesprochene Sanierung des Straßennetzes und der Abwassereinrichtung.

Da die der Gemeinde gesetzlich zustehenden Einnahmen aus dem laufendem Betrieb, aus Gebühren, Beiträgen und Steuern äußerst gering ausfallen und der erwirtschaftete Überschuss lediglich zur Bedienung der bestehenden Kreditverpflichtungen ausreicht, bleibt die finanzielle Lage der Gemeinde Parkstetten angespannt und unbefriedigend. Der Spielraum für Investitionen ist stark eingeschränkt. Für den Haushalt 2025 beträgt die gesetzlich geforderte Mindestzuführung 246.150 €, was der Höhe der ordentlichen Tilgungsausgaben entspricht. Mit einer voraussichtlichen Zuführung von 255.100 € wird dieser Wert nur knapp überschritten, was eine kaum nennenswerte freie Finanzspanne von lediglich 8.950 € zur Folge hat.

Der vollständige und ausführliche Vorbericht kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Protokolle der Haushaltsitzungen des Gemeinderates am 21.11.2024 und am 13.03.2025 (TOP 5, B-E) zum Haushalt 2025 sind im Bürgerinformationssystem über die Gemeindehomepage www.parkstetten.de öffentlich abrufbar.

Text/Grafiken: Gemeinde



PFLASTERBAU- & BAGGERBETRIEB
WASL

Dieselstraße 1a | 94365 Parkstetten
 Tel. 01 60 / 9 77 32 75 0
 E-Mail: baggerbetrieb-wasl@web.de
www.baggerbetrieb-wasl.de



FISCHER
Fest

50 JAHRE
FISCHEREIVEREIN

FESTPLATZ AM ASCHAUER WEIHER

FREITAG, 27.06.2025
 18:00 UHR: HEILIGE MESSE IM FREIEN
 19:00 UHR: FESTBETRIEB & TAG DER VEREINE
 LIVEMUSIK MIT DEN VOLKSREBELLEN

SAMSTAG, 28.06.2025
 16:00 UHR FESTBETRIEB MIT JOHANNIFEUER
 UND LIVEMUSIK MIT MARIA ZILLNER

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT
 STECKERLFISCH, GRILLSPEZIALITÄTEN UVM.
 FEIERT UNSER JUBILÄUM MIT UNS!
 WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN

FISCHEREIVEREIN PARKSTETTEN 1975 E.V.



Für das neue Büro bat 1. Bürgermeister Martin Panten den auch überregional bekannten Künstler Karl Heinz Maier aus Rattiszell-Haunkenzell ihm persönlich ein Bild zu malen, in welchem die Gemeinde Parkstetten in ihrer ganzen Vielfalt dargestellt ist. Am 20.03.2025 überbrachte Karl Heinz Maier sein Werk, das jetzt das Bürgermeisterzimmer verschönert.

Text/Foto: Gemeinde



Foto: Christa Sixt



Hallo liebe Parkstettener Bürgerinnen und Bürger,

ich heiße Christina Kliche, bin 36 Jahre alt und neu in der Gemeindeverwaltung. Ich arbeite seit dem 01.04.2025 im Bereich Kasse, wo ich u.a. die laufenden Zahlungen verwalte. Nach 20 Jahren als Bankkauffrau habe ich mich dazu entschieden, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Ursprünglich komme ich aus Wetzelsberg, einem kleinen Ort bei Stallwang, bin quasi „aus'm Woid ausa“, aber seit 15 Jahren in Parkstetten wohnhaft. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von

6 und 8 Jahren. Außerdem gehört zur Familie unser treuer Labrador Benny, der uns stets begleitet.

Privat trifft man mich oft beim RSV an, wo ich mich als Spielermama bzw. früher sogar als Spielerfrau gerne engagiere und auch bei anderen verschiedenen Aktivitäten im Dorf mithelfe. Es macht mir Freude, Teil der Gemeinschaft zu sein und schöne, lustige Momente zu erleben. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die neuen Herausforderungen, die vor mir liegen.



Ihre Christina Kliche



Bürgerversammlung

Parkstetten lebenswert, stark und funktional gestalten – Zukunftsinvestitionen in den Erhalt und den Ausbau der Infrastruktur

Das Gesetz sieht vor, dass Gemeinden mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung einzuberufen haben. Dies sei für ihn aber keine Pflichtübung, so der 1. Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, Martin Panten, als er am Donnerstag 27.03.2025 die Bürgerversammlung im Vereinsheim des RSV Parkstetten im Sportzentrum eröffnete. Es sei vielmehr eine gute und willkommene Gelegenheit zum Austausch – denn wo gesprochen wird, da kämen die Menschen zusammen. Die Gemeinde nutzte den Abend, um die anwesenden Interessierten umfassend über die aktuellen Entwicklungen, Vorhaben, aber auch Herausforderungen in ihrer Heimatgemeinde zu informieren. „Gemeindliches Handeln kann nur erfolgreich sein, wenn es größtmöglich offen und transparent ist“, ist sich Panten sicher. Zu Beginn fasste Panten zusammen, dass das vergangene Jahr erneut von rasanten nationalen und internationalen politischen Veränderungen geprägt war, die auch auf die kommunale Ebene einwirkten. Mit der noch im „alten“ Bundestag beschlossenen Reform der Schuldenbremse und dem Sondervermögen Infrastruktur sollen auch die dringend notwendigen kommunalen Infrastrukturvorhaben finanzierbar gemacht werden. Wie die allermeisten Kommunen hoffe nun auch die Gemeinde Parkstetten mit Blick auf die anstehenden zu bewältigenden Aufgaben, von diesen Geldern profitieren zu können, so Panten. Eine gut ausgebaute Infrastruktur sei schließlich nicht nur für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger entscheidend, sondern auch ein Wirtschaftsmotor.

Der Erhalt und der Ausbau der kommunalen Infrastruktur ist jedoch unweigerlich mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Gerade im öffentlichen Bausektor werden die nach den rasanten inflationsbedingten Preissteigerungen ohnehin hohen Baukosten auch durch die vielen einzuhaltenden technischen Standards nochmals in die Höhe getrieben. Alleine für sich genommen, sind diese

Vorschriften in der Regel durchaus nachvollziehbar und zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger, die die Infrastruktur nutzen, sicherlich gerechtfertigt. In Summe belastet dies die ohnehin klammen Kassen kleinerer Kommunen wie der Gemeinde Parkstetten aber immens und verzögert sowohl Planung als auch Baufortschritt der einzelnen Maßnahmen.

Die aktuell größte, derzeit noch in Umsetzung befindliche Infrastrukturmaßnahme der Gemeinde ist die Modernisierung, der barrierefreie Umbau und die Digitalisierung des Rathauses. Mit dem Abschluss der Maßnahme ist bis zur Jahresmitte zu rechnen. Die Gemeinde plant derzeit deshalb am 11.07.2025 einen „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung. Mit vielen Fotos verschaffte Panten den Anwesenden einen Einblick in die Bauarbeiten. Es war abzusehen, dass Umbauarbeiten an einem Bestandsgebäude mit unkalkulierbaren Überraschungen einhergehen würden. So zeigte sich beispielsweise im Laufe der Bauarbeiten, dass das seit Jahrzehnten bestehende und bewährte Geländer des Haupttreppenhauses, das ursprünglich lediglich bis in das neu errichtete Stockwerk verlängert werden hätte sollen, den inzwischen gültigen Anforderungen an Statik und Bruchsicherheit der verbauten Glaselemente nicht mehr genügt. Aus diesem Grund musste schlussendlich das gesamte Geländer über drei Stockwerke ausgetauscht werden. Hinzu kamen noch weitere Maßnahmen wie etwa die nachträgliche sachgerechte Brandschottung der bestehenden Kellerräume oder der Austausch der Haupteingangstür aufgrund der Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes, deren Notwendigkeit sich erst im Laufe der Bauausführung herausstellte. Auch zusätzliche Maßnahmen wie beispielsweise der Schutz vor eindringendem Wasser oder der Einbau einer elektronischen Schließanlage, die sich mit fortschreitendem Bau als sinnvoll und zukunfts-fähig erwiesen, wurden umgesetzt. Dies alles zusammengenommen führt

dazu, dass die ursprünglich veranschlagten Kosten von rund 3,5 Mio. € am Ende nicht reichen werden. Voraussichtlich werden die endabgerechneten Kosten am Schluss circa 15 % höher ausfallen.

Mit dem Abschluss des Rathausumbaus startet im Mai endlich der Neubau der zweiten altersgemischten Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“. Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen ist weiterhin ungebrochen, kann aber besonders im Bereich der Kinderkrippe von der Gemeinde nicht gedeckt werden. So musste auch in diesem Jahr wieder vielen Eltern, die ihre Kinder angemeldet hatten, der Betreuungsplatz abgesagt werden. Im Kindergarten kann die Gemeinde den Bedarf derzeit nur dank mehrerer provisorischer Übergangslösungen für einzelne Gruppen decken. Um baldmöglichst und auch auf längere Sicht allen Kindern einen adäquaten Betreuungsplatz anbieten zu können, investiert die Gemeinde nach derzeitiger Berechnung rund 7 Mio. € in den Neubau der jeweils drei Kindergarten und Krippengruppen in Holzständerbauweise, wobei Zuschüsse in Höhe von 3,2 Mio. € erwartet werden. Eine der Kindergartengruppen soll als Inklusionsgruppe eingerichtet werden.

Diese Investitionsmaßnahmen sind nur beispielhaft. Auch die staatlicherseits eingeforderten „freiwilligen“ Beteiligtenbeiträge zum Hochwasserschutz, die Kreisumlage oder die Sanierung der Außensportanlagen der Schule sowie dringend notwendige Straßensanierungen fordern den gemeindlichen Haushalt schwer. Hinzu kommen weiter steigende laufende Betriebskosten, die den Handlungsspielraum einschränken. Besonders die Personalkosten, die aufgrund der Tarifverhandlungen der letzten Jahre sprunghaft angestiegen sind und sich inzwischen für alle gemeindlichen Bediensteten in Summe auf rund 2,7 Mio. € jährlich belaufen, schränken die Möglichkeiten der Gemeinde stark ein. Aus diesem Grund sind langfristige Kreditfinanzierungen der

Investitionsmaßnahmen unumgänglich. Bis 2028 wird der Schuldenstand der Gemeinde so voraussichtlich auf 13,5 Mio. € anwachsen und wird in der Folge entsprechend der Finanzplanung wieder konsolidiert.

Wie eingangs zum Ausdruck gebracht, sind der Gemeindeverwaltung Transparenz und Nachvollziehbarkeit ein großes Anliegen. Deshalb finden sich alle Details zu dieser Bürgerversammlung online zum Nachlesen im Bürgerinformationssystem auf der Homepage „www.parkstetten.de“ oder unter „parkstetten.ris.kommune-aktiv.de“. Die Bürgerversammlung wurde von einem Festakt zur Ehrung von Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Jahr 2024 ehrenamtlich und bürgerschaftlich besonders verdient gemacht oder in Bereichen wie Kultur, Schule und Sport herausragende Leistungen errungen haben, umrahmt.

Text: Gemeinde



Die Gemeinde Parkstetten sucht ab dem 01.09.2025

eine Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit mit **bis zu 20** Wochenstunden für die Raumpflege im Rathaus

Arbeitsbedingungen und Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Arbeitszeit verteilt sich auf fünf Nachmittage/Abende.

Auskünfte zur Stelle erteilt Frau Graf telefonisch unter 09421/9933-11.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte bis zum **08.07.2025** an Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3, 94365 Parkstetten oder per E-Mail an gemeinde@parkstetten.de.



Foto von Anna Shvets (Pexels)



GRABNER · KERSCHNER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht	<u>Agathe M. Kerschner</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin	<u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht
Stadtgraben 116 94315 Straubing	Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877	info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de

Ihr Recht in guten Händen



Ehrenabend

Ehrenamt und Sport – Helden des Alltags werden gefeiert!

Bei einem Ehrenfestakt wurden am 27.03.2025 Parkstettener Bürgerinnen und Bürger, die sich im Jahr 2024 ehrenamtlich und bürgerschaftlich besonders um die Gemeinde Parkstetten verdient gemacht oder herausragende sportliche Leistungen errungen haben ausgezeichnet.

Hartes und diszipliniertes Training ist erforderlich, um sportliche Höchstleistungen zu erzielen. Dies gelang einigen Parkstettener Sportlerinnen und Sportlern in den verschiedensten Sportarten. Bürgermeister Panten gratulierte zu ihren Erfolgen ganz herzlich und wünschte auch weiterhin alles Gute und viel Glück in den verschiedenen Wettbewerben.

Im Fußball taten sich im vergangenen Jahr Torwart **Philipp Grabner** und Mittelfeldspieler **Fynn Spielvogel** besonders hervor. Gemeinsam mit ihrem U17-Team der JFG Straubing-

Bogen kickten sich die beiden in einem nervenaufreibenden Finale mit Sechsmeterschießen bis zum Titel des Niederbayerischen Meisters im Hallenfußball.

Wahre Erfolgsgaranten sind die Karatekas des Karate-Do Straubing, darunter die Parkstettenerin **Valeria Obermeier**. Sie trat für den Verein bei den Bayerischen Meisterschaften der Karate-Kinderklassen in Weiden an und eroberte sich im Kumite, einer Wettkampfform, bei der sich zwei Gegner ohne vorherige Absprache der Techniken gegenüber treten, sehr verdient den bayerischen Meistertitel.

Bereits zum zweiten Mal in Folge ausgezeichnet wurde **Anna Hien** für ihre Erfolge in der Sportart Rope Skipping, bei der aus dem klassischen Seilspringen durch die Kombination mit einer Vielzahl von Sprüngen, Tricks und Bewegungsabläufen ein

komplexer Wettkampfsport wird. Mit dem TSV Wacker Neutraubling trat sie im vergangenen Jahr sowohl bei den Bayerischen Einzel- als auch den Teammeisterschaften an und sprang sich gleich in neun verschiedenen Disziplinen auf das Podium – im „Double Under 30s“ sowie dem „Double Dutch Speed Sprint 60s“ sogar bis an die Spitze und damit zum doppelten Meistertitel.

Eine seit vielen Jahren sehr erfolgreiche wie hochmotivierte Tennisspielerin und Mitglied im bayerischen Leistungskader ist **Angelina Čerdić**. Die inzwischen Vierzehnjährige nimmt regelmäßig an nationalen und auch internationalen Wettkämpfen teil und spielt dabei stets ganz vorne mit. Im vergangenen Sommer erkämpfte sie sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen sowohl im Einzel als auch im Doppel jeweils den Vize-Meistertitel und damit erneut einen der Spitzenplätze.

Sehr stolz dürfen auch die Tennismannschaften des TC Parkstetten auf ihre Leistungen im vergangenen Jahr sein. Mit Trainingsfleiß und Ehrgeiz schafften es gleich drei Mannschaften des Vereins – **Bambini U12**, **Kleinfeld** und **Herren** – bis an die Spitze ihrer Liga und sicherten sich so jeweils neben dem Meistertitel auch den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

Eishockey-Fans ist der Goalie **Philipp Dietl** spätestens seit seinem Debüt bei den Straubing Tigers ein Begriff. Derzeit steht das Nachwuchstalent für den EV Landshut im Tor auf dem Eis. In einem Finalkrimi in Berlin, bei dem Philipp Dietl 27 von 30 Torschüssen der gegnerischen Eisbären Juniors Berlin hielt – darunter insbesondere den entscheidenden Penalty – erkämpfte er sich im vergangenen Jahr mit seinem Team den Meisterpokal in der höchsten Deutschen Nachwuchsliga des Eishockeys (DNL). Philipp Dietl wurde zudem zum „Rookie des Jahres“ in der DEL2 gewählt.



Sie waren am Ehrenabend als Fußballer im Einsatz und bekamen ihre Auszeichnung durch 1. Bürgermeister Martin Panten deshalb im Rathaus: Philipp Grabner (rechts) und Fynn Spielvogel (Mitte)



Angelina Ćerđić konnte aus sportlichen Gründen am Ehrenabend ihre Auszeichnung nicht erhalten, aber 3. Bürgermeister Peter Seubert brachte sie ihr persönlich nach Hause.

Sportlich in Acht nehmen sollte man sich auch vor **Noemi Haseneier**. Die 17-jährige ist aktive Boxerin beim Boxclub Straubing und bewies im vergangenen Jahr bei den bayerischen Meisterschaften der Jugend, Junioren und Kadetten in Amberg allen ihr Können im Ring und ihren Kampfgeist. Mit sauberer Technik und Ehrgeiz boxte sie sich durch ihre Gewichtsklasse (bis 52 kg), bezwang ihre Finalgegnerin souverän und wurde schlussendlich zur Bayerischen Meisterin gekürt. Obendrauf erhielt sie für ihre überzeugende Leistung im Ring einen Ehrenpreis.

Sprichwörtlich Benzin im Blut hat **Stephanie Färber-Heller**, die sich seit vielen Jahren intensiv dem Motorsport widmet. Unter der Flagge des Automobilclubs Deggendorf sauste Stephanie Färber-Heller im letzten Jahr bei den niederbayerischen Motorsportmeisterschaften mit ihrem Rallye-Fahrzeug durch den Automobil-Slalom, ohne dabei vom Parcours abzukommen. In der Einzelzeitwertung war sie die drittschnellste Rennfahrerin und erklimmte so verdient einen Platz auf dem Treppchen.

Bei Schach denken die meisten eher an ein Gesellschaftsspiel – doch Schach ist Denksport und wird seit gut 25 Jahren auch vom Internationalen Olympischen Komitee als solcher

anerkannt. Der Sieg hängt nicht vom Glück oder Zufall ab, sondern allein vom Können und der Fähigkeit, Spielzüge voranzuplanen. **Lukas Friedl** stellte diese Fähigkeit bei den niederbayerischen Meisterschaften fulminant unter Beweis und eroberte sich sowohl im Team- als auch im Einzelwettbewerb im stark besetzten Feld der U18-Spielerinnen und -Spieler den Titel des Vizemeisters.

„Ohne die, die sich ehrenamtlich mit viel Initiative und Kreativität für unsere Gesellschaft engagieren, würde Vieles nicht rund laufen. Denn Ehren-

amt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist“, ist sich Bürgermeister Panten sicher und freute sich, auch in diesem Jahr wieder einigen Parkstettenerinnen und Parkstettenern für ihren Einsatz Danke sagen zu dürfen.

Der Sportverein RSV Parkstetten ist der von der Mitgliederzahl her größte Verein im Gemeindegebiet. Dieser Erfolg ist maßgeblich **Herbert Gayring** mitgeschuldet. Insgesamt 22 Jahre fungierte er als Vereinsvorstand, bis er sich 2024 nicht mehr zur Wahl stellte. Während der ganzen Zeit war er dabei stets verlässlich und schritt mit helfender Hand zur Tat. Sein Herzblut bewies er auch in so einigen vereinsinternen Funktionen, die er neben seiner Vorstandstätigkeit noch ausübte. So war Herbert Gayring lange Jahre auch als Jugendtrainer und -leiter, Orga-Leiter und sogar als Vereinswirt nicht mehr wegzudenken. Für sein herausragendes Engagement wurde er im vergangenen Jahr bereits vom BLSV Sportbezirk Niederbayern mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet und erhielt nun von der Gemeinde in Anerkennung seiner Leistungen die Ehrennadel in Silber verliehen.

Auch **Karl-Heinz Lorper** setzte sich unermüdlich ehrenamtlich und persönlich für die Gemeinschaft in seiner Heimatgemeinde ein. Auch nach 23 Jahren im Gemeinderat und als Senio-



Auch Noemi Haseneier war leider am Ehrenabend verhindert. Auch ihr brachte 3. Bürgermeister Peter Seubert die Auszeichnung der Gemeinde nach Hause.



Die sportlich erfolgreichen Kinder und Jugendlichen

rensprecher, für die ihm bereits die Kommunale Dankurkunde sowie die Ehrenmedaille in Gold der Gemeinde Parkstetten verliehen wurde, blieb er der Gemeinde eng verbunden. So brachte er sich auch nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat seit 2015 als „VIA NOVA-Beauftragter“ der Gemeinde ein und organisierte in dieser ehrenamtlichen Funktion zweimal jährlich die beliebten Wanderungen auf Teilstrecken des Pilgerwegs.

Der Erhalt althergebrachter Traditionen ist **Alois Lummer** ein persönliches Anliegen. Fast 30 Jahre lang übernahm er in verschiedenen Funktionen die Aufgabe als Verantwortlicher für das traditionelle Maibaumaufstellen. Mit einem lautstarken „Auf geht’s! Pack ma’s! Schiabt’s o! Hau Ruck!“ motivierte er die vielen Hel-

fer an den Schwalben-Stangen zu Höchstleistungen. Dabei hatte er stets die möglichen Gefahren im Blick, so dass dank seiner Erfahrung und Umsicht in all den Jahren niemand zu Schaden kam und die Parkstettener stets ein ausgelassenes Maifest mit Speis, Trank und Blasmusik feiern konnten.

Ein besonders großes Dankeschön wurde vom 1. Bürgermeister **Robert Wacker** und **Tobias Werner** ausgesprochen, die als Zeichen der Anerkennung die gemeindliche Ehrennadel in Bronze beziehungsweise Silber verliehen bekamen. In den letzten zwölf Jahren bekleideten sie das Amt des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten und dessen Stellvertreters. In dieser Zeit setzten sie sich maßgeblich für das Wachs-

tum und den Ausbau der Einsatzfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr ein, waren an der Modernisierung des Fuhrparks beteiligt und holten auch die ersten aktiven Feuerwehrfrauen in ihre aktive Mannschaft. Mit der Gründung der Kinderfeuerwehr, den „Feuersalamandern“, bieten sie bereits ganz kleinen Parkstettenerinnen und Parkstettenern die Möglichkeit zu lernen, wie man Brände verhütet und Menschen in Not hilft. In den langen Jahren als Führungskräfte der Parkstettener Wehr zeigten sich Robert Wacker und Tobias Werner stets zuverlässig, höchst kompetent und verbindlich und waren immer zur Stelle, wenn man sie brauchte. Für ihre Leistungen gebührt ihnen allerhöchster Respekt und Anerkennung.

Text/Fotos: Gemeinde



Die geehrten Bürgerinnen und Bürger



Redaktionsteam und Gemeindeverwaltung zu Besuch bei der Druckerei Ortmaier

Auf Einladung des Herausgebers des „Gemeindeboten Parkstetten“, der Druckerei Ortmaier Druck GmbH, machten sich 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister Franz Listl, die Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf, Gerda Blindzellner, Anita Sparrer und Georg Frey vom Redaktions-Team, die Austrägerin des Gemeindeboten Michaela Wittwer, Gemeindechronist Konrad Rothammer und Norbert Gmeinwieser, zuständig für Satz und Layout sowie Ansprechpartner für das Redaktionsteam mit dem mikar- Carsharing-Bus auf nach Frontenhausen.

Nach einer Rundfahrt durch den „Eberhofer-Kreisel“ – Busfahrer war der 1. Bürgermeister – wurde die Park-

stettener Abordnung in Frontenhausen von den Geschäftsführern der Druckerei, Stefan und Rainer Ortmaier, herzlich empfangen.

Zu Beginn gab Stefan Ortmaier einen umfassenden Überblick über die Geschichte, die Entwicklung und die verschiedenen Geschäftsbereiche des Unternehmens. Im Anschluss wurden die Gäste aus Parkstetten von den beiden Geschäftsführern durch die Produktionshallen geführt, wo es spannende Einblicke in den laufenden Herstellungs- und Druckprozess von verschiedensten Erzeugnissen gab. Ein besonderes Highlight war dabei, den Druck der Märzausgabe des „Gemeindeboten Parkstetten“ live miterleben zu können.

Bei einer gemütlichen Kaffeepause mit Kuchen beantworteten die beiden Geschäftsführer noch viele offene Fragen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten diverses Werbematerial, darunter auch einen Schreibblock mit dem aufgedruckten persönlichen Namen.

Auf dem Rückweg ließ es sich 2. Bürgermeister Franz Listl nicht nehmen, allen Mitfahrern eine „Original-Eberhofer-Leberkäs-Semmel“ aus der „Niederkaltenkirchener“ Metzgerei „Simmerl“ zu spendieren. Damit – und mit noch weiteren Runden um den „Eberhofer-Kreisel“ – endete ein sehr informativer und auch unterhaltsamer Tag.

Text: Gemeinde

Foto: Ortmaier Druck GmbH



Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil ein Lächeln
alles bunter macht.



Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99
📠 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de

ALLIANZ-KRINNER.DE



Spatenstich für neue Kita „Weiherwichtel“ – Investition in die Zukunft der Kinder

Ein Massivholzbau mit Inklusionsgruppe und Betreuungsplätzen für bis zu 124 Kinder

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 20.05.2025 der offizielle Startschuss für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ in Parkstetten gegeben. Unter strahlendem Frühlingshimmel versammelten sich Vertreter der Gemeinde, des Landkreises, der beteiligten Planungsbüros und Firmen sowie Anwohner, um den Beginn des Bauprojekts gemeinsam zu begehen.

Landrat Josef Laumer und Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde. In jeweils drei Kindergarten- und Krippengruppen sollen Betreuungsplätze für bis zu 124 Kinder zwi-

schen einem und sieben Jahren geschaffen werden. „Mit dem Bau der Kita „Weiherwichtel“ investieren wir in die Zukunft unserer Kinder und schaffen die dringend notwendigen Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung sowie auch einen modernen und nachhaltigen Arbeitsplatz für unser hervorragend ausgebildetes Betreuungspersonal“, erklärte Bürgermeister Panten. Auch Landrat Laumer würdigte das Engagement der Gemeinde: „Die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze ist ein wichtiger Schritt, um den Bedürfnissen der Familien im Landkreis sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerecht zu werden. Die Entwicklung der be-

treuten Kindergarten- und Krippenkinder ist in den letzten Jahren zwischen 2015 und 2024 um etwa 50 % gestiegen. In 13 weiteren Landkreiskommunen laufen derzeit konkrete Planungen für den Bau weiterer Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter.“

Die neue Kindertageseinrichtung entsteht in Holzbauweise an der neuen Erschließungsstraße „Am Garbuckel“ im Baugebiet „Pfarrpfünde I“ und wird nach den Plänen des Büros „Architekten & Ingenieure Weber“ aus Ruhmannsfelden, die diese gemeinsam mit dem Team der bereits bestehenden gemeindlichen Kita „St. Raphael“ entwickelten, realisiert. Das



Ein Meilenstein in Parkstetten: Spatenstich für die weitere Kita „Weiherwichtel“

eingeschossige Gebäude soll nicht nur moderne, sondern auch kindgerechte Räume sowie eine Inklusionsgruppe bieten, wie Architekt Martin Weber und auch die Kita-Leitung Conny Sagmeister in ihren Vorstellungen betonten.

Hintergrund für den Neubau ist der stetig steigende Bedarf an Betreuungsplätzen in der Gemeinde. Die Betreuungsplätze in der Kindertageseinrichtung „St. Raphael“, besonders für Kinder unter drei Jahren, welche die Krippe besuchen sollen, sind schon seit vielen Jahren knapp und die Nachfrage, so die Ergebnisse der von der Gemeinde durchgeführten Bedarfsanalyse, ist weiterhin steigend. Mit dem Neubau soll diesem Bedarf Rechnung getragen werden.

Die in der Gemeinde vorhandenen 145 Plätze in sechs Kindergartengruppen und 17 Plätze in der Krippengruppe reichen bei Weitem nicht aus, um den Bedarf an Betreuungsplätzen in Parkstetten zu decken. In diesen 145 Kindergarten-Plätzen sind bereits 45 nur als Provisorium durch eine zeitlich befristete Sondergenehmigung des Landratsamts geschaffene Plätze enthalten. Für deren Einrichtung mussten u. a. das Büro der Kita-Leitung und ein eigentlich dringend notwendiger Intensiv-Förderraum weichen sowie der Gymnastikraum im Obergeschoss des Vereinsheims im Sportzentrum umgebaut werden.

Die Gesamtinvestition für den Kita-Neubau beläuft sich voraussichtlich auf rund 7 Millionen Euro. Nach Abzug von zugesagten staatlichen Fördermitteln verbleibt ein Eigenanteil von etwa 3,7 Millionen Euro, den die Gemeinde Parkstetten alleine trägt. „Das ist eine große Herausforderung, aber eine lohnende Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft“, so Bürgermeister Panten. Mit der Fertigstellung der Einrichtung wird spätestens bis zum Beginn des Betreuungsjahres 2027/2028 gerechnet. Mit dem Spatenstich wurde nun ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung Parkstettens gesetzt, dem nun eine intensive Bauphase folgt.

Text/Fotos: Gemeinde Parkstetten



Der Zeitplan:

- | | |
|---|---|
| 29.10.2020: | Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der örtlichen Bedarfsanalyse und Beschluss des Gemeinderats zur Planung am jetzigen Standort „Am Garbuckel“ |
| 25.02.2021: | Beschluss des Gemeinderats für den Neubau und die Ausschreibung der Planungsleistungen einer altersgemischten Kindertageseinrichtung mit drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen |
| 15.04.2021: | Beschluss des Gemeinderats bis zur Fertigstellung des neuen Kita-Gebäudes im Obergeschoss des Vereinsheims am Sportzentrum ab 01.09.2021 eine vorübergehende Kindergartengruppe einzurichten |
| 06.05.2021: | Start eines europaweiten Vergabeverfahrens für die Objektplanung |
| 11.11.2021: | Abschluss des europaweiten Vergabeverfahrens durch Beauftragung eines Architekturbüros |
| 30.06.2022: | Vorstellung der ersten Planungsentwürfe im Gemeinderat und Beschluss, das Gebäude auch aus Gründen der Nachhaltigkeit soweit möglich in Holzbauweise zu errichten |
| 05.10.2022: | Abstimmung der Planungen durch Gemeinde, Landratsamt, Kita-Leitung und Architekturbüro mit der Regierung von Niederbayern. Daraufhin Erweiterung des Planungsumfangs um eine weitere Krippengruppe |
| 10.11.2022: | Vergabe der weiteren Planungsleistungen an Fachplanungsbüros für Elektrotechnik, Heizung/Lüftung/Sanitär, Statik usw. |
| 16.03.2023: | Beschluss des Gemeinderats zur Benennung der Kita mit dem Namen „Weiherwichtel“ aus 41 Vorschlägen aus der Bevölkerung und Bekanntgabe in der Bürgerversammlung am 30.03.2023. |
| 31.08.2023: | Vorstellung der Detail- und Eingabeplanung im Gemeinderat und Beschluss diese vorliegende Planung weiterzuverfolgen und den Antrag auf Baugenehmigung zu erstellen. |
| 22.12.2023: | Rechtskraft des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Pfarrpfünde I“ nach Verzögerungen wegen einer Umweltprüfung (Wiesenbrüter) und den Auswirkungen eines Urteils des Bundesgerichtshofs zum Bauplanungsrecht |
| 19.12.2024: | Baugenehmigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen und anschließend Ausschreibung der einzelnen Gewerke |
| 20.05.2025: | Offizieller Spatenstich und Baubeginn |
| Bis zum Kita-Jahr 2027/2028 voraussichtliche Fertigstellung | |



Ludwig-Ganghofer-Straße in Parkstetten: In Erinnerung an einen Freund der bayerischen Heimat



Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse

Gemeindebote Dezember 2023:

Ohmweg

Gemeindebote März 2024:

Siemensstraße

Gemeindebote Juni 2024:

Dieselstraße

Gemeindebote September 2024:

Boschstraße

Gemeindebote Dezember 2024:

Roseggerweg

Gemeindebote März 2025:

Ludwig-Thoma-Straße



Ludwig Ganghofer Denkmal in Egern
Bildquelle: Wikipedia

Die Ludwig-Ganghofer-Straße, eine ruhige Sackgasse, zweigt südlich von der Ludwig-Thoma-Straße ab. Sie trägt den Namen eines Mannes, der wie kaum ein anderer die Liebe zur bayerischen Heimat in Worte gefasst hat: Ludwig Ganghofer (1855–1920). Geboren als Sohn eines Försters zog es ihn bald von der Technik zur Literatur.

Ein Ausflug zum Königssee entfachte bei Ganghofer 1883 seine lebenslange Leidenschaft für die Schönheit der bayerischen Alpenwelt. Fortan spielten Berchtesgaden, der Watzmann und der Königssee eine zentrale Rolle in seinem Werk. Romane wie „Die Martinsklause“, „Schloss Hubertus“ oder „Der Jäger vom Fall“ erzählen von einer Landschaft voller Tradition und rauer Naturverbundenheit. Ganghofers Werke wurden vielfach verfilmt und prägten ganze Generationen von Heimatfilmfreunden. Bis heute strahlen seine Geschichten jene Wärme

und Ehrlichkeit aus, die auch in seinem berühmten Ausspruch spürbar wird: „Herr, wen Du lieb hast, den lässtest Du fallen in dieses Land.“ Mit der Benennung der Ludwig-Ganghofer-Straße bewahrt auch Parkstetten die Erinnerung an einen großen Erzähler der bayerischen Seele.

Text/Foto: Peter Seubert



Gemeinde Parkstetten erhält Siegel „Kommunale IT-Sicherheit 3.0“

Die Gemeinde Parkstetten hat das Siegel Kommunale IT-Sicherheit des Landesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) erhalten und hat somit weitere wichtige Weichen einer modernen digitalen Verwaltung in der Gemeinde gestellt.

Das Bayerische E-Government-Gesetz verpflichtet Kommunen zur Einführung von Informationssicherheitskonzepten. Dadurch sollen die drei Grundwerte der Informationssicherheit – Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit – gewährleistet werden. Das Siegel 3.0 spiegelt die neuesten Anpassungen wider, die der aktuellen Sicherheitslage gerecht werden.

Das Siegel deckt wesentliche Bereiche der IT-Sicherheit ab, darunter Backup-Strategien, Netzwerk- und Serverabsicherung, Berechtigungsmanagement und Schadsoftware-Management. Täglich werden äußerst sensible Daten der Parkstettener Bürgerinnen und Bürger bearbeitet. Der Umgang damit setzt voraus, dass alles Notwendige getan wird, um diese Daten auch wirkungsvoll zu schützen. Das neue Siegel „Kommunale IT-Sicherheit 3.0“ ist nicht nur eine Bestätigung für die Anstrengungen der Gemeinde Parkstetten im Kampf gegen Cyber-Bedrohungen, sondern auch ein Beweis für Bürgerinnen, Bürger

und Gewerbetreibende, dass ihre Sicherheit und der Schutz ihrer Daten höchste Priorität haben.

Als Informationssicherheitsbeauftragte hat sich die Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, Simone Ebel, intensiv mit den Anforderungen auseinandergesetzt und die entsprechenden Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Ein Dank gilt dem Team der CyberTecc GmbH, Neustadt a.d. Donau, für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Das Siegel hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann nach Ablauf erneuert werden.

Die kontinuierliche Verbesserung der IT-Sicherheitsmaßnahmen und die Schulung der Mitarbeitenden tragen dazu bei, dass die Gemeinde auch in Zukunft den höchsten Standards in der digitalen Verwaltung gerecht wird.

Text/Foto: Gemeinde



Das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ des Bayerischen Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik attestiert der Gemeindeverwaltung ein hohes Engagement um elektronischen Umgang mit sensiblen Daten. (v.l.n.r. 1. Bürgermeister Martin Panten, IT-Administratorin und Beauftragte für Informationssicherheit Simone Ebel und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf)

Physiotherapie Privat

Beckenboden-Therapie

Wellnessmassagen

Klangschalen-Therapie

Klang-Kurse & Events



Irene Fiedler
Therapie & Klang

0171 / 26 32 977
www.therapieundklang.de
therapieundklang@gmail.com
Therapie & Klang
Bernsteinring 1
94365 Parkstetten



Veranstaltungen Juli bis September 2025

Samstag, 05.07.2025	10.00 – 13.00 Uhr	FF Parkstetten	Jugendaktionstag	
Samstag, 05.07.2025	19.00 – 23:30 Uhr	Donauschützen Reibersdorf	Preisverleihung der Dorfmeisterschaft	Schützenhaus
Freitag, 11.07.2025	15.00 – 19.00 Uhr	Gemeinde Parkstetten	Einweihung Rathaus – Tag der offenen Tür	Im und am Rathaus sowie Rathauspark
Samstag, 12.07.2025	12.00 Uhr	Wir in Parkstetten	Radtour nach Haindling mit Eiskellerbesuch, Nutzung von E-bikes wird empfohlen	Pfarrheim
Samstag, 12.07.2025	8.00 – 16.00 Uhr	FF Parkstetten	Autowaschkaktion	Raiffeisen-Waschpark
Samstag, 12.07.2025		RSV Volleyball	Sommerfest mit Beach-Turnier	
Samstag, 19.07.2025	9.00 – 17.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Ausflug zur Landesgartenschau	Abfahrt um 8.45 Uhr ab Turnhalle/Schule Parkstetten
Samstag, 19.07.2025	15:30 – 23:30 Uhr	KLJB Parkstetten	Bladenight	
Montag, 11.08.2025	17.00 – 23:30 Uhr	FF Reibersdorf	Vereinsstammtisch	Gäubodenvolksfest
Freitag, 15.08.2025		FC Bayern-Fanclub	Gäubodenvolksfest	
Sonntag, 17.08.2025		FF Parkstetten	Gäubodenvolksfest	
Samstag, 23.08.2025	8.00 – 17.00 Uhr	EC Rothammer	Gemeindemeisterschaft	
Freitag, 29.08.2025	19.00 – 23:30 Uhr	EC Rothammer	Gründungsfest	
Samstag, 30.08.2025	17.00 – 23:30 Uhr	EC Rothammer	Gründungsfest	
Mittwoch, 10.09.2025	19.00 – 22:30 Uhr	FC Bayern-Fanclub	Aufstellen des Veranstaltungskalenders	
Samstag, 13.09.2025	14 Uhr	Pfarrei	Radwallfahrt zur Schimmelkapelle am Bogenberg	
Samstag, 20.09.2025		FF Parkstetten	Festfrauenbitten	
Samstag, 20.09.2025	9.00 – 11:30 Uhr	Basar-Team	Herbst-Winter-Basar	Mehrzweckhalle Parkstetten
Sonntag, 21.09.2025	6.00 – 11.00 Uhr	Fischereiverein	Gemeinschaftsfischen	
Freitag, 26.09.2025	17.00 Uhr	Pfarrei	Kartoffelfest	Reibersdorf beim Schützenhaus
Samstag, 27.09.2025		EC Rothammer	Interne Vereinsmeisterschaft	
Sonntag, 28.09.2025	9.00 – 17.00 Uhr	Wir in Parkstetten	ViaNova-Wanderung Kelheim-Weltenburg	

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!). Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben: Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Hallo liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener,

ich bin seit dem 01.05.2025 der „Neue“ im Team des Bauhofs der Gemeinde Parkstetten. Mein Name ist Marcel Teuschler, bin 45 Jahre alt, gelernter Maurer und Berufskraftfahrer und wohne in Straubing. Vor meiner Tätigkeit im Bauhof Parkstetten war ich viele Jahre bei einem regionalen Busunternehmen als Busfahrer tätig.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie und engagiere mich im Fußballverein meiner Söhne.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen sowie auf die gute Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeinde Parkstetten.

Ihr Marcel Teuschler



Foto: Gemeinde



Bitte mähen und pflegen Sie öffentliche Grün- und Blühflächen nicht selbst

Die Pflege von Rasen, Blumenwiesen, Bäumen, Hecken und Straßenrändern auf den gemeindlichen Flächen ist Aufgabe des Teams des Parkstettener Bauhofs. Das Bauhof-Team hat tagtäglich mit der ökologischen Pflege und Entwicklung unserer öffentlichen Grünflächen zu tun.

Die blühenden Pflanzen entlang der Straßen und auf öffentlichen Flächen in Parkstetten sind gewollt und eine Visitenkarte Parkstettens. Die Gemeinde lässt sie absichtlich stehen, als Beitrag zum Artenschutz, als Lebensraum und „Schlaraffenland“ zur Nahrungsfindung und als Unterschlupf für heimische Tier- und Pflanzenarten wie Bienen und andere Insekten.

Wie schon in vorangegangenen Ausgaben des „Gemeindeboten Parkstetten“ ausführlich dargestellt wurde, erfolgen die gemeindlichen Mäharbeiten grundsätzlich nach einem vom Bauhof-Team erarbeiteten Mähplan, der regelmäßig weiter optimiert wird. Die Witterungsverhältnisse wie Trockenheit oder Regen können natürlich kurzfristig zu Änderungen führen.

Deshalb die Bitte: Greifen Sie auf keinen Fall selbst zum Rasenmäher und mähen die Grünstreifen und angesäten Blühwiesen in Eigenregie ab. Die Mäh- und Pflegearbeiten dürfen lediglich durch das Bauhof-Team ausgeführt werden – zur Vermeidung von Haftungsrisiken für Privatpersonen und auch im Sinne des Artenschutzes.

Für Fragen steht Ihnen das Team des Bauhofs unter den Telefonnummern 0174/4072209 und 0160/7851902 sowie auch unter der E-Mail Adresse bauhof@parkstetten.de gerne zur Verfügung.

Text/Foto: Gemeinde Parkstetten



VELO DEAL STRAUBING

**An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art**

Daniel Altmann

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Heizung

Gas

Wasser

Solar

Bauspenglerei

Reparaturservice

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1

94365 Parkstetten

Tel. 0 94 21 / 83 93 93



VIA NOVA-Wanderung von Kelheim nach Weltenburg

Am Sonntag, 28.09.2025, findet die nächste ViaNova-Wanderung der Gemeinde Parkstetten statt.

Am Rathaus startet der Bus zur Befreiungshalle Kelheim, wo wir Zeit für eine Führung oder das Erklimmen der Aussichtsplattform haben. Entlang des „Weltenburger Höhenwegs“ wandern wir anschließend durch schattige Mischwälder zum „Wieserkreuz“. Von dort haben wir einen einmaligen Blick auf die Donau, die schroffen Jura-felsen am Beginn des Donaudurchbruchs und die weitläufigen Wälder auf beiden Seiten des Tals. Diesen Ausblick wollen wir in einer kurzen Pause genießen. Vorbei an den prähistorischen Höhlensiedlungen am Arzberg geht's weiter in Richtung des Frauenbergs mit der pittoresken Frauenbergkapelle. Über den Kreuzweg gelangen wir direkt hinein in den Innenhof des Klosters Weltenburg. Die Einkehr im „Weltenburger Klosterstüberl“ haben wir uns dann wirklich verdient.

Mit dem Schiff fahren wir dann den Weg zurück bis zur Anlegestelle in Kehlheim und der Bus bringt uns am Ende wieder nach Parkstetten.

Abfahrt beim Rathaus
in Parkstetten: 9 Uhr
Ankunft in Parkstetten: ca. 17 Uhr
Unkostenbeitrag,
u. a. für (Schiff-Fahrt und Bus): 20 €
Wegstrecke,
leichter Fußweg: ca. 10 km

Der ViaNova-Beauftragte der Gemeinde Christian Hentschel und die Organisatoren von „Wir in Parkstetten e.V.“ freuen sich auf rege Teilnahme.

Wir bitten um Anmeldung bei Birgit Bauer, Tel. 09421 / 913904 oder Petra Kremer, Handy 0175 / 7026485 oder unter wirinparkstetten@web.de.

Text: Birgit Bauer



Vision und Kraft
International und
überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht
vor der Schöpfung
Neuem Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung

B & P

IMMOBILIEN

DEIN IMMOBILIENMAKLER

*Verkaufen ist unsere Leidenschaft -
Deine Zufriedenheit ist unser Ziel.*

Michael Keil

Immobilien- und
Finanzmakler

**KOSTENLOSE
WERTEINSCHÄTZUNG
BEIM ERSTTERMIN**

Jetzt Termin sichern:



www.birk-partner.de

☎ 0176-63330526

✉ m.keil@birk-partner.de

☎ 09421 8408-700

„Zwischen Blühstreifen und Feldweg – Parkstetten hört das Rebhuhn rufen“

Seit 2023 gibt es im Landkreis Straubing-Bogen ein besonderes Projekt, das sich dem Schutz eines selten gewordenen Vogels widmet: dem Rebhuhn. Das Projekt trägt den Titel „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ und wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. Vor Ort kümmert sich der Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen e.V. um die Umsetzung. Einmal im Jahr wird genau geschaut, wo und wie viele Rebhühner es bei uns noch gibt. Dabei kommen keine Hightech-Geräte zum Einsatz, sondern Menschen mit offenen Ohren: **94 Freiwillige** haben sich dieses Frühjahr auf den Weg gemacht, um **368 festgelegte Routen** in unserer Region – auch rund um Parkstetten – abzulaufen. Bei dieser jährlichen Reb-

huhnkartierung spielen die Ehrenamtlichen, ausgerüstet mit Lautsprechern, den Ruf des Rebhahns ab. Wenn ein echter Rebhahn in der Nähe ist, antwortet er – und macht so auf sich aufmerksam. Möchten Sie sich auch für den Naturschutz engagieren? Wir freuen uns über jede Unterstützung! Sie erreichen die Projektkoordinatorin Carolin Bäuml unter 09421/973-560.

Für unser Gebiet gibt es richtig gute Nachrichten: **436 Rebhühner** konnten auf diese Weise entdeckt werden – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den letzten Jahren! Rechnet man das auf die Ackerfläche um, ergibt sich ein Wert von **1,58 Rebhühnern pro 100 Hektar**, während es zuvor nur rund 1,09 waren. Das zeigt: die Schutzmaßnahmen wie Blühflächen, Hecken und ungenutzte Brachen wirken!

Gerade beginnt der wichtigste Teil des Rebhuhnjahres – die **Brutzeit!** Bald schlüpfen die Küken und dann sind die kleinen, noch flugunfähigen Vögel ganz besonders empfindlich. Sie brauchen Ruhe, Schutz und vor allem Deckung. Darum unsere große Bitte an alle Spaziergängerinnen und Spaziergänger: **Bitte führen Sie Ihre Hunde in den nächsten Wochen unbedingt an der Leine und lassen Sie sie nicht in Feldern stöbern.** Nur so haben die Rebhuhn-Familien eine Chance, ihre Küken sicher großzuziehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für das Rebhuhn einsetzen – sei es bei der Kartierung, auf dem Acker oder durch Rücksicht beim Spaziergang. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass dieser besondere Vogel auch in Zukunft durch den Gäuboden ruft!

Text: LPV Straubing-Bogen e.V.



19. Juli 2025 in Steinach

17 Uhr
Don Quijote

nach Miguel de Cervantes Saavedra

Don Quijote ist wohl der berühmteste Ritter aller Zeiten, der eigentlich gar kein echter Ritter ist... Don Alonso Quesada liest mit Begeisterung Ritterromane. Beflügelt hiervon macht er sich als Don Quijote auf, seinen Helden nachzueifern. Doch Phantasie und Wirklichkeit geraten ihm gehörig durcheinander. Während er in Windmühlentügel einen vielarmigen Riesen sieht, den es zu bekämpfen gilt, träumt sein Knappe Sancho Pansa von einem saftigen Braten und einem Schläfchen im Schatten. In Don Quijotes kreativem Irwitz und Sancho Pansas heilerem Realismus treffen gegensätzliche Sichtweisen auf die Welt berührend und urkomisch aufeinander.

20 Uhr
Der eingebildete Kranke von Molière

KULTURmobil bringt eine der berühmtesten Komödien des französischen Dramatikers Molière in einer modernen Fassung auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht der feine Privatier Anton von Hagenstolz, ein leidenschaftlicher Hypochonder, der seine Umwelt mit seinen läppischen Wehwehchen reizt. Am meisten sind Antons zweite Ehefrau Belinde, sein Töchterchen Angelika und die entzückende Perle des Hauses, Kammerzofe Antoinette, betroffen. Jede Menge Verwicklungen stehen ins Haus. Denn Herr von Hagenstolz möchte sein Kind mit dem Medicus Dr. Theodor von Dünkelstein verheiraten, doch Angelika liebt heimlich den charmanten Clemens Hutmacher, der so ganz den väterlichen Interessen entgegensteht. Damit nicht genug: Auch die hingebungsvolle Ehefrau Belinde zeigt amouröse Absichten, die nicht mit den ehelichen übereinstimmen....

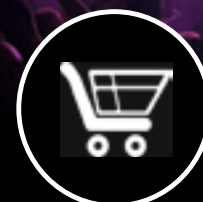
Auftrittsart ist im Hof der Alten Schule, Hafnerstr. 8 in Steinach,
bei schlechter Witterung bei der Firma Altas Kern GmbH, Gewerbering 1-3, Steinach

Eintritt ist frei!

Veranstaltungstechnik AMBERGER



Vermietung



Verkauf



Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422/809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Köbnacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421/839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret vom Wildschwein und Reh, portioniert und vakuumiert Kaninchen küchenfertig, Brennholz ofenfertig
Hackschnitzel Haslbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171/8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428/630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428/630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421/21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421/300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
Sabrina Kößl Bajuwarenstraße 22a, Parkstetten, Tel. 0151/28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421/10216	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421 5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421/12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421/88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Die Parkstettener Seniorenbeauftragten wollen Ihre Sicherheit auf dem Fahrrad verbessern.

Deshalb bieten wir ein:

Pedelec/e-bike Sicherheitstraining für Senioren an

Veranstalter: Kreisverkehrswacht Straubing

Wann: 09.07.2025 um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz der Schule in Parkstetten

Anmeldeschluss: 02.07.2025

Teilnahme ist kostenlos

Weitere Infos und Anmeldung bei dem Seniorenbeauftragten Herbert Gayring, Tel: 09421/23863 oder Herbert.G1@gmx.de



Wie es damals war....



Der Thurnhof

Bild: Gemeindearchiv



Ein von Archäologen beim Thurnhof ausgegrabener Krieger. Der Mann wurde vor etwa 1300 Jahren mit seinem Schwert beerdigt.

Bild: Gemeindearchiv

1300 Jahre alte Gräber beim Thurnhof gefunden

Der Thurnhof war im 8. Jahrhundert von wehrhaften Männern besiedelt. Das beweisen mehrere von Archäologen in jüngster Zeit aufgefundene Gräber von bajuwarischen Kriegern. Diese wurden in der Nähe des Thurnhofes mit ihren Schwertern beerdigt. Möglicherweise waren die Recken Gefolgsleute der Agilolfinger Herzöge. Das Geschlecht der Agilolfinger regierte das damals neue bayerische Herzogtum, zu dem auch Straubing und sein Umland gehörte. Von Geschichtsschreibern wird vermutet, dass sich im Bereich des Thurnhofes schon während der Römerzeit ein Donauübergang befand. Die Donau hatte damals kein festes Bett, sondern teilte sich in mehrere Arme. Durch Hochwasser änderte der Strom oft seinen Lauf. Altwasser wie der Reibersdorfer und Fischerdorfer See sowie viele nun trockene Senken in unserer Flur belegen dies. Die Krieger im Thurnhof könnten mit der Sicherung und dem Betrieb eines Donauübergangs beauftragt gewesen sein. Ausgehend von den ehemaligen römischen Kastellen in der Straubinger Altstadt befindet sich der Thurnhof in gerader Linie zum uralten Weg durch die Kinsachsenke in Richtung Böhmen. Mit der Anlage der Straubinger Neustadt

Anfang des 13. Jahrhunderts wird der Übergang beim Thurnhof seine Bedeutung verloren haben..

Thurnhof und Albersdorf

Vom 14. bis in das 18. Jahrhundert ist laut Heimatforschern im Bereich des Thurnhofes urkundlich ein „Schwaigerhof“ mit dem Namen Albersdorf nachgewiesen. Seither ist die Ortsbezeichnung aber verschwunden. In den alten Urkunden soll die Rede vom „Thurnhof zu Albersdorff“ sein. 1490 kam der Thurnhof an das Kloster der Karmeliter. Einem Kaufbrief vom Anfang des 19. Jahrhunderts ist zu entnehmen, dass der Karmelitenkonvent den Grundbesitz des Thurnhofes anschließend an Einzelkäufer veräußert hatte. Der Thurnhof war also zeitweise kein Einzelgehöft wie heute, sondern eine kleine Ortschaft mit mehreren Anwesen. Im 19. Jahrhundert kaufte diese Sölden das Straubinger Ursulinenkloster und machte daraus den noch bestehenden Gutshof. Dieser dient bis heute zur Existenzsicherung des Klosters der Ursulinen. Zudem war er für die Frauen des Ordens lange ein geschätzter Erholungsort abseits des Klosters. Es ist nicht allzu lange her, dass der Parkstettener Pfarrer wöchentlich in der Hofkapelle des Thurnhofes eine Frühmesse feierte.

Thurnhof – immer modern bewirtschaftet

Ein frühes Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thurnhof ist mir bis heute in Erinnerung geblieben. Es zeigt, dass dort immer gut und modern gewirtschaftet wurde. Als etwa Zehnjähriger war ich an einem Sonntag mit Freunden auf dem Fahrrad nach Straubing unterwegs. Höhepunkt war dabei ein auf Feldern des Thurnhofes arbeitender Mähdrescher. Diese Maschinen waren Anfang der 1960er Jahre noch sehr selten und für uns

Kinder eine Sensation. Dass man damit an einem Sonntag arbeiten durfte, verstand ich allerdings nicht. Hatte ich doch im Religionsunterricht gelernt, dass Sonntagsarbeit eine Sünde war. Möglicherweise sogar eine schwere, so hatte ich das kirchliche Arbeitsverbot verstanden. Der Gipfel war aber, als eine Klosterschwester in Ordenstracht dem Fahrer des Mähdreschers auch noch ein Getränk überreichte. Zur Versöhnung mit der Kirche kam es erst wieder, als der Pfarrer an einem späteren Sonntag beim Gottesdienst verkün-

dete, dass ausnahmsweise an diesem wegen der Wetterverhältnisse gearbeitet werden darf. Ich konnte mir als Bub die vermeintlich sündige Sonntagsarbeit auf dem Klostergut nachträglich nur so erklären: ich musste die Erlaubnis des Pfarrers an jenem Sonntag überhört haben.

Tatsache ist, dass das Klostergut über lange Zeit viele begehrte Arbeitsplätze bot, besonders für Frauen. Bauernarbeit war bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts überwiegend Handarbeit.

Text: Konrad Rothammer



Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?



Foto: Gemeindearchiv/Sammlung Karl Schellerer

Das Foto entstand 1958. Außer dem Verlauf der Straßen hat sich dort alles sehr verändert.



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



Wie es damals war....

Vor 80 Jahren wurden in unserer Gemeinde elf KZ-Häftlinge ermordet

Am 23.04.1945 wurden hunderte KZ-Häftlinge aus Flossenbürg auf ihrem Weg nach Dachau durch Parkstetten getrieben. Viele Gemeinden, die an den Wegen der „Todesmärsche“ liegen, haben dem damaligen grausamen Geschehen Gedenksteine gewidmet. Die Wege waren mit unschuldigen Toten gepflastert.

Ein besonders eindrucksvolles Denkmal befindet sich auf dem Dorfplatz von Stallwang.



Dort kann jeder lesen:

DU, JA DU, HALT EINEN MOMENT INNE. DIESER STEIN AUS FLOSSENBÜRG STEHT ZUM GEDENKEN AN 24 WEHRLOSE AUSGEHUNGTERTE NAMENLOSE MENSCHEN, DIE AM 23. APRIL 1945 IN DER PFARREI STALLWANG AUF EINE GRAUSAME WEISE OHNE ACHTUNG VOR DER WÜRDE DER EINZELNEN PERSON UND OHNE EHRFURCHT VOR DEM LEBEN ERMORDET WURDEN.

IN EINEM KILOMETERLANGEN ZUG WURDEN SIE MIT TAUSENDEN MITHÄFTLINGEN AUS DEM KZ FLOSSENBÜRG IN RICHTUNG DACHAU GETRIEBEN.

DIE EINEN WAREN ZU ERSCHÖPFT, ANDERE KLAGTEN UND BETTELTEN, EINIGE VERSUCHTEN ZU FLIEHEN, DAS WAREN DIE GRÜNDE FÜR IHRE ERSCHIEßUNG.

SIE FIELEN NATIONALISMUS, FANATISMUS UND DUMPFEN HASS ZUM OPFER.

DIE TÄTER WAREN MENSCHEN,
DIE OPFER WAREN MENSCHEN,
MENSCHEN WIE DU UND ICH:

IHR SCHICKSAL MÖGE UNS VOR DEN FEHLERN DER VERGANGENHEIT BEWAHREN UND UNS EIN AUFRUF ZUM MENSCHLICHEN RESPEKTVOLLEN UMGANG SEIN.

VdK ORTSVERBAND Straubing-Feldkirchen-Parkstetten

Was erwartet Dich bei uns?

- Veranstaltungen (z.B. Mutter-/Vatertagsfest)
- Gemeinsame Ausflüge
- Ratschnachmittage
- Beihilfe bei Bedürftigkeit

Wir freuen
uns
auf Dich!

DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!

Infos und Veranstaltungskalender gerne unter:

ov-straubing@vdk.de • 09421 7899009 (Günther Loidl 1.Vorsitzender)
<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-straubing-feldkirchen-parkstetten/>

SOZIALVERBAND
VdK
unabhängig. solidarisch. stark.

Auch unsere Nachbargemeinde Steinach erinnert mit einem würdigen Denkmal an 29 erschossene und erschlagene Häftlinge auf ihrem Gebiet.



Erinnerungen des Zeitzeugen Peter Fürst aus Unterparkstetten:

Den Zug der KZ-Verurteilten habe ich als Kind durch die damals freie Fläche zwischen den Anwesen Rothhammer und Leibl auf der Chamer Straße gesehen. Erst habe ich vermutet, das ist ein Bittgang. Aus Neugierde bin ich mit anderen Kindern hingelaufen. Auf Höhe der Kandler Kapelle stand ein von amerikanischen Flugzeugen zerschossener Lastwagen, auf dem sich einige verdorbene Lebensmittel befanden. Ich habe gesehen, wie sich Gefangene auf diese stürzten. Aufseher drängten sie aber mit Schlägen zurück. Dann bin ich wieder heim, habe eine Scheibe Brot geholt und bin zur Kegelbahn beim damaligen Gasthaus Fischer gelaufen. Dort hat mir ein Häftling das Brot entzogen.

In der Nähe des damaligen Anwesens Ipfelkofer in Oberparkstetten befand sich neben der Straße eine Grube mit eingelagerten Dorschten (Steckrüben). Ich habe mitbekommen, dass dort einige Häftlinge, die sich darauf stürzten, erschossen wurden. Nachdem der Elendszug verschwunden war, lagen elf Tote an den Straßen. Diese wurden dann von Dorfbewohnern

auf der damaligen Hirtenweide in der Nähe des „Garbuckels“ vergraben.

Als ein paar Tage später amerikanische Soldaten in Parkstetten waren, verlangten diese von bekannten Parkstettener Nazimitläufern die Umbettung der Toten auf den damaligen Gemeindefriedhof. Diese bezahlten aber einen armen Mann und den Totengräber, dass sie diese Arbeit für sie erledigten.

Wege der KZ-Häftlinge

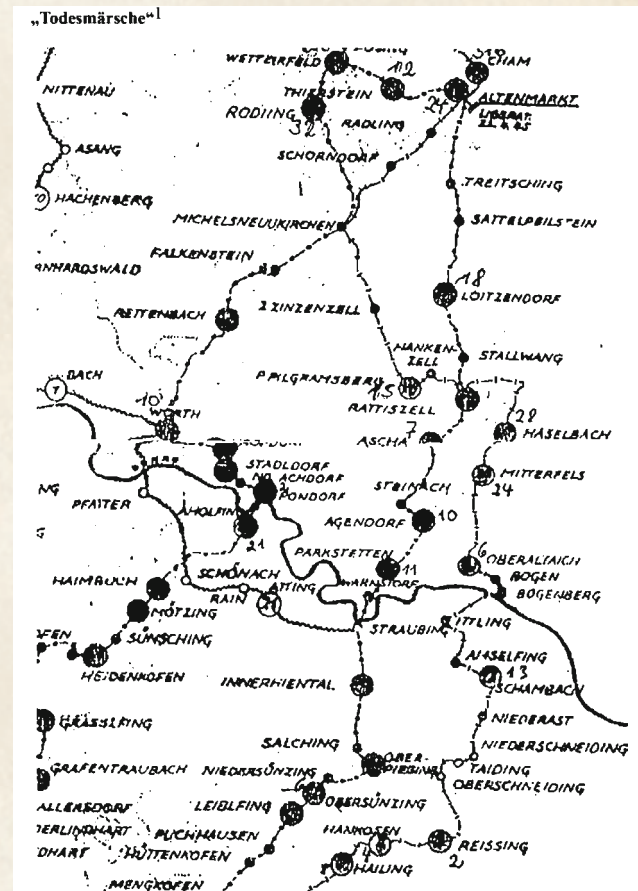


Bild: Mitterfeler Magazin

Bericht des verstorbenen Karl Ebenbeck, der mit vielen Zeitzeugen sprechen konnte:

Die Parkstettener lernten in den letzten Kriegstagen aber auch noch eine andere Seite der Unmenschlichkeit des „Dritten Reiches“ kennen. Auf der alten Bundesstraße 20 wurde ein langer Zug Überlebender aus dem Konzentrationslager Flossenbürg in Richtung Straubing getrieben. Die bedauernswerten Menschen hatten in der Oberpfalz unter kaum vorstellbaren Bedingungen fast ausschließlich in einem Steinbruch arbeiten müssen. Der Elendszug brachte die ganze Brutalität des Naziregimes auch den Parkstettenern noch einmal in aller Deutlichkeit vor Augen. Die ausgemergelten Gestalten torkelten mehr als sie gingen. Die meisten von ihnen waren nach langer KZ-Haft am Rande ihrer Kräfte.

Immer wieder fielen völlig Entkräftete zu Boden. Die begleitenden SS-Wachmannschaften machten mit ihnen per Genickschuss kurzen Prozess. Allein auf Parkstettener Gemeindegebiet fanden elf dieser Unglücklichen kurz vor ihrer Befreiung durch die Amerikaner noch auf so brutale Weise den Tod; teilweise mitten im Dorf. Drei wurden allein in der Nähe des Pfarrhofes niedergestreckt. Einer wollte noch fliehen und wurde zu seinem Unglück hinter dem heutigen Leichenhaus von seinen Häschern, trotz allen Bittens und Bettelns um sein Leben, niedergestreckt. Zwischen Ober- und Unterparkstetten (damals bestand Parkstetten noch aus zwei Dörfern) wollte sich ein dem Hungertod Nahe ein paar Kartoffeln aus einer Kartoffelmiete neben der Straße holen. Ihn traf das gleiche Schicksal. Eine barmherzige Frau, die ein Lebensmittelgeschäft betrieb, Frau Siebenhandl, die heute längst verstorben ist, warf aus einem Fenster ihres Hauses in der Straubinger Straße in Oberparkstetten ein paar Stück Brot in den Elendszug, auf die sich die halb verhungerten Häftlinge stürzten. Sekunden darauf krachte schon eine Salve von Schüssen – Einschläge das ganze Haus entlang, die noch lange zu sehen waren. Einer der Schüsse war sogar in ein Fenster gegangen und hatte in die Zimmerdecke im Obergeschoß eingeschlagen. Die den Zug begleitenden SS-Wachsoldaten gehörten wohl zu den letzten Fanatikern des braunen Regimes; sie kannten auch gegenüber der deutschen Zivilbevölkerung keinerlei Rücksichtnahme. Man darf kaum daran denken, was der guten Frau, deren Mann ebenso wie viele Millionen andere Kriegsdienst leisten musste, hätte passieren können.

Einer der Unglücklichen wollte seine Notdurft verrichten, die ihn schon lange gequält haben mochte. Auch er wurde erbarmungslos abgeknallt. Mit heruntergelassenen Hosen lag er noch einen halben Tag im Straßengraben. Ein erschreckender Anblick! Die Menschen trauten sich ob dieser Vorkommnisse kaum noch aus ihren Häusern.

Die Toten wurden zusammengetragen und in der ehemaligen Hirtenweide begraben. Nach dem Einmarsch der Amerikaner sollten sie auf deren Anordnung von Parkstettener NSDAP-Mitgliedern (Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei = Nazis) wieder ausgegraben werden und im Pfarrfriedhof ein würdiges Begräbnis finden. Die Mitglieder aber entzogen sich dieser unangenehmen Tätigkeit, indem sie dem damaligen Totengräber der Gemeinde und einem Gemeindearbeiter ein gutes Trinkgeld gaben, die dann für sie diese Arbeit erledigten. Die erschossenen KZ-Häftlinge wurden westlich der ehemaligen Seelenkapelle, dem heutigen Leichenhaus, in einem Gemeinschaftsgrab beerdigt. Im Standesamtsregister wurden die toten Häftlinge „ordnungsgemäß“ registriert. Als Todesursache ist „Erschöpfung“ eingetragen.

13 Jahre später wurde dann das Massengrab wieder geöffnet und die Überreste der hier Bestatteten in einem größeren Gemeinschaftsfriedhof beigesetzt oder, wenn möglich, sogar in ihre Heimat überführt. Die allermeisten Parkstettener hatten bis 1945, wie überhaupt die meisten Deutschen, keinerlei Ahnung von den NS-Gräueln.

Anmerkung von Konrad Rothammer: Viele werden nach dem Lesen der Zeilen sagen, das war eine andere Zeit, lassen wir diese Geschichten ruhen. Dem steht jedoch entgegen, dass offensichtlich alles Elend in Kriegen zunehmend in Vergessenheit gerät. Die Verteilungskämpfe um Ressourcen, Macht und Geld nehmen derzeit auch in unserer Nähe zu und werden immer gnadenloser. Wir dürfen nie vergessen, was Menschen einander antun können. Viele Gemeinden erinnern an die Unglücklichen der Todesmärsche, deren „Verbrechen“ darin bestand, Juden zu sein, Kriegsgefangene oder eine nicht nazitreue Gesinnung gezeigt zu haben. Auch in Parkstetten wäre eine Gedenktafel zur Erinnerung an diese Opfer einer abscheulichen Politik angebracht. Beim Kriegerdenkmal oder auf dem Friedhof gäbe es würdige Plätze.

Text/Fotos: Konrad Rothammer



Auflösung des Bilderrätsels in der Märzangabe des Gemeindeboten:

Damals noch ein Einzelgehöft – Das Anwesen der Familie Gratzl an der Kößbacher Straße. Heute grenzen dort viele Wohnhäuser an.

Text: Konrad Rothammer

*Foto: Gemeindearchiv/
Sammlung Karl Schellerer*



Maifest 2025 – Ein Fest voller Tradition und Lebensfreude

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Frühlingswetter fand auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Aufstellen des Maibaums im Rathauspark statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Parkstetten und der Umgebung kamen zusammen, um diesem besonderen Ereignis beizuwohnen und gemeinsam zu feiern. Bereits am Vortag war der Maibaum mit viel Liebe zum Detail geschmückt und für das Fest vorbereitet worden. Am Festtag selbst wurde er nach dem farbenfrohen Dorfumzug unter gro-

ßem Applaus und mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer aufgerichtet – ein bewegender Moment, der Jahr für Jahr die starke Gemeinschaft und das beeindruckende ehrenamtliche Engagement in unserem Ort widerspiegelt. Anschließend wurde rund um den Rathauspark ausgelassen gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem RSV Parkstetten wurde ein vielfältiges kulinarisches Angebot auf die Beine gestellt: deftige Grillspezialitäten, erfrischende Getränke, köstlicher Kuchen, duften-

der Kaffee und leckeres Eis ließen keine Wünsche offen und luden zum Verweilen ein.

Für die kleinen Gäste war besonders die große Hüpfburg ein Highlight. Mit Begeisterung wurde gehüpft, gelacht und gespielt – das fröhliche Kinderlachen trug ebenso zur heiteren Feststimmung bei wie die musikalischen Darbietungen und die vielen netten Gespräche unter Nachbarinnen, Nachbarn und Freunden.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Betonwerk Heller, die auch in diesem Jahr wieder die Unterstellung und festliche Ausschmückung des Maibaums ermöglichte. Ohne diese treue Unterstützung wäre ein so gelungenes Fest kaum denkbar.

Nicht zuletzt möchten wir der Blasmusikkapelle Bavaria Blue herzlich danken, die unser Maifest bereits zum 25. Mal musikalisch begleitet hat. Mit ihren schwungvollen Klängen sorgt sie seit einem Vierteljahrhundert für die passende festliche Atmosphäre – ein wahrer Garant für gute Laune und Tradition.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: **„Der Maibaum steht – lasst uns feiern!“**

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten




BAVARIAN PROPERTY
Immobilienservice

Gero Opers
selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

www.vr-bm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



Für ein unvergessliches Gründungsfest 2026 Planungen – Vorbereitungen – Fortschritte

In ca. einem Jahr ist es soweit, unser großes Gründungsfest beginnt. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange. Und heute wollen wir, der Festausschuss, Ihnen wieder ein kurzes Update zu den Planungen geben.

Zur Erinnerung vorab nochmals die Eckdaten:

Das Fest wird sich über fünf Tage im Juli 2026 erstrecken. Den Start macht ein Kabarettabend am 16.7.2026, Näheres dazu weiter unten. Der Freitag soll unter dem Motto „Tag der Jugend“ mit Festzeltbetrieb und einer Partyband starten, später folgt natürlich der Barbetrieb. Auch am Samstag soll nach verschiedenen anderen Terminen abends der Fest- und Barbetrieb starten, bevor dann am Sonntag, dem eigentlichen Festtag, über 2000 Gäste aus dem ganzen Landkreis erwartet werden. Bei einem großen Umzug durch das Dorf wollen wir uns zusammen mit allen Vereinen Parkstettens von unserer besten Seite zeigen. Und zum Schluss soll beim Festausklang am Montag, 20.7.2026, besonders auch an unsere Senioren, Kinder, Behörden und Firmen gedacht werden.

Das detaillierte Festprogramm mit den Partybands stellen wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeboten vor.

Jetzt möchten wir Ihnen zuerst stolz unser gesamtes Festgefolge präsentieren. Neben den Festdamen und -kindern besteht dieses auch aus den Taferlbuben mit Begleitung sowie den Leiterwagenkindern und der Patenbraut mit Begleitung. Unsere Festfrau Stephanie Färber-Heller wird von vier Festkindern begleitet, die sieben Festdamen von je zwei Festkindern.

150 JAHRE
Feuerwehr
Parkstetten

Donnerstag, ab 17:30 UHR
Live im Festzelt: die Brettl-Spitzen

Freitag, ab 17:00 UHR
Tag der Jugend & Festauftritt

Samstag, ab 17:00 UHR
Tag der Dorfvereine & Nachbarschaft

Sonntag, ab 8:30 UHR
Festtag mit Segnung der Fahne

Montag, ab 14:00 UHR
Tag der Behörden & Betriebe

16. bis 20. Juli 2026



Das gesamte Festgefolge für unser Gründungsfest 2026



Festfrau Stephanie Färber-Heller mit Philipp Färber, Leonie-Clara Haslbeck, Theresa und Max Geith

Grias Eich! Ich bin Stephanie Färber-Heller, 42 Jahre alt, verheiratet und Mama von zwei Kindern. Neben meinem Job im Betonwerk gehe ich noch meinem Hobby im Motorsport, dem Automobil-Slalom, nach. Es ist mir eine Ehre, unsere Feuerwehr bei ihrem 150-jährigen Gründungsfest als Festfrau zu unterstützen. Ich freue mich auf ein einmaliges Fest, das wir im Juli 2026 gemeinsam feiern dürfen!



Alina Sperl mit Jonas Scholtz und Sophia Färber

Griasd eich! Ich bin die Alina Sperl, ich bin 24 Jahre alt und arbeite als operationstechnische Assistentin. Seit 2018 bin ich bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv und seit 2023 bei der Feuerwehr Parkstetten. Ich freue mich sehr darauf, im nächsten Jahr als Festdame dabei sein zu dürfen und gemeinsam mit euch schöne Momente erleben zu dürfen!



Elisabeth Boger mit Valentin Sagsatter und Lea Ternes

Hallo, ich bin die Boger Elisabeth, 20 Jahre alt und medizinische Fachangestellte. Seit 2019 engagiere ich mich ehrenamtlich bei der Feuerwehr Parkstetten und ich freue mich sehr darauf 2026 eure Festdame zu sein. Bringt viel Spaß und gute Laune mit!



Janine Ambros mit Bastian Wasl und Mia Schwarz

Hallo, ich bin Janine Ambros, 20 Jahre alt und arbeite als IT-Consultant. Seit 2019 bin ich aktives Mitglied der Feuerwehr Parkstetten – eine Aufgabe, die mich mit Stolz erfüllt. Es ist mir eine große Ehre, unser 150-jähriges Gründungsfest als Festdame begleiten zu dürfen. Ich freue mich auf viele besondere Erlebnisse mit den anderen Festdamen, den Festkindern und allen, die dieses Jubiläum mit uns feiern.



Lena Weiglsberger mit Vanessa Sagsatter und Luke Schindler

Servus zusammen! Mein Name ist Lena Weiglsberger, ich bin 22 Jahre alt und habe gerade mein Studium für das Lehramt an Grundschulen abgeschlossen. Die Feuerwehr ist für mich eine echte Herzensangelegenheit – ich bin selbst seit 2016 aktives Mitglied der Feuerwehr Parkstetten und es ist mir daher eine besondere Ehre als Festdame das Vereinsleben mitgestalten zu dürfen. Ich freue mich auf eine unvergessliche Zeit mit vielen schönen Momenten!



Magdalena Eichinger mit Laura Stahl und Valentin Schwarzensteiner

Grias eich miteinander! Mein Name ist Magdalena Eichinger, ich bin 22 Jahre alt und seit 2016 engagiertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten. Es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, dass ich 2026 die besondere Ehre haben werde, als Festdame für unsere Feuerwehr aufzutreten. Der Gemeinschaftssinn und die Tradition unserer Feuerwehr liegen mir sehr am Herzen, weshalb ich dieses Amt mit großer Dankbarkeit annehme.



Julia Painter mit Marleen Baumeister und Jakob Köppl

Hi, ich bin die Painter Julia, 26 Jahre alt und Elektromeisterin. Seit 2016 engagiere ich mich ehrenamtlich bei der Feuerwehr Parkstetten und freue mich schon sehr darauf 10 Jahre später als Festdame beim Gründungsfest 2026 dabei sein zu dürfen!



Mia Wittmann mit Schwester Leonie und Cousine Sophia Wittmann

Mein Name ist Mia Wittmann, ich bin 10 Jahre alt und komme aus Fischerdorf. 2026 darf ich als Festdame beim 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten mitwirken. Seit Oktober 2023 bin ich mit viel Freude bei der Kinderfeuerwehr dabei. Auch sportlich bin ich aktiv, zum Beispiel beim Volleyball und Rope Skipping. Ich freue mich schon sehr auf das große Fest mit den Umzügen, Festkleidern und vielen tollen Erlebnissen.



Die vier Taferlbuben mit Gefolge, (hinten) Florian Gürster - Taferlbub, Maximilian Wacker - Taferlbub, Lukas Scholtz - Taferlbub, Jacob Loibl, (vorne) Emma El Milliji, Ludwig Perni, Leon Kliche, Sebastian Maron - Taferlbub, Anna Perni, Isabella Thaler, Charlotte Thaler, Benedikt Wacker



Die Leiterwagenkinder, (vorne) Emilia Amann und Jannes Henle, (im Wagen) Luis Schlecht und Philipp Wittmann

Abschließend möchten wir Ihnen die Patenbraut unseres Patenvereins, der Feuerwehr Reibersdorf, vorstellen.



Die Patenbraut Lena Kieninger aus Reibersdorf mit Johanna und Magdalena Eichinger

Hallo, ich heiße Lena Kieninger, bin 18 Jahre alt und befinde mich derzeit in der Ausbildung zur Erzieherin. Bereits als Kind bin ich unserer Kinderfeuerwehr beigetreten und engagiere mich seitdem ehrenamtlich bei der FFW Reibersdorf. Ich freue mich sehr als Patenbraut der Feuerwehr Parkstetten beim Gründungsfest 2026 dabei sein zu dürfen.



Wo genau sich der Festplatz befindet, haben Sie wahrscheinlich längst bemerkt. Große Bauzaunbanner unseres Hauptsponsors, der Firma Beton Heller, zieren seit einiger Zeit die Wiese an der Chamer Strasse. Unser herzliches Dankeschön gilt dabei natürlich auch den Eigentümern, den Gebrüdern der Familie Hergert aus München.

Zur Verfestigung des Bodens wurden durch die Fam. Friedl längst Wiesengräser angepflanzt. Und bis zum Gründungsfest werden Thomas Friedl und seine Söhne Benedikt und Korbinian das Feld nun unentgeltlich weiter pflegen bzw. vorbereiten. Ein herzliches Dankeschön auch hierfür.



150 JAHRE **Festdamen**

CAR-WASH

12. Juli 2025
09:30 – 16:00 Uhr

Raiffeisen Waschplatz
(Benzstr. 1, Parkstetten)

150 JAHRE **INFOS**

GLANZ FÜR DEIN AUTO
UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE FESTDAMEN

DIE FESTDAMEN DER FEUERWEHR PARKSTETTEN LADEN EUCH HERZLICH ZUR GROßEN AUTOWASCHAKTION EIN! KOMMT VORBEI, LASST EUER AUTO STRAHLEN UND TUT GLEICHZEITIG ETWAS GUTES!

KOSTEN: KEINE FESTEN PREISE – EINE KLEINE SPENDE IN DAS SPARSCHWEIN WÄRE WÜNSCHENSWERT. DIE SPENDEN KOMMEN UNSEREN FESTDAMEN ZUGUTE, DAMIT SIE EIN UNVERGESSLICHES FEST ERLEBEN KÖNNEN.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST MIT BRATWURSTSEMMELN BESTENS GESORGT!

Die Teilnahme an der Autowaschkaktion erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die während der Autowaschkaktion am Fahrzeug oder an persönlichen Gegenständen entstehen. Der Veranstalter haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nutzung der bereitgestellten Materialien und Geräte entstehen. Mit der Teilnahme an der Autowaschkaktion erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

C-Arnold's
Autopflege-Service

Alexander Arnold 0175/2074079
Kommunale & Lokale Partner



Unser Festwirt für unser Gründungsfest heißt Patric Biermann. Durch seinen Betrieb „Festplanung & Feiern im Schloss Steinach“, aber auch durch das Gründungsfest in Steinach vorletztes Jahr hat er die nötige Erfahrung, um zusammen mit der Brauerei Karmeliten unser Fest zu einem vollen Erfolg zu machen.

Zum Schluss möchten wir Ihnen nun noch einige Details zum Donnerstag, 16.07.2026, geben. An diesem zusätzlichen Tag, vorab des eigentlichen Gründungsfestes, ist ein Kabarett-Abend geplant. Natürlich freut es uns besonders, dass wir dafür das aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Format die „Brett-Spitzen“ gewinnen konnten. Unser Ziel ist es, dass dieses einmalige Event auch weit über unsere Dorfgrenze hinaus Gäste nach Parkstetten locken wird. Der Vorverkauf wird im September 2025 starten – wir werden Sie rechtzeitig informieren.

*Text: Marco Antretter, Stephanie Färber-Heller, Die Fesdamen
Fotos: Eva Haslbeck, Feuerwehr Parkstetten, Die Brett-Spitzen*





„Charleys Tante Reloaded“

Gut besuchte Theateraufführungen des Fördervereins der FFW Parkstetten

Nach der erfolgreichen Theateraufführung im vergangenen Jahr wagten sich auch in diesem Jahr wieder 8 Laienschauspieler auf die große Theaterbühne. Gespielt wurde an fünf Abenden im Pfarrheim in Parkstetten. Die zahlreichen Proben, insgesamt 31 Stück von Anfang Januar bis Ende März, zahlten sich vollends aus. Insgesamt konnten an den fünf Vorstellungen weit über 700 Besucher aus nah und fern begrüßt werden.

In diesem Jahr wagte man sich an einen richtigen Klassiker. „Charleys Tante Reloaded“ von Winnie Abel ist eine moderne Adaption des klassi-

schen Theaterstücks Charleys Tante von Brandon Thomas, das ursprünglich 1892 in Bury St. Edmunds, Großbritannien uraufgeführt wurde. In der Neuauflage wird das klassische Stück auf humorvolle Weise in die Gegenwart versetzt, was zu einem erfrischend neuen Erlebnis für das Publikum führte.

Handlung

Wer bei „Charleys Tante“ zuerst an Heinz Rühmann in Abendkleid und Stöckelschuhen denkt, dürfte sich bei der neuen Inszenierung des „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

Parkstetten“ erstaunt die Augen reiben. Mit „Charleys Tante reloaded“ holt Autorin Winni Abel den Klassiker in die Gegenwart, sehr zur Begeisterung des Publikums im Parkstettener Pfarrheim.

Der penible Charley (Armin Foidl) und der ziemlich verwahrloste Jack (Thomas Friedl) wurden von ihren Frauen vor die Türe gesetzt und bilden eine Zweckwohngemeinschaft, Homeoffice inklusive. Als sich Nelly (Eva Schmidbauer) als neue Nachbarinnen und Tabea (Kathrin Friedl) als Ihre Schwester vorstellen, eröffnen sich für die Singles wider Willen un-



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

erwartet amouröse Optionen, zumal sich der schüchterne Charley schon vorher bei einem Seminar für gendergerechte Sprache in Tabea verguckt hatte.

Ausgerechnet an diesem Wochenende hat Jack das Sorgerecht für seine instagrambesessene Tochter Maja (Milena Kliche), die von Ihrer Mutter Maike (Birgit Fuchs) in die WG gebracht wird und Charleys Tante Liz (Karin Fischer), eine legendäre Stilikonkone aus New York, hat sich zu Besuch angesagt. Ein Umstand, der die trinkfeste Lokalreporterin Nelly eine große Story wittern lässt – und zu einem gemeinsamen Abendessen der Schwestern mit der Männer-WG führt. Blöd nur, dass sich Jack zuvor mit dem querulantischn Nachbarn Erik Pfeiffer (Fabian Schlecht) anlegt. Als die legendäre Tante absagt, droht das Date zu platzen.

Also schlüpft Jack kurzerhand in ein Abendkleid, das für die Nachbarin abgegeben wurde, und wird zu „Charleys Tante“. Mit weitreichenden Folgen: Beim gemeinsamen Leberkäseessen erfährt Tabea, dass Charley

nicht nur Gebrauchsanweisungen für Wärmendecken und Kuckucksuhren schreibt, sondern auch zarte Gedichte verfasst. Der querulantischn Nachbar Pfeiffer verknallt sich spontan in die falsche Tante, sodass die angedrohte Wohnungskündigung vom Tisch ist. Also läuft alles bestens für Jack und Charley, bis unerwartet doch die echte Tante vor der Türe steht.

Bis dahin hatte das Publikum schon eine hohe Schlagzahl an Pointen zu verarbeiten. Jack im roten Abendkleid und sein Mitbewohner sind schon optisch ein Hingucker, besonders wenn Jacks verrutschte Oberweite mal eben von Charley mit einem beherzten Griff ins Dekolletée justiert wird. Für die vegane Influencerin Maja ist ihr Papa im Kleid plötzlich queer, die konsequent gendernde Nelly hält die türkische Imbiss-Bedienung eine „Person mit Döner-Hintergrund“, dem Pfeiffer kommt kurzzeitig seine Hose und damit auch seine Autorität abhanden und wer wie die falsche Tante Spaghettiträger für die Servierer in einem italienischen Restaurant hält,

bei dem ist es in Sachen Stil-Sicherheit nicht weit her.

Die diesjährigen Laienschauspieler haben das Stück zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Denn aus jeder Menge schauspielerischem Talent, einem exzellenten Gespür für Situationskomik und Timing sowie mit einem rasanten Tempo hat das Team um die Regisseure Markus Fischer und Michael Schmidbauer ein Stück entwickelt, bei dem die Zuschauer nicht aus dem Lachen herauskamen. Alle Mitwirkenden sorgten für kurzweilige Stunden im Pfarrheim und das Publikum honorierte dies immer wieder mit Szenenapplaus. Mit ihrem Einsatz und ihrem Talent haben die Schauspieler nicht nur die Theaterbühne erobert, sondern auch das Publikum begeistert.

Im nächsten Jahr findet aufgrund des 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Parkstetten keine Theateraufführung statt. Im Jahr 2027 sind wir aber wieder mit einem neuen Theaterstück auf der Bühne.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Verkehrssicherheit für die Kleinsten Polizei bringt wichtige Regeln näher

Ende März bekamen die Vorschulkinder des Kindergartens St. Raphael Besuch von der Polizei und lernten die

Regeln im Straßenverkehr kennen. Anhand praktischer Beispiele und einer aktiven Teilnahme der Kinder

übten sie – auch im Hinblick auf den schon bald bevorstehenden Schulweg – das sichere Überqueren der Straße mit und ohne Ampel sowie das Passieren eines Zebrastreifens.

Sie wurden in anschaulichen Übungen auf die Gefahren von parkenden Autos oder anderen Hindernissen im Straßenverkehr hingewiesen und konnten dies mit selbstaufgebauten Hindernissen trainieren. Die zukünftigen Schulanfänger hatten auch die Gelegenheit, die Ausrüstung der Polizisten zu inspizieren und Fragen zu stellen.

Zum Schluss wurde das Polizeiauto besichtigt und das Blaulicht, welches nicht zu übersehen und -hören war, zur Freude aller Kita-Kinder getestet.



Text/Fotos: Kita St. Raphael



Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten

Telefon: 09421/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

**Zimmerei
GmbH**

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!


Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Ausflug der Vorschulkinder ins Figurentheaterfestival

Vor den Osterferien stand bei den Vorschulkindern der Kita St. Raphael ein besonderer Ausflug auf dem Programm: sie durften mit dem Bus nach Straubing ins Figurentheaterfestival fahren, um sich dort das Stück „Fiete und das Meer“ anzusehen.

Dieses Stück – das wortlos vorgetragen wurde – nahm die Kinder mit in die Unterwasserwelt der Meerestiere und es wurde nebenbei spielerisch Umweltschutz vermittelt. Alle hatten bei der Busfahrt und natürlich bei der Aufführung viel Spaß und genossen diesen besonderen Tag. Der Ausflug wurde komplett vom Kindergarten-Förderverein übernommen, so dass den Eltern keine Kosten entstanden: vielen herzlichen Dank an den Kindergarten-Förderverein!

Text/Foto: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Was ist gut für meine Zähne?

Im März wurden die Kindergartenkinder der Kita im Haupthaus und selbstverständlich auch die „Waldemar von Schwein“ Gruppe im Sportzentrum von Dr. Florian Herpich und seiner Assistentin Katrin besucht. An diesem Vormittag wurde den Kindern spielerisch Wissen zur Zahngesundheit nahe gebracht und sie lernten in entspannter Atmosphäre das Praxisteam kennen.

Gemeinsam wurde sehr kindgerecht erarbeitet, welche Lebensmittel gesund oder ungesund für die Zähne sind. Anhand eines großen Gebisses und einer großen Zahnbürste zeigte Dr. Herpich den Kindern, wie die Zähne richtig geputzt werden. Zudem hatte er als Anschauungsmaterial

echte Zähne dabei. Bei großen Styroporzähnen durften die Kinder die Löcher mit Knete füllen, also reparieren. Jedoch wusste jedes Kind am Ende: besser es entstehen erst gar keine Löcher im Zahn!

Als Geschenk hatte Dr. Herpich für alle Kinder einen befüllten Goldi-Beutel dabei. Mit so toller Ausrüstung ausgestattet, waren die Kinder noch mehr motiviert, weiter auf ihre Zahngesundheit zu achten, indem sie sorgsam ihre Zähne putzen und regelmäßig zur Kontrolle zum Zahnarzt gehen, um dort Goldi-Aufkleber zu erhalten.

Text/Foto: Kita St. Raphael



...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof

eins

— FAMILIE BRAUN —

Roithof 1 · 94365 Parkstetten

www.roithofeins.de

**AB MITTE JULI
FRÜHKARTOFFELN!**

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Überraschung zum Mutter- und Vatertag

Auch heuer bastelten die Kinder der Kita St. Raphael wieder fleißig zum Mutter- und Vatertag. In „geheimer Aktion“ wurden für die Mamas rote Topfhandschuhe mit einem weißen Handabdruck verziert und nachhaltig in Zeitungspapier verpackt. Für die Papas wurden weiße Socken kunterbunt bemalt und mit der Banderole „Du bist die coolste Socke“ versehen.

Mit diesen tollen Geschenken, die entweder an den Händen oder Füßen nützlich sind, werden die Mamas und Papas das ganze Jahr über an ihren „Ehrentag“ erinnert.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Mit Freude zur bestandenen Weiterbildung zur Pädagogischen Fachkraft gratuliert



(v.l.) 1. Bürgermeister Martin Panten, Kita-Leitung Conny Sagmeister, Absolventin Evi Kiermeier, Stellvertretende Kita-Leitung Petra Klostermeier

Text/Foto: Kita St. Raphael

Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 106 67 Fax 09421 / 98 90 78

Besuchen Sie unsere gemütliche Café-Ecke!

HAFNER ELEKTRO



Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Osterzeit in der Kita St. Raphael

In der Kita lernten die Kinder während der Fastenzeit viel über Bräuche und Rituale rund um das Osterfest. In den jeweiligen Gruppen wurde in Kinderkonferenzen besprochen, welche Aktivitäten sich die Kinder zu dieser besonderen Jahreszeit wünschen: über Basteln, Eierfärben, Backen oder Kresse ansäen – es war für jedes Kind Spannendes dabei. Ein besonderes Erlebnis war die Osterwanderung rund um die Kita, auf der der Osterhase immer wieder Hinweise versteckt hatte und somit für große Spannung sorgte.

Der Besuch von Pfarrer Richard Meier, der sich auch heuer wieder viel

Zeit für die Kindergartenkinder und natürlich auch für die Kinder der „Waldemar von Schwein“ Gruppe im Sportheim nahm, war ein weiterer Höhepunkt der Osterzeit. Pfarrer Meier vermittelte den Kindern die biblische Jesusgeschichte, brachte somit den Sinn von Ostern nahe und begeisterte alle mit Liedern. Zum Abschluss segnete Pfarrer Meier die Holzkreuze, welche von den Kindern aufwändig bestickt und bemalt wurden.

Die gruppeninterne Osterfeier startete mit einer gemeinsamen Brotzeit. Die Kinder besprachen im Vorfeld, was sie sich zu diesem gesunden Buffet wünschen und ließen sich die leckeren

Kresse-Brote, gesundes Obst und Gemüse oder Osterkuchen schmecken. Im österlich dekorierten Bewegungsraum konnten sich die Kinder ein Kamishibai-Theater anschauen und waren von der Geschichte und dem schönen Ambiente begeistert.

Alle Kinder freuten sich sehr, dass zwischenzeitlich tatsächlich der Osterhase da gewesen war, um für jedes Kind ein selbstgebasteltes Nest befüllt zurück zu bringen.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

„Supercool zum Klettern und Kraxeln“ Neues Klettergerüst in der Kita

Offiziell heißt sie Multikletteranlage, aber für die Kinder ist es natürlich das Klettergerüst. Das frühere Gerät war, wie so einige andere auch im Garten der Kita, in die Jahre gekommen und musste aus Sicherheitsgründen vom Bauhof erst gesperrt und dann abgebaut werden.

Das Kita-Team und das Bauhof-Team haben sich als Ersatz für besagte neue Multikletteranlage aus Kiefern-rundholz entschieden. Auf den einzelnen senkrechten Seiten gibt es nun ein Kletternetz, ein Klettertau mit Kletterhilfen, eine Klettersprossenwand, eine Kletterwand, zwei Kletter- und Rutschstangen sowie eine Reckstange jeweils aus Edelstahl und zwischendrin auf der Oberseite ein waagrechtes Spinnennetz. Die Kinder lieben es und finden es „supercool“ zum Klettern und Kraxeln.

Ein Dankeschön an das Bauhof-Team, das den Abbau des alten Geräts und



Viel Spaß mit vielen Kraxelmöglichkeiten: Das neue Klettergerüst im Kita-Garten – da kraxeln auch die Erzieherinnen.

den Aufbau des neuen Klettergerüsts zusammen mit dem Montagetrupp von Spielgeräte Maier, Altenmarkt a.d.

Alz, mit großem Engagement möglich gemacht hat.

Text/Foto: Kita St. Raphael

WURZELGARTEN

zurück
zu den Wurzeln

In unserem
Wurzelgarten
finden Sie verschiedenes,
saisonales Bio-Gemüse wie:

- » Frühkartoffeln » Tomaten
- » Verschiedene Salate
- » Zucchini » Spitzkraut
- » und vieles mehr

Alles zum
selber ernten!

Außerdem finden Sie bei uns noch:

- » Bio-Erdbeeren, Bio-Himbeeren und
- » Johannisbeeren

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Unser Selbsterntefeld befindet sich in
94356 Kößnach neben Fliesen Bambl.

Bitte geänderte
Öffnungszeiten nach
der Erdbeerzeit beachten!



Folgt uns auf
Facebook & Instagram



Kontrollnummer:
DE-ÖKO-006

wiethaler@biogemuesebau.de · www.biogemuesebau.de

BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.Bauelemente-Montage.com

- Beratung – Verkauf – Montage
- Fenster – Türen – Tore
- Baudienstleistungen
- Gebäudesanierung
- Innenausbau – Trockenbau
- Photovoltaik

Dieselstraße 1, Parkstetten

Tel.: 09421/963430, Fax.: 963431

Mobil: 0176/35223622

info@bauelemente-montage.com



Ein Handy auf Reisen

Woher stammen die Bestandteile für ein Handy oder Smartphone? Wo werden die Geräte eigentlich hergestellt? Und wo landen sie, wenn wir sie nicht mehr brauchen?

Auf diese Fragen versuchten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Mittelschule Parkstetten in Kooperation mit der 8. Klasse der Papst Bene-

dikt Schule Antworten zu finden. Anhand kurzer Texte und Bilder sowie mit Hilfe einer Weltkarte setzten sie sich gemeinsam in Gruppen mit dem Lebenszyklus eines Handys auseinander. Dabei wurde ihnen bewusst, dass Smartphones zwar weltweit und fast von jedem täglich genutzt werden, die Rohstoffgewinnung, Herstellung und

auch die zum Teil gefährliche und gesundheitsschädliche Entsorgung jedoch nur auf wenige Länder in Asien und Afrika konzentriert ist. Diese neuen Erkenntnisse waren Anlass, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam überlegten, wie wir in Zukunft „Handymüll“ reduzieren könnten. Am Ende waren sich die Schülerinnen und Schüler einig, bald wieder ein gemeinsames Projekt zu starten!

Text: Karin Sterling

Foto: Alexandra Bauer





8. Klasse zu Besuch in der Sparkasse Straubing

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 der Mittelschule Parkstetten besuchten im Rahmen einer Betriebs- erkundung die Sparkasse Niederbayern-Mitte in Straubing am Theresien- platz.

Nach der Begrüßung durch Susanne Beck sowie der Vorstellung der Fir- mengeschichte durften die Schüle- rin- nen und Schüler selbst in der Gruppe aktiv werden und mit Hilfe der gewon-

nen Erkenntnisse eine Gruppenauf- gabe lösen. Anschließend zeigte Frau Beck der Klasse die verschiedenen Abteilungen einer Bank wie zum Bei- spiel die Versicherungsabteilung oder den Schalterbereich. Höhepunkt war sicherlich die Führung durch den Tre- sorraum. Nach der gelungenen Füh- rung durfte sich die Klasse mit einer Brotzeit stärken, welche die Sparkasse bereitstellte. Schließlich erhielten die Schülerinnen und Schüler durch Sara

Schambeck weitere Informationen rund um das Thema „Erste eigene Fi- nanzen“. Als besondere Zugabe wur- de der Klasse eine Spende in Höhe von 150 € überreicht. Die Klasse 8 der Mittelschule Parkstetten bedankt sich herzlich für den interessanten Vormit- tag, die Gastfreundschaft und die Un- terstützung durch die Sparkasse Nie- derbayern-Mitte.

Text/Foto: Kevin Koch



Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse in der Sparkasse

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!

Stand: 03/2018

FAHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt

Stadtgraben 80
94315 Straubing

Telefon: 09421 - 8 11 88

E-Mail: info@fahrschule-3f.de

STRAUBING
Stadtgraben 80

PARKSTETTEN
Harthoferstraße 31

ASCHA
Straubinger Straße 14

BOGEN
Stadtplatz 1



Verabschiedung in den Ruhestand

Die Parkstettenerin Margarete Auschra hatte am 27.05.2025 ihren letzten Arbeitstag als Reinigungskraft in der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule. Zum 01.09.2025 kann sie offiziell in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen, nachdem sie ihre vielen bisher nicht in Anspruch genommenen Überstunden und Urlaubstage eingebracht hat.

Zu Beginn der Versammlung des Schulverbands am 03.06.2025 wurde Margarete Auschra aus der Schulfamilie verabschiedet. Schulverbandsvorsitzender und 1. Bürgermeister Martin

Panten stellte in seiner kurzen Ansprache fest, dass es gut und richtig ist, Mitarbeiterinnen wie Frau Auschra auch in Anwesenheit der Verbandsrätinnen und Verbandsräte aus den Mitgliedsgemeinden, der Schulleitung und auch der beiden Hausmeister als langjährige Reinigungskraft der Schule mit einem Präsent zu verabschieden.

Seit 01.10.2020 ist die gelernte Hauswirtschaftskraft beim Schulverband für die Reinigung und Pflege der Klassenzimmer, Flure und Büros beschäftigt. Von Juli 2022 bis Februar 2024

übernahm Frau Auschra auch zusätzlich die Reinigung und Pflege des Bereichs der Offenen Ganztagschule. Vor ihrer Tätigkeit im Schulverband war Margarete Auschra in der Metzgerei in der Harthofer Straße in Parkstetten und danach als Hauswirtschaftlerin im Seniorenheim Bogen beschäftigt.

Auch Rektor Helmut Haller, stellvertretende Schulleiterin Karin Sterling sowie die beiden Schulhausmeister Georg Falzboden und Ludwig Edenhofer bedankten sich bei Margarete Auschra ganz herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit für die Schulfamilie und den Schulverband und auch für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Text/Foto: Schulverband



Verabschiedung von Margarete Auschra (3.v.l.) aus der Parkstettener Schulfamilie (v.l.n.r. Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf, Schulverbandsvorsitzender Martin Panten, das Hausmeister-Duo Georg Falzboden und Ludwig Edenhofer, stellvertretende Schulleiterin Karin Sterling und Rektor Helmut Haller)



Sozialtraining der Klasse 1b

Im Februar bekam die Klasse 1b Besuch von der Schulsozialpädagogin Annika Heuschneider. Sie führte an zwei Tagen ein Sozialtraining durch, um die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse zu fördern. Zu den Aktivitäten gehörten unter anderem die Bildung einer riesigen Menschenkette, das Zuordnen von Situationskarten zu verschiedenen Gefühlsmonstern und das gemeinsame Lösen von verknoteten Seilen. Diese Spiele und Rätsel machten den Kindern nicht nur Spaß, sondern ermutigten sie auch, in der Klasse künftig besser zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Text/Foto: Monika Handl





Technikkurs ein voller Erfolg

Bei den Viertklässlern der Grundschule in Parkstetten war der Andrang zum Kurs „SET – Schüler entdecken

Technik“ so groß, dass zwei Kurse gebildet wurden. Jeweils an sechs Nachmittagen kamen die Schülerinnen

und Schüler freiwillig in den Physiksaal der Schule, um mit eigenen Bausätzen zu arbeiten. Dabei lernten sie den Umgang mit dem Lötkolben, Drähte zu isolieren, den richtigen Widerstand auszuwählen, Schaltpläne zu lesen und verschiedene Teile genau zusammenzubauen. Die Kinder wurden tatkräftig unterstützt durch die Tutoren der Firma Rappl aus Kirchroth. Schon seit vielen Jahren begleitet diese Firma das Projekt nicht nur finanziell, sondern stellt auch immer genügend Tutoren zur Verfügung. Diese standen auch dieses Mal den kleinen Technikfans geduldig und professionell mit Rat und Tat zur Seite. Mit großem Stolz und um viele Erfahrungen reicher konnten die Schüler ihre selbstgefertigten LED-Lampen, einen Wechselblinker und eine laut heulende „Kojak-Sirene“ mit nach Hause nehmen.

Text/Foto: Irmgard Throner



Hr. Rappl (links), Schulleiter Haller (Bildmitte) und Schüler bei der Unterstützung durch die Tutoren.



Der Schatz des Pharao

Im Rahmen des Deutsch- und GPG-Unterrichts begab sich die 5. Klasse zu einer Schatzsuche der besonderen Art in den Salzstadl. Dort empfing Herr Kainzbauer die Klasse und gemeinsam wurden in der Lesecke des Bereiches „Kinderbücher“ Fragen beantwortet und Informationen zur Stadtbibliothek gegeben. Nach einer kurzen Einführung startete die Klasse mit der Ägypten-Rallye.

Eingeteilt in fünf Gruppen ging es für alle an die erste Aufgabe, die es bereits in sich hatte. Zu finden war der Standort von fünf Büchern mit Hilfe des OPAC. Mit der Lösung dieser Aufgabe erhielt jede Gruppe ein besonderes Buchexemplar über Ägypten und einen Lückentext. Über die Buchtexte konnten nicht nur interessante Informationen zu den Ägyptern gefunden, sondern auch die Lücken gefüllt und als Lösung der Standort des nächsten Rätsels ermittelt werden. Nun war flinke Gemeinschaftsarbeit gefragt. Ein Text in ägyptischer Hiero-

glyphenschrift sollte entziffert werden. Das Rätsel gab die Fundstelle für einen Landkartenteil frei. Alle Kartenteile ergaben zusammen den Ort, an dem die Schatztruhe des Pharao ver-

steckt war. Unter großem Jubel der Klasse wurden die darin gefundenen Süßigkeiten verteilt.

Text/Foto: Susanne Bielmeier





Zahnarzt Dr. Herpich besuchte die ersten Klassen

Am Freitag, 21.03.2025, empfingen die Jahrgangsstufen 1a und 1b den Zahnarzt Dr. Herpich in ihren Klassenzimmern. Passend zum aktuellen Thema im Heimat- und Sachunterricht erhielten die Schülerinnen und Schüler umfassende Informationen über den Aufbau eines Zahnes, die Funktionen der verschiedenen Zahntypen, die Entstehung von Karies sowie die richtige Pflege und Gesunderhaltung der Zähne. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Geschenk: Zahnbecher mit Zahnbürste und Zahnpasta.



Text/Foto: Ursula Wagner

Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten**

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 08:00 - 18:00

Sa. 08:00 - 13:00

Geschäftsführung
S. Williamson

Premium Brennstoffe aus Bayern beste Qualität zu fairen Preisen

Produkte

- ➔ Brennholz
- ➔ Holzpellets
- ➔ Briketts
- ➔ Braunkohle
- ➔ Anzündhilfen
- ➔ Blumenerde
- ➔ Rindenmulch

Dienstleistung

- ➔ Baumfällungen
- ➔ Seilklettertechnik
- ➔ Objektbetreuung
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Winterdienst



Holzhandlung Lehner

Premium Qualität aus der Heimat

www.holzhandlung-lehner.de

Krähof 1 | 94347 Ascha

Tel. 09964 / 60 14 43



Kunst hautnah erleben – Besuch bei Michael Hornauer

Am 14.05.2025 hatten die Klassen 2a und 3b die besondere Gelegenheit, den Künstler Michael Hornauer in sei-

nem Atelier in Münchshöfen zu besuchen. Das Atelier befindet sich in einem charmanten alten Schulhaus,

das heute nicht nur als Arbeitsplatz, sondern auch als Galerie dient.

Mit großer Begeisterung erkundeten wir das alte Treppenhaus, welches mit einer Vielfalt von Hornauers Werken bestückt war. Ganz besonders eindrucksvoll war auch seine Werkstatt – ein Ort voller Kreativität und Inspiration.

Im Anschluss durften wir selbst aktiv werden: Ausgestattet mit unseren Zeichenmaterialien suchten wir uns ein ruhiges Plätzchen in dem idyllischen Garten oder dem beeindruckenden Gebäude und hielten unsere Eindrücke künstlerisch fest. Es war ein Tag voller kreativer Entdeckungen, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Text/Foto: Lea Wagner



Aus der Schulbücherei

So langsam neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und nachdem wir am 08.05.2025 eine Besprechung mit dem Büchereiteam hatten, zogen wir folgendes Resümee: leider gibt es nicht viele Schüler, die sich Bücher ausleihen. Dies ist sehr schade, da wir eine wirklich gut sortierte Auswahl an Bü-

chern für jedes Alter haben. Auch suchen wir nach wie vor, leider vergebens, noch ehrenamtliche Helfer. Wenn Sie 1 bis 2 Stunden im Monat erübrigen können, dürfen Sie sich gern bei mir melden. Wir werden uns auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm beteiligen (Kinder im Alter

von 6 bis 10 Jahren sind dazu herzlich eingeladen), allerdings können wir dieses Jahr nur einen Termin am 7. August anbieten, da uns für zwei Termine die Helfer fehlen. Näheres über das Programm folgt im Flyer, der von der Gemeinde gestaltet wird. Nun wünsche ich allen Schülern noch ein paar schöne Wochen bis zum Schuljahresende.

Text: Petra Kremer



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Sachspende für das Thomas Wiser Haus

Wie bereits bei vergangenen Basaren erhielt die Gruppe Klara des Thomas Wiser Hauses wieder eine Sachspende in Höhe von 200 Euro. Das Thomas Wiser Haus ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe und bietet vielen Kindern und Jugendlichen, welche aus unterschiedlichen Gründen für eine gewisse Zeit nicht in der Familie leben können, ein liebevolles Zuhause. Die heilpädagogische Kinderwohngruppe Klara durfte zum Frühjahr-Sommer-Basar kommen und Kleidung, Schuhe, Sport- und Spielsachen für die Kinder aussuchen. Die Gruppe Klara freute sich sehr darüber und bedankt sich bei dem Basarteam für die großzügige Spende.



Text: Anna-Lena Sparrer
Foto: Thomas Wiser Haus

Anna-Lena Sparrer (Gruppe Klara, 2. von links) mit Kindern der Wohngruppe und Vertreterinnen des Basarteams

Herbst Winter Basar



📅 20. September 2025 von 09:00 bis 11:30 Uhr

📍 Mehrzweckhalle Schule Parkstetten

☕ Kaffee und Kuchenverkauf

Angeboten wird

- ✓ Gut erhaltene, saisonbedingte Bekleidung für Babys und Kinder (Größe 56 - 176)
- ✓ Babyausstattung wie Kinderwagen/Buggy, Hochstühle, Kinderautositze, Reisebetten
- ✓ Spielsachen, Kinderbücher und CDs, Kinderfahrzeuge und Sportartikel
- ✓ Umstandsmode und mehr

Warenannahme

Freitag, 19.09.25 von 15 - 16 Uhr

Anlieferung in stabilen, mit Verkaufsnummer beschrifteten Wäschekörben. Annahme der Ware nur mit Inventarliste.

Warenrückgabe

Samstag, 20.09.25 von 17 - 18 Uhr

Rückgabe der Ware nur mit Abholschein.

Für verlorene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

Der Gesamterlös (15% des Verkaufspreises + 2 €) kommt sozialen Einrichtungen und ansässigen Vereinen zugute.

40 Teile
max. 2 Paar Schuhe
Sortierung nach
Geschlecht
und Größe

Nummernvergabe
ab 07.07.2025

Scanne einfach
den QR-Code



basarlino.de/KS57

Andreas Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244

Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Gustl Neumeier neuer Schützenkönig

Saisonabschluss der Donauschützen Reibersdorf mit Ehrung der Jahresmeister und Königsproklamation

Während der Wintermonate wurde fleißig für die Vereinsmeisterschaft geschossen. Die Schießsaison 2024/2025 ist für die Donauschützen Reibersdorf nun beendet und die Ergebnisse der fünf Schießklassen wurden bekanntgegeben. Am spannendsten wurde jedoch auf das Ergebnis des Königschießens gewartet. Gustl Neumeier setzte der Ära Pscheidl vorerst

ein Ende, das Gedächtnispokalschießen entschied Franz Listl für sich. Im vollbesetzten Schützenhaus eröffnete 1. Schützenmeister Franz Listl die Versammlung der Donauschützen Reibersdorf mit einem kurzen Rückblick auf eine wiederum erfolgreiche Saison. Er fand Worte des Dankes für alle Helferinnen und Helfer, die erst eine Schießsaison möglich machen

und freute sich sehr über die Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft. Nach einem gemeinsamen, stärken-nden Essen wurde um die Königswürde geschossen.

Vereinsmeisterschaft

Jahresbester in der Schützenklasse wurde Sebastian Pscheidl mit 1394 Ringen. Zweitplatzierte ist sein Bru-



Die Jahresbesten der Saison 2025: Schützenkönig Gustl Neumeier, Wurstkönig, Schützenmeister und 2. Bürgermeister Franz Listl, Brezenkönig Helmut Pscheidl

Flotins Eiswagen

www.flotinsseiswagerl.de

Dekan-Seitz-Straße 8
94356 Kirchroth

Mit Liebe gemacht!

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

der Florian, der 1327 Ringe erzielte. Den dritten Platz erreichte Christian Mühlbauer mit 1245 Ringen. Sieger in der Pistolenklasse wurde ein weiteres mal Franz Listl mit 731 Ringen. Den Titel Vereinsmeisterin in der Damenklasse sicherte sich Irmgard Spranger mit 631 Ringen, Vize wurde Ramona Kieninger mit 622 Ringen. Platz 3 errang Christine Hilpl mit 593 Ringen. In der Schülerklasse, die mit einem ungefährlichen Lichtgewehr schossen, erreichte Max Probst überragende 190 von 200 Ringen, dicht gefolgt von Leonhard Braun, der 171 Ringe erzielte. In der Herren-Aufliegenderklasse erreichte Listl mit 699 Ringen den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherte sich Gustl Neumeier mit 675 Ringen. Nur einen Ring weniger erreichte Helmut Pscheidl und wurde damit dritter Sieger. Für die Sieger und Platzierten gab es zur Erinnerung Urkunden und schöne Zinnbecher. Den Höhepunkt des Saisonabschlusses bildete das Königsschießen. Traditionell durfte der amtierende Schützenkönig Helmut Pscheidl den letzten Schuss hierfür abgeben. Mit großer Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Der beste Schuss gelang Gustl Neumeier mit einem 63 Teiler. Er ist damit der neue Schützenkönig, Träger der Schützenkette, die ihm von seinem Vorgänger Helmut Pscheidl umgehängt wurde. Gustl Neumeier wird damit die Donauschützen Reibersdorf eine Saison lang bei allen offiziellen Anlässen vertreten. 2. König und damit Wurstkönig wurde Franz Listl mit einem 64 Teiler. Helmut Pscheidl bleibt weiterhin ein König, jedoch nur noch 3. König und damit Brezenkönig.

Diesen Titel sicherte er sich mit einem 135 Teiler. Listl bedankte sich bei Helmut Pscheidl für seinen sehr lobenswerten Einsatz und die wertvolle Medaille an der Schützenkette. In ehrenvoller Erinnerung an die bereits verstorbenen Vereinsmitglieder

wurde gleichzeitig auch ein Gedächtnispokal ausgeschossen, den sich Franz Listl mit einem 29,9 Teiler sicherte.

Text: Franz Listl

Fotos: Daniela Pscheidl



Sieger der Jahreswertungen und Schützenkönige

Meisterbetrieb

z. Hlatscher
Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57
www.hlatscher.de · info@hlatscher.de

BETON IST LEIDENSCHAFT!

FOLGE UNS FÜR PERFECTE BETON-NEWS



Beton Heller



Reibersdorfer Donauschützen stellen Maibaum auf

Weil die Reibersdorfer, insbesondere die Donauschützen, das Leben lieben, gesellig sind, Traditionen pflegen und mit sich im Reinen sind, richteten sie, wie sie das seit über 50 Jahren machen, pünktlich am 01.05.2025 in ihrer Dorfmitte als Ausdruck ihrer Lebensfreude wieder einen Maibaum in

den weiß-blauen Reibersdorfer Himmel. Spender des diesjährigen Baumes ist der kleine Felix, Enkel von 1. Schützenmeisters Franz Listl. Elisabeth Boger wählte dazu gekonnt eine schöne Fichte im Wald von Max Kettl, Agendorf, aus. Am letzten Apriltag wurde diese dann von Christian Probst

sachkundig gefällt und entnommen. Viele fleißige Helfer verabredeten sich hierzu und machten sich mit zwei Schleppern, Anhängern und Werkzeug auf den Weg, während die schön gewachsene, schlanke Fichte schon routiniert gefällt worden war. Mit vereinten Kräften transportierte man sie vorsichtig auf dem eigenen Langholzfuhrwerk aus dem Wald. Der Baum wurde auf dem Wagen geschöpft bzw. entrindet. Nach getaner



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de

Arbeit war erst einmal eine ordentliche Brotzeit angesagt. Anschließend ging es wieder zurück nach Reibersdorf. Helmut Stegbauer brachte den Baum schließlich sicher bis zum Reibersdorfer Feuerwehr- und Schützenhaus. Die hoch motivierte und zahlenmäßig starke Maibaumwache bewachte ihn sicher und war auch jederzeit zu jedweder Verteidigungshandlung bereit.

Das Wetter passte tags darauf optimal und Helfer und Zuschauer waren auch genug gekommen. Mit großartiger Unterstützung durch die männliche Dorfbevölkerung schoben am 01.05.2025 dann die Reibersdorfer Schützen und Feuerwehrmänner mit Hilfe von Stangen unter dem Kommando von Christian Probst: „Manna, auf geht's, pack mas o – mitanander – hou ruck“ den Baum an. Diese „Schwaibeln“ wurden zuvor gekonnt zu zangenartigen Scheren zusammengebunden, um damit den Baum sicher fassen zu können. Unter dem Beifall und Jubel der anwesenden

Schaulustigen, die dem Spektakel hautnah beiwohnten, wurde der Baum senkrecht in den Himmel gerichtet und stabil verankert, ehe die Vereins- und Wirtetafeln in luftiger Höhe angebracht wurden. Das Aufstellen erfordert von den Männern viel Kraft und eine gute Konzentration. Ein nahezu zwei Tonnen schwerer Baum lässt sich nicht so einfach aus der Waagrechten in die Senkrechte wuchten. Es ist alles andere als ein alltägliches Werk und dieses Unterfangen erfordert immer vollen Einsatz und höchste Konzentration, denn jeder Handgriff muss dabei sitzen. Und dann stand er wieder, senkrecht in den Reibersdorfer Himmel ragend und fest verankert. Lauter Jubel und Pfliffe seitens der vielen Zuschauer ertönten als Lohn für die vielen Mitwirkenden. Es heißt zutreffend: Im Maibaumaufstellen findet der Zusammenhalt und die Zufriedenheit einer dörflichen Gemeinschaft seinen sichtbaren Ausdruck. In Reibersdorf wurde dieser Satz wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt und

es soll Glück bringen, so ein geschmücktes Prachtexemplar aufzurichten.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder bestens gesorgt. Bleibt bloß noch festzustellen: Bei schönstem Wetter war das Dorffest gut besucht und die vielen Helfer und Zuschauer hatten einen schönen Nachmittag bei erfrischenden Getränken und besten Grillschmankerln. Wer lieber Kaffee mit Kuchen oder Torte wollte, für den war ebenfalls eine süße, verführerische Auswahl vorhanden.

Herzlichen Dank an alle, ob Jung oder Alt, aus Nah und Fern, allen Helfern, den vielen Kuchen- und Tortenspendern, dem Baumspender, die so zum Gelingen des traditionellen Reibersdorfer Maifestes beigetragen haben. Unter dem Maibaum hatte die Dorfgemeinschaft und viele Besucher noch viele Gelegenheiten für ein schönes Miteinander und einen gemütlichen Ratsch.

Text: Franz Listl

Fotos: Daniela Pscheidl



Die dritte Mannschaft des EC Rothammer Parkstetten steigt in die Kreisoberliga auf

Am 08.03.2025 fand in Pilgramsberg die Wintermeisterschaft der Kreisliga auf Asphalt statt. Zwei Gruppen zu je 11 Mannschaften spielten um die drei Aufstiegs-Plätze zur Kreisoberliga mit. In der Gruppe A konnte sich der EC Rothammer Parkstetten den zweiten Platz erspielen. Im Endspiel um den dritten Platz konnte man sich hauchdünn gegen den Zweiten der Gruppe B durchsetzen. Der Aufstieg in die Kreisoberliga war somit perfekt.



Im Bild die Aufsteiger in die Kreisoberliga. (v.l.) Heinrich Aumüller, Rudi Zollner, Horst Pielmeier und Michael Friedl.

Text/Foto: Manfred Probst



Jahreshauptversammlung des EC Rothammer Parkstetten

Am Samstag, 29.03.2025, fand im Reibersdorfer Hof die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Ver-

einsjahr statt. Man konnte eine stattliche Anzahl an Mitgliedern begrüßen, unter anderem auch unseren ersten

Bürgermeister Martin Panten. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden die Mitglieder über das abgelaufene Vereinsjahr ausführlich informiert, der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 114 Personen.

Text/Foto: Manfred Probst



50 Jahre EC Rothammer Parkstetten

An alle Gemeindebürger

Der EC Rothammer möchte sie zum 50 Jährigen Gründungsfest aufs Herzlichste einladen.

Programmüberblick

Am Samstag: (23.08.2025)	Gemeindemeisterschaft
Ab Donnerstag: (28.08.2025)	Vereinsturniere dazu laden wir Sie als Zuschauer auf das Herzlichste ein. (Dazu gibt es was vom Grill)
Freitag: (29.08.2025)	19:00 Uhr Festzeltbetrieb mit Livemusik ab 20:00 Uhr Preisverleihungen
Samstag: (30.08.2025)	15:30 Uhr Festgottesdienst für verstorbene Mitglieder anschl. Aufstellung zum Kirchenzug Festzug ab Kirche zum Sportgelände 19:30 Festabend mit Ehrungen





Legendenfahrt des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V.

Am Sonntag, 23.02.2025, machte sich eine 25-köpfige Abordnung des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. auf den Weg nach München zum Bundesliga-Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt. Eigentlich ja nichts Ungewöhnliches, da wir pro Saison fünf Heimspiele des FC Bayern München besuchen. Dieses Heimspiel war jedoch ein Außergewöhnliches. Es war die erste Legendenfahrt des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. Bei dieser Fahrt waren neben zahlreichen Gründungsmitgliedern des Fanclubs auch etliche Mitglieder dabei, die den Fanclub die vergangenen 28 Jahre mitgeprägt haben.

Um die Fahrt überhaupt planen zu können, musste frühzeitig beim FC Bayern angefragt werden, ob wir für so eine Sonderfahrt überhaupt Heimspiel-Tickets bekommen, denn alle Heimspiele des FC Bayern sind vielfach überbucht und somit restlos ausverkauft. Federführend in der Planung war der Vorsitzende Fabian Schlecht, der frühzeitig im Juni 2024 mit der Fan- und Fanclubbetreuung des FC Bayern München Kontakt aufnahm und sich informierte, ob es grundsätz-

lich möglich wäre zusätzlich zu den fünf Heimspielen noch für ein sechstes Heimspiel für so eine spezielle Fahrt Karten zu erhalten. Zur Begeisterung von allen erhielten wir die Zusage für Eintrittskarten und ein Rahmenprogramm vor dem Spiel. Wir entschieden uns dann nach reiflicher und langer Überlegung für Karten für das Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt.

So starteten wir im September 2024 mit den groben Planungen für die Legendenfahrt. Da das Spiel erst im Januar 2025 terminiert wurde, war lange nicht klar, wann exakt das Spiel stattfindet. Nachdem das Spiel terminiert worden war, besprachen wir zusammen mit dem FC Bayern den detaillierten Ablauf des Rahmenprogrammes. Wir hatten die Möglichkeit, uns in einem exklusiven Meet & Greet mit einer Legende des FC Bayern München auszutauschen. Welche Legende an dem Meet & Greet teilnimmt, erfuhren wir erst kurz davor. Es war niemand Geringeres als Stefan Effenberg, Kapitän der Champions League Mannschaft 2001. So machten sich 25 Mitglieder am Sonntag,

23.02.2025, mittags auf den Weg nach München in die Allianz Arena. Um 15:15 Uhr begann das Treffen mit Stefan Effenberg, der alle Fragen beantwortete und sämtliche Autogramm- und Fotowünsche erledigte. Um 17:30 Uhr wurde dann das Bundesliga-Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt angepfiffen. Dieses hat der FC Bayern am Ende verdient und souverän mit 4:0 gewonnen.

Sowohl bei der Hin- als auch der Rückfahrt ließ man neben den klassischen Fußballgesprächen auch die vergangenen 28 Jahre des Fanclubs mit einigen Anekdoten Revue passieren. Zusammengefasst war es für alle „Legenden“ ein wunderschöner Tag, der für lange Zeit in Erinnerung bleiben wird und auf jeden Fall in Zukunft wiederholt werden soll.

*Text/Foto: FC Bayern Fanclub
Kurv'n Parkstetten 97 e.V.*





FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. Besuch Auswärtsspiel in Stuttgart

Ende Januar hatte der FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. die Zusage für acht Sitzplatzkarten für das Auswärtsspiel des FC Bayern beim VfB Stuttgart erhalten. Nach Erhalt der Zusage machten wir uns direkt an die Planung.

So brach eine achtköpfige Gruppe mit einem 9-Sitzer am Freitag, 28.02.2025, um 14 Uhr auf den Weg in das 350 km entfernte Stuttgart auf. Gut gelaunt kamen wir gegen 18:45 Uhr am Gästeparkplatz in der Mercedes-Benz-Straße an. Leider folgte hier der erste und einzige Dämpfer: kurz bevor wir parken wollten, wurden wir von der Polizei des Parkplatzes verwiesen, da der Parkplatz für die großen Reisebusse reserviert war. Unser Hinweis an die Polizei, dass wir von der Fanbetreuung des VfB Stuttgart die Erlaubnis hatten, dort parken zu dürfen, wurde mit dem Hinweis ignoriert, dass wir doch in die Parkhäuser fahren sollen. Leider war es uns nicht möglich, in ein Parkhaus zu fahren, da diese bereits alle voll waren oder wir von der Höhe her nicht reinpassten. So fuhren wir mit einigen anderen „gestrandeten“ 9-Sitzer-Bussen wieder stadteinwärts, wo wir ca. 500 Meter weiter eine Motorradstaffel der Polizei antrafen. Wir fragten diese, wo wir jetzt alle parken sollen. Ein paar Funk-

sprüche später konnten wir mit Polizeieskorte zurück zum Gästeparkplatz fahren und dort parken, wo wir zehn Minuten vorher noch weggeschickt worden waren. Nachdem wir endlich geparkt hatten, tranken wir noch unsere obligatorische Bushalbe, ehe wir uns auf den Weg zum Stadion machten. Nachdem wir uns dann noch vor dem Stadion ausgiebig versorgt hatten mit Speis und Trank, machten wir uns auf den Weg zu unseren Plätzen. Am Blockeingang hing schon der Hinweis auf die Choreografie anlässlich des 125. Geburtstags des FC Bayern vom 27. Februar. Vor Anpfiff sorgten beide Vereine mit verschiedensten Choreografien für Aufmerksamkeit.

Zum Spiel selbst: der VfB Stuttgart ging in der 34. Spielminute nach ei-

nem Fehler des FC Bayern mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeit glich Michael Olise zum 1:1 aus. Erschreckend am Ausgleich war, dass das Tor erst nach 3-minütiger Überprüfung durch den VAR galt. In der zweiten Halbzeit war es dann ein Spiel auf ein Tor. Der FC Bayern nutzte zwei Riesen-Fehler des VfB Stuttgart eiskalt aus. Zunächst erzielte Leon Goretzka in der 64. Minute das 2:1, ehe in der 90. Minute Kingsley Coman den 3:1 Endstand markierte.

Nach dem Spiel machten wir uns zeitig wieder auf den Heimweg nach Parkstetten, dies erreichten wir gegen 3:00 Uhr morgens.

*Text/Foto: FC Bayern Fanclub
Kurv'n Parkstetten 97 e.V.*



BIERGARTEN ZEIT

— Donnerstag, Freitag, Sonntag auch Mittagstisch —

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch ab 17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Donnerstag bis Sonntag 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr

Feiertage 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr

Reservierungen unter: 09421/12295

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@reibersdorferhof.de

Es freut sich auf Ihren Besuch:

Familie Oeser, Richprechtstraße 15, 94365 Parkstetten

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.reibersdorfer-hof.de

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Parkstetten

Die Jagdgenossenschaft Parkstetten traf sich am 10.03.2025 zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung. Der Jagdvorsteher Alois Lummer konnte insgesamt 25 Jagdgenossen, den 1. Bürgermeister Martin Panten, den Bauhofleiter der Gemeinde Parkstetten Josef Gilch, den ehemaligen Jagdvorsteher Josef Friedl, die Jagdpächter Thomas Grundler, Georg Eichinger und Ludwig Wittmann des Jagdreviers Unterharthof sowie die Jagdpächter des Jagdreviers Parkstetten, Alois Rothammer und Thomas Menacher, im RSV-Sportheim begrüßen.

Alois Lummer informierte in seinem Rechenschaftsbericht, dass mehrere Vorstandssitzungen stattfanden, eine V-Ringwalze für den Grubber neu angeschafft und die Seilwinde vom TÜV überprüft wurde. Reparaturen des kleinen Holzspalters, der Kehrwalze, der Beleuchtung des Gerüstanhängers und des Führungsrohrs des Tenhos Mulchers wurden durchgeführt sowie die Verschleißschiene des Wegehobels Reibersdorf ausgewechselt. In diesem Zusammenhang wies der Jagdvorsteher darauf hin, dass mit den Geräten sorgfältiger umgegangen werden sollte, um unnötige Reparaturen zu vermeiden. Des Weiteren hat der Jagdvorsteher an drei Hegeschauen teilgenommen und das Seminar „Aufgaben der Jagdgenossen und Waldumbau“ besucht.

Als nächstes folgte der Kassenbericht über den Zeitraum März 2024 bis Februar 2025. Die Einnahmen setzten sich

aus dem Jagdpachtschilling und einer kleineren Spende zusammen. In diesem Jahr war die Reparatur und Instandhaltung der Gerätschaften der größte Ausgabenposten – gefolgt von Kosten für den Wegebau, dem Zuschuss zu Drohnen und Versicherungsbeiträgen.

Der Vorschlag der Vorstandschaft, den Jagdpachtschilling auch für den Wegeunterhalt zu verwenden, wurde abgelehnt. Der Unterhalt der Wege wurde in den letzten Jahren von der Gemeinde vernachlässigt und die Feldwege befinden sich dadurch in einem sehr schlechten Zustand. Daher kam folgender Vorschlag zur Abstimmung: die Gemeinde saniert die Schlaglöcher und Spurschäden und die Genossenschaft stellt einen höheren Betrag für den Kauf von Schottergestein zur Verfügung. Dieser werde über ein Fuhrunternehmen an schadhafte Wegen aufgebracht, die die Jagdgenossenschaft bestimme. Da dieser Vorschlag abgelehnt wurde, wird an die Gemeinde, wie bisher auch, ein Betrag in Höhe von 1000 Euro für den jährlichen Wegeunterhalt gezahlt. Auch der Vorschlag eines Jagdgenossen, das Heißwasserunkrautvernichtungsgerät zu verkaufen, wurde abgelehnt. Zusammenfassend stimmte die Versammlung für folgende Verwendung des Jagdpachtschillings 2025 (Reinertrag der Jagdnutzung):

- Jährlicher Anteil von 1.000 € für den Wegebau an die Gemeinde Parkstetten

- Reparatur von Maschinen und Geräten
- Beitrag Bauernverband
- Versicherungen, Jagdkataster und diverse Ausgaben
- Auszahlung des Jagdpachtschilling an einige Jagdgenossen nach Antrag
- Rest zu Rücklagen

Bürgermeister Martin Panten bedankte sich in seinem Grußwort für das Engagement der Jagdgenossen für den Naturschutz. Er versicherte der Versammlung, künftig den Unterhalt der Feldwege zu verbessern, da die Gemeinde sowohl für die ausgebauten als auch die nicht ausgebauten Feldwege verantwortlich sei.

Für den Jagdbogen Parkstetten gab Thomas Menacher einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Jahr: Es wurden Abschüsse von elf Böcken, neun Geißen, sieben Kitzen, 45 Graugänsen, sieben Füchsen, zwei Dachsen und 18 Hasen getätigt. Außerdem sei die Rehkitzrettung durch die neu gekaufte Drohne sehr effektiv.

Der Jagdpächter Dr. Thomas Grundler berichtete für den Jagdbogen Unterharthof über die Abschüsse von zwei Hasen, sechs Gänsen und fünf Stück Rehwild. Fasanen oder Enten waren nicht dabei. Der neu aufgestellte Dreijahres-Abschlussplan sollte gleichbleiben. Die sehr wirksame Gelegebehandlung von Graugänsen werde privat durchgeführt.

Beide Jagdpächter bedankten sich bei den Jagdgenossen für die stets gute Zusammenarbeit. Herr Lummer bedankte sich auch im Namen aller Anwesenden für das von den Jagdpächtern spendierte Jagdessen.

Text: Markus Fischer, Birgit Rohrmüller

STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

 **METALLBAUER/IN**  **TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN**

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement.

OFFENE STELLENANGEBOTE: PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS



Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE



INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!

 **BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE**

STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr



Frühlingserwachen in der Landjugend

Texte: Alina Pavlov

Ausflug

Frühling bedeutet nicht nur das Erwachen der Natur, sondern auch die Zeit für Gemeinschaft und Freude. So begann dieses Frühjahr ganz anders für die KLJB als in den vergangenen Jahren: Vom 14.02. bis 16.02. machten wir einen Ausflug nach Waldkirchen in die Schauburger Hütte. Mit 24 Mitgliedern verbrachten wir dort ein schönes Wochenende. Am Anreisetag ließen wir den Abend mit Spielen und Musik gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag stand ein Besuch in der Schnapsbrennerei Penninger auf dem Programm, gefolgt von einer Wanderung zum Aussichtsturm Oberfrauenwald. Den Abend ließen wir mit einem unterhaltsamen Pubquiz ausklingen. Am Sonntag stand auch schon die Heimreise an.

Foto: Melissa Ramic



Starkbierfest

Am 15.03.2025 fand dann schon das traditionelle Starkbierfest statt. Ganz in Tracht gekleidet kamen wir im Jugendheim zusammen. Das große Buffet, liebevoll zubereitet von unseren Mitgliedern und deren Müttern, fand großen Anklang. In geselliger Runde und bei bayerischer Musik ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen.



Sauber macht lustig

Wie jedes 2. Jahr beteiligten wir uns auch dieses Jahr an der Aktion „Sauber macht lustig“. Mit sechs tatkräftigen Helfern sammelten wir Müll rund um das Jugendheim, das Betonwerk Heller und hinter der Kirche. Der gesammelte Abfall wurde in einem großen Anhänger zum Sammelort, dem Vereinsheim des RSV, gebracht. Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag zu einem sauberen Parkstetten leisten konnten.

Foto: Alina Pavlov





Kreuzweg

Rund um Ostern waren wir ebenfalls sehr aktiv: Am 13. April durften wir wieder den Kreuzweg in der Kirche mitgestalten. Am Karfreitag halfen wir beim Steckerlfisch-Grillen mit. Und wie jedes Jahr trafen wir uns am Karsamstag zum Osterlämmchen-Backen.

Fleißig wurde der Teig für die Osterlämmchen vorbereitet, gebacken, verpackt – und zusammen mit selbst gebastelten Osterkerzen am Karsamstag und Ostersonntag vor und nach dem Gottesdienst verkauft.

Fotos: Alina Scheller

Maibaumfest

Den krönenden Abschluss des Frühlings bildete das Maibaumfest am 1. Mai, bei dem wir ebenfalls zahlreich vertreten waren und gemeinsam einen schönen Tag verbrachten.

Foto: Maria Zillner



Anmerkung: Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder euch über Facebook oder Instagram @kljb_parkstetten bei uns meldet.



OGV kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken

Am 24.04.2025 fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten im Vereinsgarten statt. Der Vorsitzende Josef Ammering konnte hierzu eine große Anzahl an Mitgliedern sowie als Vertreter der Gemeinde Parkstetten den 3. Bürgermeister Peter Seubert begrüßen.

Laut dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden wurden im Berichtszeitraum wieder einige Veranstaltungen abgehalten. Im Einzelnen waren es die letztjährige Jahreshauptversammlung, sieben Vorstandssitzungen, ein Baumschneidekurs und das Binden von Palmbüschen mit Verkauf vor der Kirche St.Georg. Im vergangenen Jahr fand auch wieder das traditionelle Sommerfest mit einer erfreulichen Besucherzahl statt. Zusammen mit dem OGV Feldkirchen fuhr man zu den Sichtungsgärten nach Weißenstephan. Im Oktober wurde der Erntedankaltar in der Kirche gestaltet. Mit finanzieller Unterstützung durch die ILENord 23 wurde eine Bienenweide angelegt, somit finden die Bienen bis in den Herbst Nahrung. Am ersten Advents-

wochenende konnte wieder zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem FC Bayern Fanclub der Winterzauber mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Sehr erfreulich war der große Zulauf bei den Veranstaltungen der Gartenzwerg. Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an die verantwortlichen Jugendbeauftragten mit ihrem Team, die eine großartige Arbeit mit den Kindern leisten. Eine weitere großzügige Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte wurde für die Arbeit der Imker verwendet. Wie immer fanden der naturreine Apfelsaft und der selbst geschleuderte Honig großen Absatz.

Der Mitgliederstand ist mit 320 Personen konstant hoch geblieben. Kassier Heinrich Krempel berichtete, dass sich der Kassenbestand erfreulicherweise gut entwickelt hat und somit weitere Investitionen geplant werden können. Die Kassenprüfer bescheinigten eine mustergültige Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte

durch die anwesenden Mitglieder einstimmig.

Peter Seubert betonte die wichtige Rolle, die Vereine wie der OGV für das soziale und kulturelle Leben in unserer Gemeinde spielen. Der Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden Josef Ammering zeige eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert der OGV in Parkstetten wirkt. Besonders hob er die wertvolle Arbeit mit den OGV-Gartenzwergern hervor. Die kindgerechte Aktion „OGV-Gartenzwerg – Lustig sauber machen“ sowie die Beteiligung an der ZAW-Aktion „Saubermacht lustig“ zeigen, wie früh Umweltbewusstsein spielerisch vermittelt werden kann – ein wertvoller Beitrag zur Gemeinschaft.

Zahlreiche Mitglieder konnten auch dieses Jahr geehrt werden. Für 20 Jahre Dr. Florian Herpich, für 25 Jahre Horst Roithner, für 35 Jahre Ewald Hilmer, für 40 Jahre August Krause, für 45 Jahre Erika Probst, Renate Wagenlehner, Rita Schaller und Lydia Braun und für 50 Jahre Josef Rammelmeier. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein bei der Pflege des Vereinsgartens und bei allen sonstigen Tätigkeiten geholfen



haben. Ein besonderer Dank galt der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

In seiner Vorschau gab Josef Ammering einen Ausblick auf das Vereins-

jahr 2025. Es werden wieder zahlreiche Veranstaltungen mit den Gartenzweigen stattfinden. Die Vereinsmitglieder stecken schon in den Vorbereitungen für das Sommerfest am ersten Juni und fahren am 19. Juli zur Landesgartenschau nach Furth im Wald.

In der weiteren Jahresplanung stehen Apferlernte, Honigschleudern, Erntedankaltar sowie der traditionelle Weihnachtszauber.

Text: Josef Ammering,

Fotos: Monika Zistler, Josef Ammering



Unterwegs im Auftrag der Vögel

Nach unserer erfolgreichen Müllsammelaktion im Januar fand das zweite Treffen der Gartenzweige am 8. März wieder im OGV-Garten statt. Bei fast frühlingshaften Temperaturen werkten die teilnehmenden Kinder an die-

sem Samstag im Auftrag der Vögel: sie schraubten Nistkästen zusammen, fädelten Futterkränze aus Erdnüssen auf und bastelten Fangkörbe für Meisenknödel. Die gebastelten Nist- und Futterquellen wurden von den Kin-

dern im OGV-Garten aufgehängt. Bereits bestehende Nistkästen erhielten einen Frühjahrsputz. Am Ende wurde der kurzweilige Nachmittag mit lustigen Schwungtuchspielen abgerundet.

Text: Katharina Bischer

*Fotos: Alexander Hader,
Sandra Obermeier*





Vorösterliches Treffen mit den Gartenzwerge

In diesem OGV-Jahr ist das Wetter eindeutig auf unserer Seite. So konnten wir beim Treffen mit den Gartenzwerge am 12. April die jährlich anfallenden Gartenarbeiten gut durchführen. Die Kinder schnitten dürre Äste von den Pflanzen in unseren drei Hochbeeten ab, befüllten diese mit neuer Erde, pflanzten Salatpflänzchen und säten Radieschen aus. Außerdem wur-

de das Steinhochbeet mit einer Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen erweitert.

Da dieses Treffen am Wochenende vor Ostern stattfand, haben die Kinder nach den getätigten Gartenarbeiten und einer kleinen Brotzeit Osterkerzen mit selbstgewählten Motiven verziert. Außerdem bemalten die Kinder kleine Tontöpfe und beklebten sie

mit Mosaiksteinen. In diese schönen Töpfe wurden noch kleine Hornveilchen gepflanzt und die Blumenfreude durfte mit nach Hause.

Am Schluss bekam jedes Kind als kleine Ostertradition wieder eine Karotte, um zuhause im eigenen Osternest den Osterhasen anzulocken.

*Text: Katharina Bischer
Fotos: Christine Amann,
Sandra Obermeier*



Kinderkirche Oberalteich – Parkstetten am Ostersonntag

Am strahlenden Ostermorgen trafen sich 30 Kinder mit ihren Eltern im Pfarrgarten Parkstetten. Erwartungsfrohe Gesichter blickten in die Runde und nachdem alle ein kleines Instrument erhalten hatten, ging es mit dem Lied: „Viele, viele Menschen haben sich versammelt“ schon los. Nach dem Kinderkreuzzeichen blickten die Kinder dann auf das, was in der Mitte auseinandergerollt wurde. Es entstand ein farbenfroher Schmetterling mit dem Namen „Pasquarella“, was übersetzt „kleines Ostern“ heißt. So wie die Raupe sich in einen Kokon einspinnt und schließlich in einen bunten Schmetterling verwandelt, so feiern Christen Jesu Auferstehung aus dem Grab. Deshalb wurde anschließend die Ostergeschichte mit den Frauen an Jesu Grab erzählt, welche die ersten Zeugen der Auferstehung Jesu wurden. Farbenfrohe Bilder wur-

den im Kreis herumgezeigt, während die Geschichte von Maria Plail gelesen wurde. Zum Abschluss dieses Wortgottesdienstes wurden von den Kindern Papierschmetterlinge aufgefangen, die Gemeindereferentin Andrea Plail in der Runde schweben ließ. Jedes Kind schrieb darauf seinen Namen oder malte ein Zeichen darauf und schon fanden die vielen bunten Schmetterlinge ihren Platz am Kreuz. Abgerundet wurde die österliche Feier mit dem Einzug in den Gemeindegottesdienst, bei dem Herr Pfarrer Meier die mitgebrachten Osterkörbchen segnete. Alle Kinder waren dann zum Schluss noch zum Schokolammsuchen in den Pfarrgarten eingeladen. Die nächste Kinderkirche ist für den 15.08.2025 geplant. Bitte Hinweise in Pfarrbrief und Zeitung beachten.

Text/Foto: Familie Plail





Bittgang zum Bogenberg

**„Maria Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen.
O segne seinen Anbeginn und uns zu deinen Füßen!“**

Die Pilger und Pilgerinnen aus der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf trafen sich am frühen Morgen des 1. Mai zur traditionellen Fußwallfahrt zum heiligen Berg Niederbayerns, um den Schutz der Gottesmutter zu erbitten.

Vor dem Bittgang erteilte Pfarrer Richard Meier den Gläubigen den Reisesegen. Bei optimalem Pilgerwetter und im Vertrauen auf Gott führte der Weg die Wallfahrer, angeführt von Kreuzträger und Vorbeter, nach Bogen. Auf Grund von Baustellen ging es über den Roithof in Scheften, wo sich die Reibersdorfer Pilger mit einreihen. Durch diese geänderte Wegführung war es möglich, als Fußpilger im Gebet des Rosenkranzes sicher über Oberalteich nach Bogen zu gelangen, ehe es in der letzten Etappe zum heiligen Berg hinaufging.

Glückselig und im gemeinsamen Gebet an die Gottes Mutter Maria erreichten die Fußwallfahrer die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf dem Bogenberg. Gemeinsam mit den Pilgern aus den Gemeinden Steinach und Münster freuten sich alle, die heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter zusammen zu begehen. Die Wallfahrtsmesse wurde feierlich vom Hauptzelebrenten Pfarrer Christof Hagedorn aus der Pfarrei St. Michael-Steinach mit dem Konzelebrenten BGR Pfarrer Richard Meier und unserem Diakon



Helmut Pscheidl, den Steinacher Chordamen und den Ministranten, zu Ehren Patrona Bavariae, der heiligen Maria, gestaltet.

Ein herzliches Vergelts Gott ergeht an das Busunternehmen Häusler, für die Möglichkeit der Hin- und Rückfahrt, unserem Vorbeter, Herr Adolf Foidl, den Kreuzträger Herr Andreas Friedl, den Trägern des Lautsprechers Herr Alfred Kögl und Herr Franz Listl, KIV.

Text: Claudia Franke / Fotos: Ulrike Wals, Claudia Franke



Marienaltar in Sankt Georg



Der wunderschön geschmückte Marienaltar in unserer Pfarrkirche Sankt Georg im Marienmonat Mai zu Ehren der Mutter Gottes.

Foto: Erika Probst





Ministrantenkreuzweg in Reibersdorf

Am 06.04.2025 gestalteten die Parkstettener und Reibersdorfer Ministranten den Kreuzweg in Reibersdorf. Bei schönem Wetter wurden einzelne Stationen des Kreuzweges mit aussagekräftigen Symbolen nachgestellt. So wurde mit einer Decke und einem Seil der Verrat des Judas am Ölberg

im Garten Gezemaneh dargestellt. Eine andere Station zeigte eine goldene Krone als Zeichen der Königsherrschaft, welche durch eine Dornenkrone ersetzt wurde. Große Nägel wurden vor dem Kreuz des Kriegerdenkmals abgelegt und symbolisierten die Kreuzigungsszene. Gebete

und besinnliche Texte erklärten die einzelnen Stationen und führten so anschaulich durch den Kreuzweg. Am Ende der Andacht fand beim „Fastenkafee“ noch reger Austausch unter den zahlreichen Anwesenden statt. Ein gelungener Kreuzweg mal anders.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*



80. Geburtstag des Kirchenpflegers Josef Staudinger in Reibersdorf

Nach dem Abendgottesdienst am Sonntag, 11.05.2025, fand ein kleiner Stehempfang für den Kirchenpfleger Josef Staudinger anlässlich seines 80. Geburtstages statt. Noch in der Kirche bedankte sich Pfarrer Meier bei dem Jubilar für seine über 30-jährige Tätigkeit als Kirchenpfleger in Reibersdorf.

Viele Aufgaben seien in dieser Zeit zu bewältigen gewesen, vor allem die Außen- und Innenrenovierung der Kirche. Auch die beiden Kirchenverwaltungen, der Pfarrgemeinderat und alle Gottesdienstbesucher gratulierten dem Sepp nachträglich zu seinem Jubelfest. Bei schönstem Wetter blie-

ben die Kirchgänger noch lange bei Sekt, Bier und kleinen Köstlichkeiten auf einen Ratsch zusammen. Sichtlich überrascht und sehr erfreut bedankte sich Sepp Staudinger für die Glückwünsche und die tolle Überraschung, die ihm von den Reibersdorfern organisiert und zubereitet wurde.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*





Senioren feierten Mutter- und Vatertag

Am Mittwoch, 21.05.2025, nachmittags im Pfarrheim Parkstetten hatte Erika Probst mit ihrem Seniorenteam wieder eine besinnliche und fröhliche Mutter- und Vatertagsfeier organisiert. Die wunderschöne Tischdeko, ein super Kuchenbuffet und die musikalische Begleitung von Margot versprachen ein gemütliches Beisammensein. Pfarrer Richard Meier und die

drei Bürgermeister vertraten die Väter. Sie gaben launige Geschichten zum Besten. Auch dankten sie unseren Eltern und Großeltern. Wir müssen mutig sein in dieser schwierigen Zeit und sollten zusammenrücken und die Welt ein bisschen schöner machen! Zwischen Kaffee und Kuchen las Ingrid Gilch eine nachdenkliche Geschichte über das Älterwerden der El-

tern und dass die Kinder, wenn das Gedächtnis nicht mehr so mitmacht und alles schwerer wird, Geduld haben sollten! Resi Kosellek und Elke Schub brachten mit einem lustigen Vatertags-Sketch alle zum Lachen.

Das Seniorenteam richtete zum Abschluss ein leckeres kaltes Buffet her und jeder durfte sich noch eine Gernie zur Erinnerung an den schönen Nachmittag mitnehmen.

Text: Christa Sixt

Fotos: Christa Sixt, Thea Tuma



Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)

info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APes

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)

zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



Senioren besuchten den Vorderen Bayerischen Wald

Am 23.04.2025 war es wieder soweit, Erika Probst hatte auch diesmal eine interessante Fahrt ausgesucht.

chen der Region und auch „Dom des Bayerischen Waldes“ genannt) sowie der wunderschöne Brunnen, der von

Etwas weiter war dann das Fischleder-museum, in welchem uns der aus Sibirien stammende Künstler Anatol Donkan über seine Arbeit informierte. Er produziert ein neuartiges, modernes Fischleder aus Lachsen, Stören und sogar Wallern und fertigt daraus



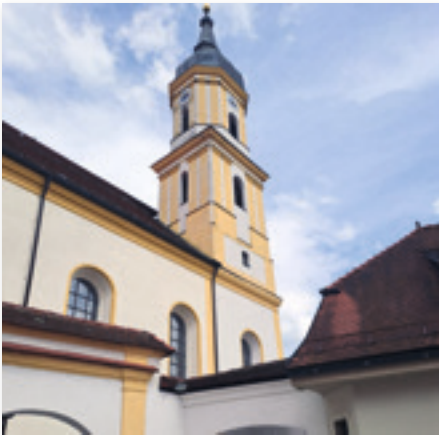
Der erste Stopp war das Café Waffel in Miltach, dort wurden die ersten Eiswaffeln und Tüten gekauft! Dann ging es weiter nach Viechtach, wo wir bei der Stadtführung einen Einblick in die Geschichte der Stadt erhielten. Highlights waren die Pfarrkirche St. Augustinus (eine der schönsten Rokokokir-



einer Eisdiele eingerahmt malerisch in der Mitte des Stadtplatzes steht. Anschließend ging es zum Kristallmuseum, dort waren wir fasziniert von den Fundstücken vom nahen Pfahl und dem Bayerischen Wald, besonders von dem 200 Millionen Jahre alten Pyrit.



Kleidungsstücke, Taschen und Schmuckstücke. Bei unserem Besuch konnten wir zwar nur einen Teil sehen, da gerade renoviert wurde, aber es war wirklich einen Besuch wert! In Chamerau gab es dann noch eine zünftige Brotzeit. *Text/Fotos: Christa Sixt*



Seniorenprogramm von August bis Dezember 2025

27. August 2025	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
03. September 2025	Ausflug	Abfahrt: 12.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
17. September 2025	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
01. Oktober 2025	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
25. Oktober 2025	Herbstfest	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
29. Oktober 2025	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
05. November 2025	Vortrag	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
26. November 2025	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
10. Dezember 2025	Adventfeier	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



„Wir in Parkstetten“ lädt zu einem Abend mit dem Thema Gedächtnistraining ein

Am Mittwoch, 19.03.2025, kamen wir im Pfarrheim zusammen, um von Brigitte Kögl einerseits Theoretisches zum Thema Gedächtnistraining zu erfahren und andererseits dieses Theoretische gleich durch praktische Übungen anzuwenden.

So ging es gleich mit einer auflockern- den Übung los, bevor wir uns mit den 12 Trainingszielen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings beschäftigten. Manche dieser Trainingsziele wie Wahrnehmung, Konzentration und Strukturieren erschienen uns ganz einfach, aber trotzdem spielte vielen von uns bei den praktischen Übungen z.B. gerade die Wahrnehmung oft einen Streich.

Uns viel auf, dass jeder von uns in einem bestimmten Trainingsziel sehr gut war: wer in der Wahrnehmung stark ist, erkennt z.B. bei einem Bild Zusammenhänge sehr schnell, wäh- rend der andere darüber rätselt, wäh-

rend jemand, der sehr gut in Logik ist, Kombinations-Aufgaben sehr gut löst. Aber auch Fantasie und Kreativität darf als Trainingsziel nicht zu kurz kommen. Vielen Dank, Brigitte, für

diesen tollen Einblick ins Ganzheitliche Gedächtnistraining, gerne wieder!

Text/Foto: Margit Richter



„Wir in Parkstetten“ veranstaltet Kinderflohmarkt und Mutter-Vatertags-Basteln

Am Samstagnachmittag, 10.05.2025, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ einen Kinderflohmarkt und Mutter-Vatertags-Basteln im Mehrge-nerationenpark. Bei strahlendem Son-nenschein wurden die Decken ausge-

breitet. Im Rathauseck wurden Kaffee, Kuchen, frische Waffeln, Melonenbe-cher und Regenbogenfruchtspieße angeboten. Unter den Pavillons saß man dann gemütlich beisammen. Bei den Basteltischen konnten Holzgrill-

zangen und Blumenwindräder ange-malt werden.

*Text: Karin Gampig
Fotos: Wir in Parkstetten*





Neuer Mitgliederekord, viele Ehrungen und drei neue Ehrenmitglieder beim RSV Parkstetten

Am 15.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung des RSV Parkstetten statt. Neben zahlreichen Mitgliedern durfte Vorstand Samuel Bauer auch den 1. Bürgermeister Martin Panten, den 2. Bürgermeister Franz Listl und einige Gemeinderäte begrüßen. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder seit der letzten Versammlung folgte der Bericht des Vorstands.

Er bedankte sich bei allen Übungsleitern, Trainern und Schiedsrichtern, die sich für den RSV engagieren. Besonderer Dank ging an Thomas Schier, Robert Wacker, Heinrich Foidl und Max Schuhbauer. Sie kümmern sich tagtäglich um alle anfallenden Aufgaben, die am Sportgelände und im Sportheim zu erledigen sind. Seit der letzten Jahreshauptversammlung gab es viele gesellschaftliche Aktivitäten beim RSV. Das Maibaumaufstellen gemeinsam mit der Feuerwehr und die Christbaumversteigerung sind hier besonders hervorzuheben. Weitere Highlights waren die Ausrichtung des Reglementsspiels zwischen Aiterhofen und Rattenberg, der Raiffeisenpokal in Parkstetten, die Hansi-Dorfner-Fuß-

ballschule und das Hallenfußball-Faschingsturnier. Der Mitgliederstand betrug zum 01.01.2025 2025 554, davon 175 Junioren unter 18 Jahren. Damit wurde erstmals in der Vereinsgeschichte die 550-Mitglieder-Grenze überschritten.

Den Bericht für die Abteilung Fit&Aktiv übernahm Christian Hentschel. Im Winter wurde wieder der Kurs „Fit durch Kraft“ durchgeführt. Für 2025 sind u.a. wieder offene Treffs mit Slow Running geplant. Auch die Teilnahme an verschiedensten Aktionen im Landkreis ist angedacht. Christian Hentschel bedankte sich bei seinen Übungsleitern Franz und Kathi Biendl, Melitta Gsottberger und Heidelinde Hentschel sowie den ca. 25-30 Mitgliedern, die regelmäßig an den Kursen teilnehmen.

Connie Gruber trug den Bericht der Volleyballabteilung vor. Auch heuer sind wieder 5 Mannschaften im Spielbetrieb der Freizeitrunde aktiv. Die Herrenmannschaft belegt derzeit genauso den 1. Tabellenplatz wie die Mannschaften Damen 1 und Mixed 1. Die Mannschaften Damen 2 und Mi-

xed 2 belegen Plätze im Tabellen-Mittelfeld. 2024 fanden u.a. ein Trainingslager am Vereinsgelände des RSV gemeinsam mit den Freunden aus Mitterfels sowie das traditionelle Sommerfest mit Beachturnier statt. Auch für 2025 sind wieder viele Aktivitäten geplant. Die Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung findet am 16.05.2025 statt.

Fußball-Jugendleiter Thomas Gstöttner berichtete, dass derzeit sieben Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Dazu kommen noch die G-Junioren und die Bambini, die Freundschaftsspiele und Turniere veranstalten. Die knapp 110 Kinder und Jugendlichen werden von 20 ehrenamtlichen Trainern und Betreuern gecoacht. Auch 2024 konnten wieder schöne Erfolge erreicht werden, Highlight war hier sicherlich die Meisterschaft der E-Junioren. In der Hallensaison waren die Nachwuchskicker ebenfalls sehr erfolgreich. Höhepunkte waren hier der 2. Platz der E-Junioren beim stark besetzten Turnier der SpVgg Ruhmannsfelden und der Turniersieg der D-Junioren beim Kieferorthopädie-Bogen-Cup. Als festes Event hat sich



Auf dem Foto sind der 1. Bürgermeister Martin Panten, der 2. Bürgermeister Franz Listl, die Vorstände Samuel Bauer & Tobias Malorny, sowie ein Teil der Geehrten zu sehen.

mittlerweile die Hans-Dorfner-Fußballschule etabliert. Im Sommer ist der RSV Ausrichter des Kaufland-Soccer-Cups. An diesem Turnier nehmen an zwei Tagen 18 Mannschaften teil und es wird ganz bestimmt ein unvergessliches Erlebnis für die jungen Spieler. Als Schirmherr konnte Bürgermeister Martin Panten gewonnen werden. Zur Saison 2025/26 wird der aktuelle C-Junioren-Trainer Franz Kammerl das Amt des Jugendleiters A- bis C-Junioren übernehmen. Gleichzeitig wird der bisherige Jugendleiter Björn Spielvogel nach vielen Jahren Engagement sein Amt leider niederlegen.

Von der 1. und 2. Mannschaft konnte Vorstand Tobias Malorny berichten, dass die Reserve in der Saison 2023/24 die Vize-Meisterschaft gewinnen konnte. Alle Spiele in der 1. Mannschaft bestritten Arian Ahmetaj und Samuel Bauer, bei der Reserve Johannes Herpich und Tobias Kürzinger. Torschützenkönig waren mit jeweils 10 Toren Nils Spielvogel und Samuel Bauer bei der 1. Mannschaft und mit 5 Toren Tobias Kürzinger in der Reserve. In der laufenden Saison belegt die 1. Mannschaft Platz 9 und die Reserve Platz 6. Ein großer Erfolg war der Sieg beim Raiffeisen-Pokalturnier. Nach 12 Jahren konnte endlich wieder einmal das traditionelle Turnier gewonnen werden. Um gut vorbereitet in die Restrückerunde zu gehen, absolvierte man u.a. ein 3-tägiges Trainings-

lager in Marienbad, an dem 34 Spieler teilnahmen.

Walter Waindinger erklärte für die Alten Herren, dass 27 von den aktiven Spielern der SG Parkstetten/Post-Kagers mittlerweile RSVler sind. Für 2024 waren 13 Spiele ausgemacht. Am Ende wurden fünf durchgeführt. Zumindest ein Spiel konnte beim „Länderspiel“ gegen die „Freunde vom FC Siemens Zürich“ gewonnen werden. Torschützenkönige wurden Thomas Grill und der von den Junioren ausgeliehene Fynn Spielvogel mit je 4 Toren. Auch heuer sind wieder 11 Spiele und ein Turnier geplant.

Sylvia Foidl informierte über die finanziellen Verhältnisse beim RSV. Aufgrund einiger erfolgreicher Veranstaltungen wie z.B. das Maibaumaufstellen oder die Christbaumversteigerung und vor allem das mit über 1000 Zuschauern hervorragend besuchte Relegationsspiel konnte ein schöner Überschuss erwirtschaftet werden.

Bevor man mit den Ehrungen begann, richtete Bürgermeister Martin Panten noch ein paar Worte an die Versammlung. Er bedankte sich für das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer, die durch ihren Einsatz tagtäglich die vielen unterschiedlichen Aufgaben erledigen. Der Verein ist eine tragende Stütze der Dorfgemeinschaft. Lobende Worte fand er auch für die rege Teil-

nahme an der Gestaltung des Ferienprogramms der Gemeinde. Die vielen Jugendlichen zeigen, dass der RSV ein attraktiver und lebendiger Verein ist. Die jungen Menschen lernen in den verschiedenen Mannschaften mit Erfolg und Misserfolg umzugehen. Martin Panten lud noch zum Tag der offenen Tür am 11. Juli ins Rathaus ein und bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Als nächstes folgten die Ehrungen: heuer durften 39 Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft, 10 für 20 Jahre, 10 für 30 Jahre, 2 für 50 Jahre und 5 für 60 Jahre ausgezeichnet werden. Höhepunkt war die Ehrung von Peter Fürst. Er ist dem RSV seit sage und schreibe 75 Jahren treu.

Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge schlug Vorstand Samuel Bauer vor, Sylvia und Heinrich Foidl sowie Max Schuhbauer für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement für den RSV zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Diesem Antrag wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Zum Abschluss bedankte sich Samuel Bauer noch einmal beim Bürgermeister sowie bei der Gemeinde und dem Bauhof für die stets gute Zusammenarbeit und beendete die Versammlung.

Text/Foto: Thomas Bauer

 EDEKA	Haslbeck ... Ihr Frischemarkt	
TOP GESCHÄFT  Bayerns Premium- händler www.ho-bayern.de	Otto-Hiendl-Straße 7 94356 Kirchroth Telefon 09428 / 903711 info@edeka-haslbeck.de Wir wurden vom Handelsverband Bayern als erster Premiumhändler in Niederbayern ausgezeichnet.	TOP GESCHÄFT  Bayerns Premium- händler www.ho-bayern.de



Herzlichen Dank an die Firma Birk und Partner!

Im Namen der F3-Jugend des RSV Parkstetten möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma Birk und Partner, vertreten durch Michael Keil, bedanken. Dank der großzügigen Unterstützung konnten wir neue Trainingsjacken für unsere jungen Spieler anschaffen.

Die neuen Jacken sind nicht nur ein tolles Zeichen der Zusammengehörigkeit, sondern sorgen auch dafür, dass unsere Kinder bei jedem Wetter optimal ausgestattet sind.

Im Namen der gesamten Mannschaft möchten wir uns herzlich bei Michael Keil bedanken. Nicht nur als Sponsor, sondern auch als Motivationstrainer trägt er maßgeblich zu unserem Erfolg bei.

Vielen Dank !

Mit sportlichen Grüßen,

Die Kids der F3-Jugend des RSV Parkstetten

*Text: Kliche Marco
Fotos: Sonja Birk Keil*



PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



RSV Parkstetten C-Jugend empfängt besondere Gäste der Barmherzigen Brüder

Beim Spiel der C-Jugend kam es am gestrigen Tag zu einem besonderen Moment der gelebten Inklusion: unter der Leitung von Sonja Spielvogel und Kolleginnen besuchten mehrere Bewohner der Wohngruppe Wittelsba-

cherstraße der Barmherzigen Brüder das Fußballspiel. Die Gäste verfolgten die Partie mit großer Freude und feierten die Spieler engagiert an. Ein herzliches Dankeschön geht an Sonja Spielvogel und ihr Team sowie an die

C-Jugend-Trainer, die diesen schönen Nachmittag mit viel Engagement und Offenheit ermöglicht haben.

*Text: Tom Gstöttner
Foto: Björn Spielvogel*



RSV Volleyball holt das „Triple“!

Zum ersten Mal in der Geschichte des Freizeitvolleyballs in Niederbayern konnten drei Teams der Volleyball-Abteilung des RSV Parkstetten die Meisterschaft der Freizeitrunde Straubing-

Bogen gleichzeitig gewinnen. Insgesamt fünf Teams wurden von Seiten des RSV Parkstetten gestellt. Dabei konnten sowohl die Mannschaften Damen I und Mixed Team I als auch

die Herrenmannschaft als Tabellen erster die Saison erfolgreich abschließen. RSV Mixed II und RSV Damen II belegten jeweils Platz 4. Damit gelang dem RSV Parkstetten als bisher einzigem Verein ein Dreifach-Triumph!

Text/Fotos: Connie Gruber



RSV Parkstetten Damen I: Von links nach rechts: Gundula Obermeier, Ruth Simmel, Connie Gruber, Kathrin Friedl, Angela Johner, Grit Liebig. Es fehlen Bärbel Mayer, Karin Mayer, Petra Nagengast



RSV Parkstetten Mixed I: Von links nach rechts: Uwe Grabner, Marc Flegler, Ruth Simmel, Connie Gruber, Karin Mayer, Kathrin Friedl, Andreas Friedl, Gundula Obermeier, Melanie Friedl. Es fehlt Christian Apenburg



RSV Herren: Hinten, von links nach rechts: Maxi König, Christian Apenburg, Marc Flegler, Ernst Primbs, Rainer Hausladen. Vorne, von links nach rechts: Christoph Harrer, Andreas Friedl, Stefan Gärtner, Richard Johner



TC Parkstetten startet die Saison mit einem MIX-Turnier für alle Mitglieder



Foto: Rudi Dachauer

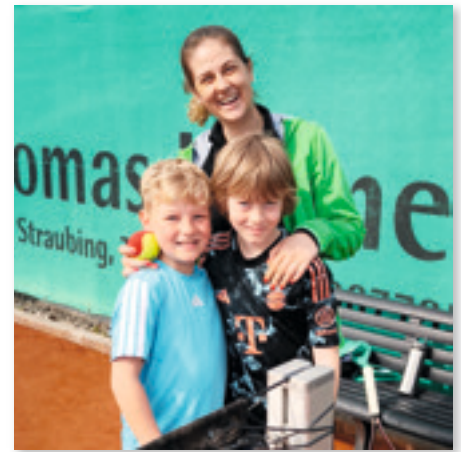


TC Parkstetten veranstaltete Jugendcamp

Zwei Tage Vorbereitung wollten alle Jugendmannschaften (U8, U9, U10, U12, U15) mit guten und erfahrenen Trainern verbringen. Dem Wetter geschuldet wurde es nur ein Tag. Dafür wurde drei Stunden lang sehr intensiv an den Schlägen, der Kondition und der Taktik geübt. Unter der Organisation von Andi Hennecke waren die Trainer Kathi Merz, Michelle Rohrmüller,

Hubert Pfeffer, Helmut Landsmann und Maxi Huber im Einsatz. Die Stimmung war prächtig, alle hatten Freude am Spiel und alle Teams konnten motiviert in die Punktespielsaison starten. Gut versorgt mit Obst, Kuchen und Pizzas von den Eltern der Spieler wurde der Trainingstag beendet. (auf den Fotos die Teilnehmer)

Text/Fotos: Rudi Dachauer



Herren 65 des TC Parkstetten in der Landesliga 1

Als letztjähriger Vizemeister der Landesliga 2 stiegen die „Alten Herren“ des TC Parkstetten in die Landesliga 1 auf. Nur eine Mannschaft aus Niederbayern spielt noch eine Klasse höher (Bayernliga), das ist Rot-Weiß Passau. Niederbayern ist somit neben dem TC Parkstetten noch mit Grün-Weiß Vilsbiburg,

Rot-Wald Zwiesel und TC Ergolding in der Liga vertreten. Die anderen Gegner werden der TC Berchtesgaden, der SV Prutting (Rosenheim), der SVN München und die DJK Götting (ebenfalls Rosenheim) sein. Wenn man die Leistungsstärke der Gegner anschaut, wird es für den TC nur um den Klassenerhalt gehen.

Die Saison hat für die Herren 65 am 07.05. bei Rot-Wald Zwiesel begonnen. Auch bei den Herren (Aufsteiger), den Damen, den Herren 50, der U15, U12/1, U12/2, U10, U9 und U8 hat die Punktespielsaison bereits begonnen. Startzeiten, Gegner, Termine aller Mannschaften und auch alle internen Veranstaltungen sind unter www.tc-parkstetten.de ersichtlich.

Text: Rudi Dachauer



Schnuppertag 2025 beim TC Parkstetten mit der Tennisschule Tarjan

Foto: Rudi Dachauer





Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- Unfallschadengutachten
- Schaden- und Wertgutachten
- Wertgutachten für Oldtimer
- Technische Gutachten & Beratung

Wir sind für Sie da:
 Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



**TÜVRheinland®
FSP**

karl meier wohnhandwerk

Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
 Kößbacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
 94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



Raiffeisenbank Parkstetten eG prämiiert kreative Köpfe

Siegerehrung im Rahmen des Jugendwettbewerbs an der Grund- und Mittelschule Parkstetten

Was bedeutet „Echt digital“ für euch? Mit dieser Frage haben sich die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Johann-Stadler-Schule beim 55. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ beschäftigt.

Am 08.04.2025 versammelte sich die gesamte Schulfamilie gespannt im Pausenhof und wartete sehnsüchtig auf die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner. Marketingbeauftragte Sophie Hölzl und Kundenberaterin Sabrina Schanda von der Raiffeisenbank Parkstetten eG bedankten sich vor der großen Verkündung besonders bei Rektor Helmut Haller und den engagierten Lehrkräften, die den Jugendwettbewerb jedes Jahr tatkräftig unterstützen. Als Zeichen dafür gab es eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Schule.

Anschließend wurden die Siegerinnen und Sieger gekürt. Ausgewählt wurden sie von den Lehrkräften selbst, die per Online-Abstimmung gemeinsam mit dem Lehrerkollegium aus Steinach und Oberalteich neutral bewerteten. Je Altersgruppe wurden

drei Bilder ausgezeichnet sowie ein Quizsieger ausgelost.

Das Losglück der ersten Altersgruppe (Klasse 1 und 2) fiel auf Lea Sigl. Den dritten Platz mit dem Titel „Echt digital – Zeiteinteilung ganz schön schwierig“ gewann Max Fisar. Das Kunstwerk „Dinnen und draußen“ zeichnete Viola Riedl und wurde damit Zweite. Das Bild von Felix Schöberl sicherte sich den ersten Platz.

In der zweiten Altersgruppe (Klasse 3 und 4) wurde Linus Hartmann als Quizsieger gezogen. Den dritten Platz gewann Glenn Füle mit seiner „Robita“. Auf dem zweiten Platz präsentierte Jakob Sattler seinen „Computerkopf“ und Noemi Ticarat ergatterte mit ihrem Bild „Digital“ den ersten Platz.

In der dritten Gruppe, Schüler der Klassen fünf und sechs, belegte Hanna Heilemann mit ihrer Darstellung von „Heute vs. Damals“ den dritten Platz. Als Zweite präsentierte Sophie Bayerl die „Gefahren von Internet“ und Iwinosa Imafidon ergatterte mit ihrer „Digitale Welt“ den ersten

Platz. Das Quiz gewann Florian Schöberl.

Zum Abschluss wurden die Siegerarbeiten der vierten Altersgruppe (Klasse 7 bis 9) vorgestellt. Das Losglück beim Quiz viel auf Sophia Jaretske. Drittplatzierte wurde Alessia Vintilescu mit den „Folgen der digitalen Welt“, knapp hinter „Zwei verschiedene Welten“ von Julia Groß. Den Hauptgewinn sichert sich Luisa Semmler mit ihrem Bild „Verloren in den sozialen Medien“.

Auch in diesem Jahr ging kein Kind leer aus. Alle Künstlerinnen und Künstler wurden mit einem bunten Stifte-Set als Trostpreis für ihre Mühe und Kreativität belohnt. Das Lehrerkollegium durfte sich ebenfalls über Stabilo-Textmarker in den verschiedensten Farben freuen.

Die prämierten Bilder der Siegerinnen und Sieger sind in den nächsten Wochen zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten ausgestellt.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Beraterin Sabrina Schanda und Marketingbeauftragte Sophie Hölzl von der Raiffeisenbank Parkstetten eG gratulieren gemeinsam mit Rektor Helmut Haller den Siegerinnen und Siegern des diesjährigen Wettbewerbs „jugend creativ“.



Doppeltes Spendenglück

Die Dr.-Johann-Stadler-Schule erhielt 750 Euro von der Raiffeisenbank Parkstetten eG.

Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Parkstetten durften sich Ende März über zwei

Spenden der örtlichen Genossenschaftsbank freuen. Zum einen gab es 500 Euro für die Anschaffung neuer

Spielgeräte für die offene Ganztagschule. Darüber hinaus wurde der geplante Schullandheimausflug der Mittelschüler ins Regen-Sport-Camp bezuschusst.

Die Kinder der offenen Ganztagschule nahmen den symbolischen Scheck stellvertretend für alle Begünstigten vom Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Parkstetten eG entgegen. Direktor Anton Ismail freute sich über die strahlenden Gesichter. Das Lehrerkollegium rund um Rektor Helmut Haller bedankte sich herzlich für die finanzielle Unterstützung.

„Wir spenden jährlich über 23.000 Euro für unsere Region – neben Vereinen sind uns auch die Schulen sehr wichtig. Sie leisten einen grundlegenden Beitrag für unsere Kinder – auch über den reinen Lernstoff hinaus. Dabei helfen wir gerne mit!“, betonte Ismail bei der Übergabe.



Die Schulfamilie Parkstetten nahm die Spende der örtlichen Raiffeisenbank voller Freude entgegen.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Praktikantin in Parkstetten

Die Schülerin Emily Erdmann aus Parkstetten absolvierte Anfang April ein einwöchiges Praktikum in der Hauptgeschäftsstelle der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Während dieser

Zeit lernte sie verschiedene interne Aufgabenbereiche kennen, aber auch das direkte Kundengeschäft. Außer beim Serviceteam in Parkstetten machte sie auch in der Hauptkasse

Station und besuchte die Geschäftsstellen in Steinach, Mitterfels und Oberalteich.

„Am besten gefiel mir der Tag im Marketing, weil er so abwechslungsreich war. Digitale Bildbearbeitung, das Verfassen von Presstexten sowie das Organisieren von Veranstaltungen haben mich sehr interessiert“, resümierte die Achtklässlerin. Sie könne sich nicht nur eine Ausbildung bei der Regionalbank vorstellen, sondern denkt auch an die weiteren Karrierechancen, die dort geboten werden.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich sehr, dass Emily Erdmann ihr Praktikum so gut gefallen hat und sie Einblicke in den Arbeitsalltag der Bank gewinnen konnte.



Praktikantin Emily Erdmann (rechts) mit Ausbilderin Michaela Spindler vor der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:
Saskia Reimann
Handy: 0179 8247903
**E-Mail: parkstetten@vhs-
straubing-bogen.de**

VHS-Programm bis September 2025

Online-Anmeldungen ab 15.07. möglich!!

**Weitere Kurse sind derzeit in Planung,
bei Interesse bitte informieren auf der
Internetseite der Vhs Straubing-Bogen!**

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra
Beginn: 22.09.25
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
Beginn: 22.09.25
Uhrzeit: 20:15 - 21:15

Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut
Beginn: 23.09.25
Uhrzeit: 17:00 - 18:30

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
Beginn: 23.09.25
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Hatha-Yoga

Dozent: Dick Petra
Beginn: 24.09.25
Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 24.09.25
Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Trommeln für Erwachsene

Dozent: Nicke Hans
Beginn: 27.09.25
Uhrzeit: 13:30 - 15:00

HY

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 22.09.25
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 22.09.25
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

HiitUP

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 24.09.25
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 24.09.25
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Präventionskurs!

Präventionskurs!

Präventionskurs!

Kinderkurse

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 17.09.25
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 17.09.25
Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 18.09.25
Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 18.09.25
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 23.09.25
Uhrzeit: 15:30 - 16:30

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 23.09.25
Uhrzeit: 16:30 - 17:30

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
Beginn: 13.09.25
Uhrzeit: 14:00 - 15:30



Raiffeisenbank Parkstetten eG: Veranstaltungskalender 2025

13. Juli 2025:

Raiffeisen-Fußballpokalturnier in Mitterfels

(RSV Parkstetten nimmt teil)

26. Juli 2025:

Familienfahrt in den Tiergarten Hellabrunn nach München

(für Kunden und Nicht-Kunden)

Liebe Parkstettener,

für die erwiesene
Anteilnahme am
Tod meiner Mutter

Frieda Sommer

und die von allen
Seiten erfahrene große
Unterstützung bedanke ich
mich im Namen aller
Angehörigen recht herzlich.

Mit den besten Grüßen aus Langen
Irene Haas mit Familie



© Münchener Tierpark Hellabrunn AG

**Familienfahrt
am 26. Juli 2025**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Abfahrt: 7.30 Uhr
Ankunft: ca. 17.30 Uhr

jeweils vor der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Erwachsene (ab 15 Jahre)

32,00 Euro Kunden
35,00 Euro Nichtkunden

Kinder (zwischen 4 und 14 Jahren)

25,00 Euro Kunden
28,00 Euro Nichtkunden

Kleinkinder (unter 4 Jahren)

17,00 Euro Kunden
20,00 Euro Nichtkunden



Jetzt online oder vor Ort anmelden
www.rb-parkstetten.de/familienfahrt

**Raiffeisenbank
Parkstetten eG**
Wir für die Region.



*Es geht in den
Tiergarten Hellabrunn
nach München.*

www.ergo-konzept.de

erGO konzept

ERGOTHERAPIE

NEUROLOGIE
ORTHOPÄDIE
HANDTHERAPIE
PÄDIATRIE
SCHMERZTHERAPIE
NEUROFEEDBACK
SCHWINDELTHERAPIE
GANGTHERAPIE



Finden Sie
zurück
zu Ihrer
Lebensqualität!

Ergotherapie, die bewegt – persönlich · professionell · individuell

Unsere erfahrenen Therapeutinnen begleiten Sie mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und modernster Ausstattung auf Ihrem Weg zur Genesung.

Für mehr Lebensqualität – Schritt für Schritt zu mehr Selbstständigkeit.



erGO konzept | Ergotherapie Kathrin Neißendorfer
Schlesische Str. 114 | 94315 Straubing
Telefon 09421 / 989 60 90 | Mail info@ergo-konzept.de